LG
Life's Good

BENUTZERHANDBUCH
MONITOR SIGNAGE

Bitte lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, und bewahren Sie es zur späteren Verwendung auf.

MONITOR SIGNAGE-MODELLE

42WL30MS
47WL30MS
55WL30MS
60WL30MS

www.lg.com

DEUTSCH

INHALTSVERZEICHNIS

4 LIZENZEN

5 MONTAGE UND VORBEREITUNG

5 Auspacken
6 Optionales Zubehör
7 Teile
8 Montage des Standfußes
8 Anschließen der Lautsprecher
9 Anwendung des Montagekabelbinders
10 IR-Empfänger
10 Portrait Layout
11 Wandmontage

13 FERNBEDIENUNG

15 VERWENDEN DES MONITORS

15 Anschluss eines PCs
15 - Anschließen des RGB
16 - Anschließen des DVI
16 - HDMI-Anschluss
17 - Display Port-Anschluss
17 - IR-Empfängerverbindung
18 Einstellen des Bildschirms
18 - Auswahl eines Bildmodus
18 - Anpassen der Bildoptionen
19 - Anpassen der Optionen für die Verwendung als PC-Bildschirm
19 Ändern der Toneinstellung
19 - Auswahl eines Audio-Modus
20 - Anpassen der Audio-Optionen
20 Verwenden von Zusatzoptionen
20 - Verwenden der Eingangsliste
21 - Einstellung des Formats

24 UNTERHALTUNG

24 Verwenden des Netzwerks
24 - Herstellung der Verbindung mit einem kabelgebundenen Netzwerk
25 - Netzwerkstatus
26 Verwenden von Meine Medien
26 - Anschließen von USB-Speichergeräten und Verwenden des Signage-Geräts
28 - Durchsuchen von Dateien
30 - Wiedergabe von Filmen
33 - Anzeigen von Fotos
36 - Wiedergabe von Musik
39 - Inhaltsliste betrachten
40 - DivX® VOD-Anleitung
41 - Verwenden von PIP/PBP

42 ANPASSEN VON EINSTELLUNGEN

42 Zugriff auf die Hauptmenüs
43 - Einstellungen im Menü BILD
46 - Einstellungen im Menü AUDIO
47 - Einstellungen im Menü ZEIT
48 - Allgemeine Bedienung
52 - Bild ID
53 - Einstellungen im Menü NETZWERK

54 HERSTELLEN VON VERBINDUNGEN

55 Anschluss an HD-Receiver, DVD-Player, Camcorder, Kamera, Spielekonsole oder Videorekorder
55 - AV(CVBS)-Anschluss
55 - Komponenten-Anschluss
56 - HDMI-Anschluss
56 - DVI-Anschluss
57 Anschließen eines USB-Geräts
57 Verbinden mit dem LAN
58 Anschluss über Verkettung
58 - DVI-Kabel

DEUTSCH

59 FEHLERBEHEBUNG

62 TECHNISCHE DATEN

75 IR-CODES

76 RS-232C-STEUERUNG

76 Anschließen des Kabels
76 RS-232C-Konfigurationen
76 Kommunikationsparameter
77 Befehlsreferenzliste
79 Übertragungs-/Empfangsprotokoll

LIZENZEN

Die unterstützten Lizenzen sind von Modell zu Modell verschieden. Weitere Informationen zu den Lizenzen erhalten Sie unter www.lg.com.

Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

ÜBER DIVX-VIDEO: DivX® ist ein digitales Videoformat der Firma DivX, LLC, einem Tochterunternehmen der Rovi Corporation. Dieses Gerät ist offiziell DivX Certified®; es wurde zur Bestätigung, dass es DivX-Videos wiedergibt, gründlich überprüft. Weitere Informationen und Software-Tools zum Konvertieren von Dateien in das DivX-Format finden Sie unter divx.com.

ÜBER DIVX VIDEO-ON-DEMAND: Dieses DivX Certified® Gerät muss registriert werden, damit Sie gekaufte DivX Video-on-Demand-Inhalte (VOD) wiedergeben können. Um einen Registrierungscode zu erhalten, rufen Sie im Einstellungsmenü des Geräts den Bereich „DivX VOD“ auf. Weitere Informationen darüber, wie Sie Ihre Registrierung abschließen, finden Sie unter vod.divx.com.

DivX Certified® zur Wiedergabe von DivX®-Videos bis zu HD 1080p, einschließlich Premium-Inhalte.

DivX®, DivX Certified® sowie die entsprechenden Logos sind Marken der Rovi Corporation oder ihrer Tochterunternehmen und werden unter Lizenz verwendet.

Abgedeckt durch ein oder mehrere der folgenden US-Patente: 7.295.673; 7.460.668; 7.515.710; 7.519.274

In Lizenz von Dolby Laboratories gefertigt. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

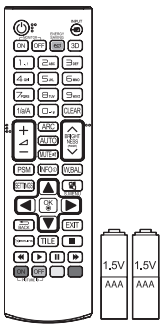
HINWEIS

- Schäden durch die Verwendung des Geräts in übermäßig staubigen Umgebungen werden nicht von der Garantie gedeckt.

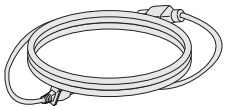
MONTAGE UND VORBEREITUNG

Auspacken

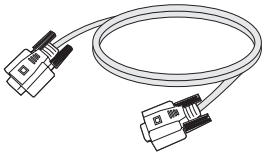
Prüfen Sie, ob folgende Artikel in der Verpackung enthalten sind. Falls Zubehör fehlt, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Die Abbildungen im Handbuch unterscheiden sich möglicherweise von Ihrem Produkt und dem Zubehör.



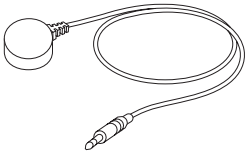
Fernbedienung und Batterien



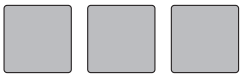
Netzkabel



RGB-Kabel



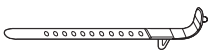
IR-Empfänger



Magnetplatte



CD(Benutzerhandbuch, SuperSign Software/ Benutzerhandbuch)/ Karte



Montagekabelbinder

* Zwei Kabelbinder sind im Lieferumfang des Modells 60WL30MS enthalten.

VORSICHT

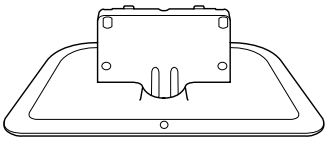
- Um die Sicherheit und Lebensdauer des Produkts sicherzustellen, verwenden Sie keine Fälschungen.
- Durch Fälschungen verursachte Beschädigungen sind nicht von der Garantie abgedeckt.

HINWEIS

- Das im Lieferumfang enthaltene Zubehör ist modellabhängig.
- Änderungen an den Produktspezifikationen oder am Inhalt dieses Handbuchs sind im Zuge von Aktualisierungen der Produktfunktionen vorbehalten.

Optionales Zubehör

Optionale Zubehörteile zur Produktverbesserung können ohne vorherige Ankündigung geändert und neue Zubehörteile hinzugefügt werden. Die Abbildungen im Handbuch unterscheiden sich möglicherweise von Ihrem Gerät und dem Zubehör.

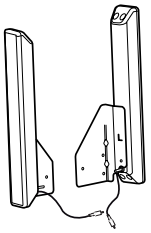


Standfuß
ST-420T(42WL30MS)
ST-470T(47WL30MS)
ST-550T(55WL30MS)
ST-550T(60WL30MS)



Schrauben
Durchmesser 4,0 mm x Steigung 0,7 mm x Länge 14 mm (inkl. Spannscheibe)

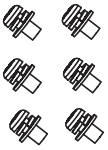
Standfußsatz



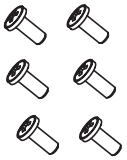
Lautsprecher
SP-2100



Kabelhalter
/Kabelbinder

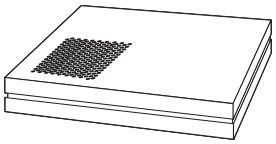


Schrauben
Durchmesser 4,0 mm x Steigung 0,7 mm x Länge 8 mm (inkl. Spannscheibe)



Schrauben
Durchmesser 4,0 mm x Steigung 1,6 mm x Länge 10 mm

Lautsprechersatz



Media Player
NC1000/NC1100
NA1000/NA1100



Schrauben



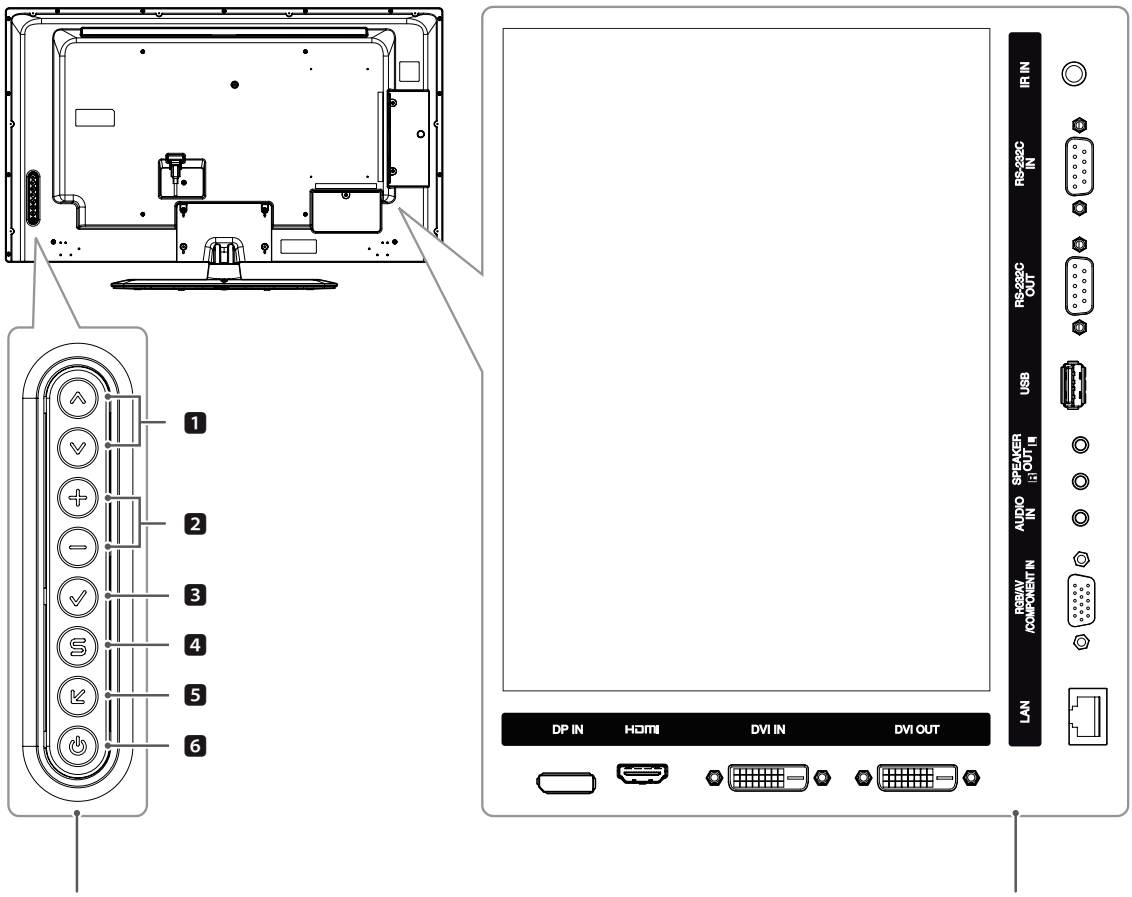
CD(Benutzerhandbuch)/
Karte

Media Player-Kit

HINWEIS

- Kabelhalter/Kabelbinder sind in einigen Ländern und für einige Modelle möglicherweise nicht verfügbar.
- Optionales Zubehör ist nicht bei allen Modellen im Lieferumfang enthalten.

Teile



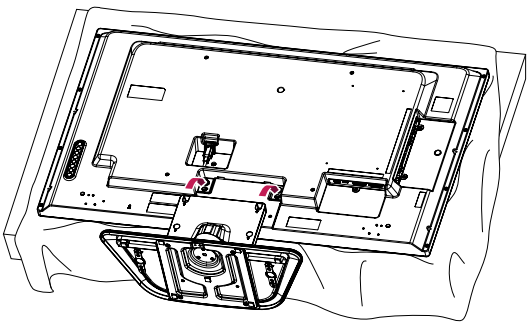
Bildschirmtasten **Anschlussfeld**

Nr.	Beschreibung
1	Zur Programmauswahl.
2	Regelt die Lautstärke.
3	Zeigt das aktuelle Signal und den Modus an. Drücken Sie diese Taste, um die Anzeige automatisch anzupassen (im RGB-Modus verfügbar)
4	Öffnet und schließt die Hauptmenüs und speichert Ihre Eingaben.
5	Ändert die Eingangsquelle.
6	Schaltet den Strom ein und aus.

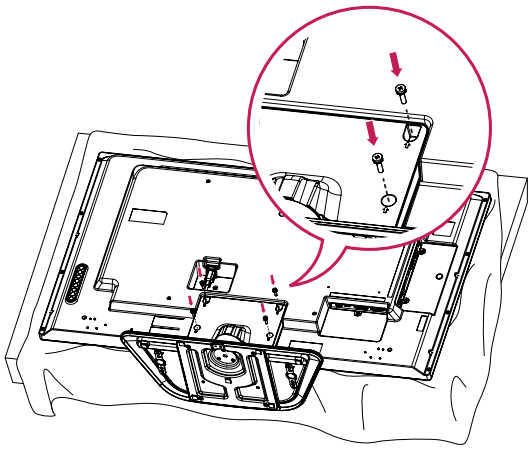
Montage des Standfußes

- Nicht für alle Modelle zutreffend.

1 Breiten Sie ein weiches Tuch auf einem Tisch aus und legen Sie denFernseher mit dem Bildschirm nach unten auf dem Tuch ab.



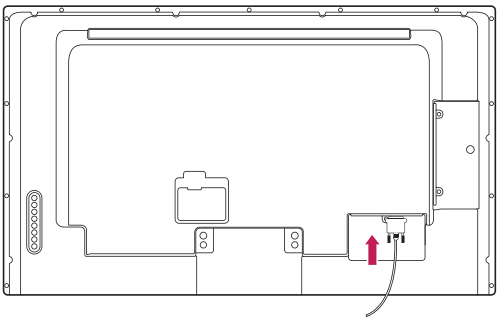
2 Befestigen Sie den Standfuß mit den Schrauben auf der Rückseite desFernsehers, wie in der Abbildung gezeigt.



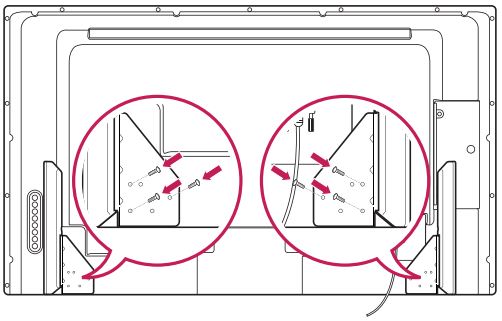
Anschließen der Lautsprecher

- Nicht für alle Modelle zutreffend.

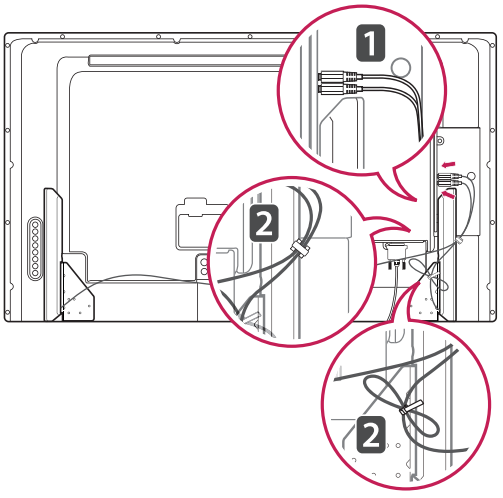
1 Schließen Sie vor dem Installieren der Lautsprecher ein Eingangssignalkabel an. Verwenden Sie zum Organisieren und Befestigen der Kabel einen Kabelbinder.



2 Befestigen Sie den Lautsprecher mit einer Schraube wie dargestellt. Schließen Sie dann das Lautsprecherkabel an. Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel nicht an eine Steckdose angeschlossen ist.



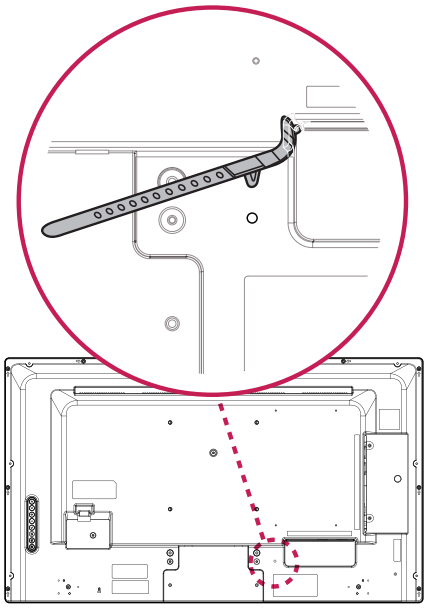
3 Schließen Sie die Lautsprecher an. Achten Sie auf die richtige Polarität.



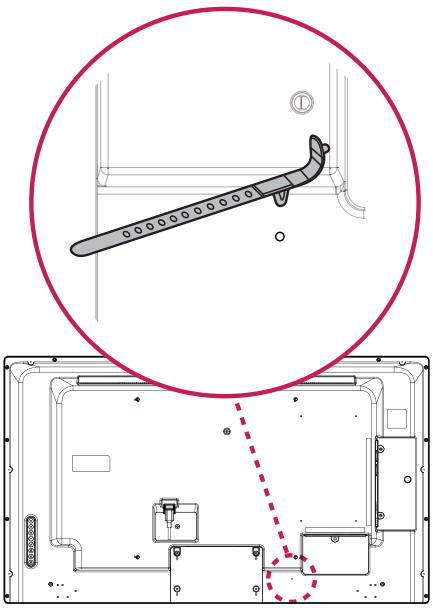
Anwendung des Montagekabelbinders

Schließen Sie zunächst das zu verwendende Eingangssignalkabel an.
Führen Sie den Kabelbinder gemäß der Abbildung in die untere Öffnung an der Rückseite ein.

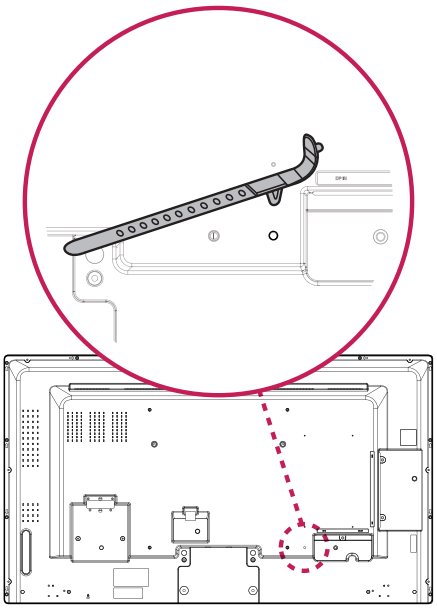
42WL30MS



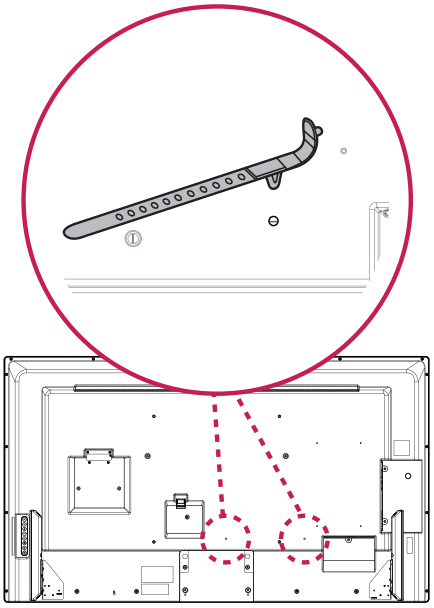
47WL30MS



55WL30MS

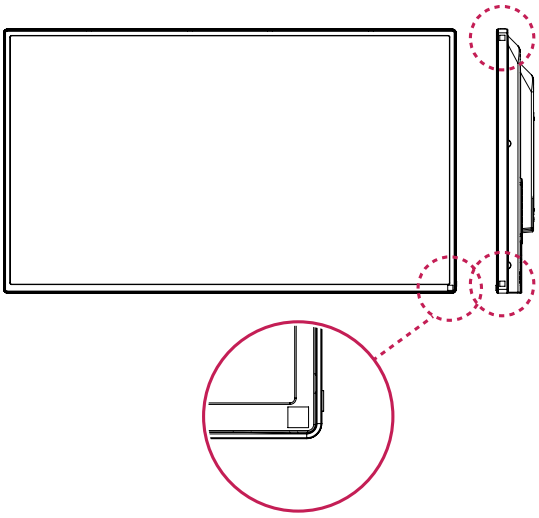


60WL30MS



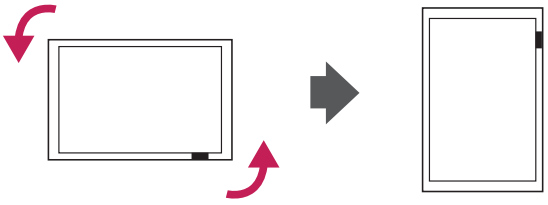
IR-Empfänger

Hierdurch kann ein Fernbedienungssensor an der von Ihnen gewünschten Stelle platziert werden. Der IR-Empfänger enthält einen Magneten. Befestigen Sie die Magnetplatte an der gewünschten Position am Produkt. Es wird empfohlen sie wie in der Abbildung unten anzubringen.



Portrait Layout

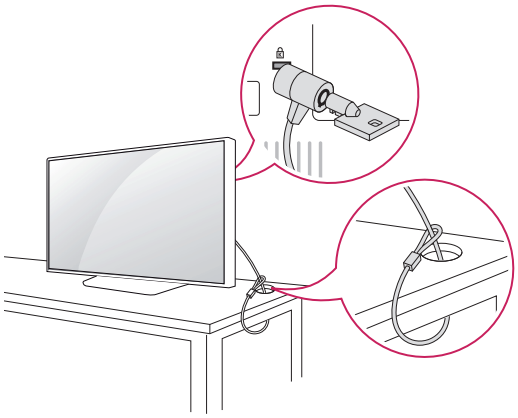
Zur Installation im Hochformat drehen Sie den Monitor von der Vorderseite gesehen 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.



Verwendung des Kensington-Sicherheitssystems

Der Anschluss des Kensington-Sicherheitssystems befindet sich an der Rückseite des Monitors. Weitere Informationen zur Installation und Verwendung finden Sie im Handbuch, das im Lieferumfang des Kensington-Sicherheitssystems enthalten ist, oder auf der Website unter *http://www.kensington.com*.

Schließen Sie das Kabel des Kensington-Sicherheitssystems am Monitor und an einem Tisch an.

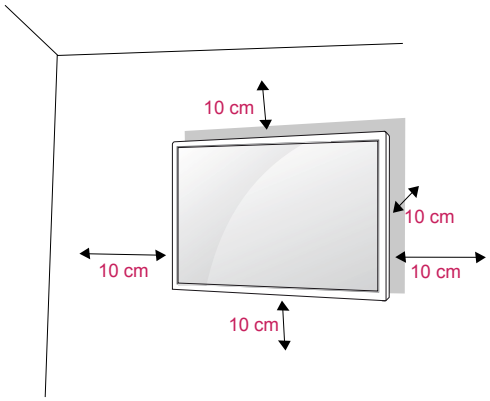


HINWEIS

- Das Kensington-Sicherheitssystem ist optional. Weiteres Zubehör erhalten Sie bei den meisten Elektrohändlern.

Wandmontage

Lassen Sie für eine ausreichende Belüftung seitlich und zur Wand einen Abstand von 10 cm. Detaillierte Montageanweisungen erhalten Sie von Ihrem Händler oder in der Montageanleitung der optionalen Wandmontagehalterung.



Wenn Sie den Monitor an der Wand montieren, befestigen Sie die Wandhalterung (optional) an der Rückseite des Monitor-Geräts.
Wenn Sie den Monitor mit der optionalen Wandhalterung
montieren wollen, befestigen Sie diese sorgfältig, um ein Herunterfallen zu vermeiden.

1 Verwenden Sie Schrauben und eine Wandmontageplatte, die der VESA-Norm entsprechen.

2 Wenn Sie Schrauben verwenden, die länger sind als in der Norm vorgeschrieben, kann der Monitor beschädigt werden.

3 Wenn Sie ungeeignete Schrauben verwenden, kann das Produkt beschädigt werden oder von der Wand fallen. In diesem Fall übernimmt LG Electronics keine Haftung.

4 Nutzen Sie die folgende VESA-Norm.
- 785 mm oder mehr

  * Befestigungsschraube: Durchmesser 6,0 mm x Steigung 1,0 mm x Länge 10 mm

VORSICHT

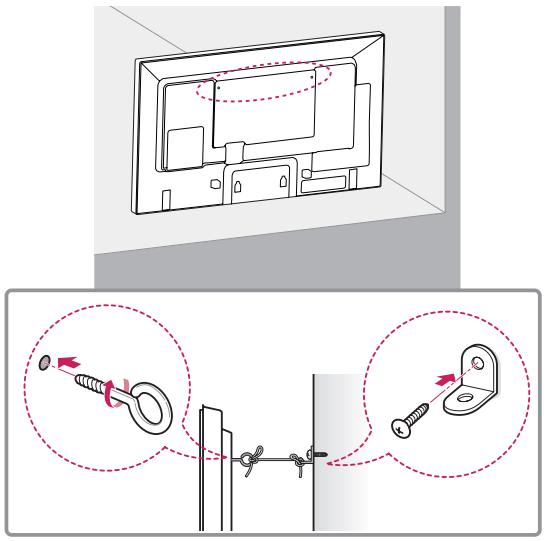
- Trennen Sie erst das Netzkabel, bevor Sie den Monitor bewegen oder installieren. Ansonsten besteht Stromschlaggefahr.
- Wenn Sie den Monitor an einer Decke oder Wandschräge montieren, kann er herunterfallen und zu schweren Verletzungen führen.
- Verwenden Sie eine autorisierte Wandhalterung von LG, und wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder an qualifiziertes Fachpersonal.
- Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, da dies Beschädigungen am Monitor hervorrufen und zum Erlöschen Ihrer Garantie führen könnte.
- Verwenden Sie die Schrauben und Wandhalterungen, die der VESA-Norm entsprechen. Schäden oder Verletzungen, die durch unsachgemäße Nutzung oder die Verwendung von ungeeignetem Zubehör verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.

HINWEIS

- Der Wandmontagesatz beinhaltet eine Installationsanleitung und die notwendigen Teile.
- Die Wandhalterung ist optional. Zusätzliches Zubehör erhalten Sie bei Ihrem Elektrohändler.
- Die Schraubenlänge hängt von der Wandbefestigung ab. Verwenden Sie unbedingt Schrauben der richtigen Länge.
- Weitere Informationen können Sie den im Lieferumfang der Wandbefestigung enthaltenen Anweisungen entnehmen.

Befestigen des Geräts an der Wand (optional)

(Abhängig vom Modell)



1 Setzen Sie die Ringschrauben oder Halterungen und Schrauben an der Rückseite des Geräts ein, und befestigen Sie sie.
   - Wenn an den Ringschraubenpositionen Schrauben eingesetzt sind, entfernen Sie zunächst die Schrauben.

2 Montieren Sie die Wandhalterungen mit den Schrauben an der Wand.
   Stimmen Sie die Position der Wandhalterung auf die Ringschrauben an der Rückseite des Geräts ab.

3 Verbinden Sie die Ringschrauben und Wandhalterungen fest mit einem stabilen Seil.
   Achten Sie darauf, dass das Seil horizontal verläuft.

VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht auf das Gerät klettern oder sich daran hängen.

HINWEIS

- Verwenden Sie eine Haltevorrichtung oder einen Schrank, der stark und groß genug ist, um das Gerät sicher abzustützen.
- Halterungen, Schrauben und Seile sind optional. Zusätzliches Zubehör erhalten Sie bei Ihrem Elektrohändler.

WARNUNG

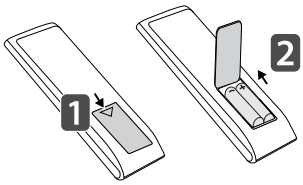
- Wenn Sie ein Produkt an einem nicht ausreichend gesicherten Standort aufbauen, besteht die Gefahr, dass es herunterfällt.Viele Unfälle, besonders solche, die Kindern passieren, lassen sich vermeiden, wenn Sie folgende einfache Sicherheitsvorkehrungen treffen:
  - » Verwenden Sie die vom Hersteller des Produkts empfohlenen Gehäuse und Standfüße.
  - » Bauen Sie das Produkt nur an oder auf Möbelstücken auf, die das Gewicht des Produkts tragen können.
  - » Stellen Sie sicher, dass das Produkt an den Kanten der tragenden Möbelstücke nicht hervorsteht.
  - » Bauen Sie das Produkt nicht an oder auf hohen Möbelstücken wie Schränken oder Bücherregalen auf, ohne sowohl das Möbelstück als auch das Produkt ausreichend zu sichern.
  - » Stellen Sie das Produkt nicht auf ein Tuch aus Stoff oder einem ähnlichen Material, das zwischen dem Produkt und dem tragenden Möbelstück liegt.
  - » Erklären Sie Ihren Kindern, wie gefährlich es ist, auf Möbelstücke zu klettern, um das Produkt oder die Fernbedienung dafür zu erreichen.

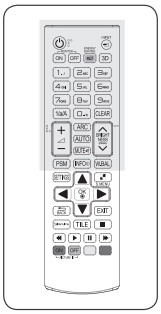
FERNBEDIENUNG

Die Beschreibungen in diesem Handbuch basieren auf den Tasten der Fernbedienung. Lesen Sie dieses Handbuch bitte aufmerksam durch, und verwenden Sie den Monitor bestimmungsgemäß.
Um die Batterien zu wechseln, öffnen Sie das Batteriefach, wechseln Sie die Batterien (1,5 V-AAA), legen Sie die ⊕ und ⊖-Pole entsprechend der Kennzeichnung im Fach ein, und schließen Sie das Batteriefach. Gehen Sie zum Herausnehmen der Batterien in umgekehrter Reihenfolge vor.

VORSICHT

- Verwenden Sie niemals alte zusammen mit neuen Batterien, da dies Schäden an der Fernbedienung hervorrufen kann.
- Stellen Sie sicher, dass die Fernbedienung auf den Sensor am Monitor gerichtet ist.





⏻ (EIN/AUS)
Schaltet den Monitor ein und aus.

MONITOR ON/OFF
Schaltet mehrere Monitore gleichzeitig ein oder aus.

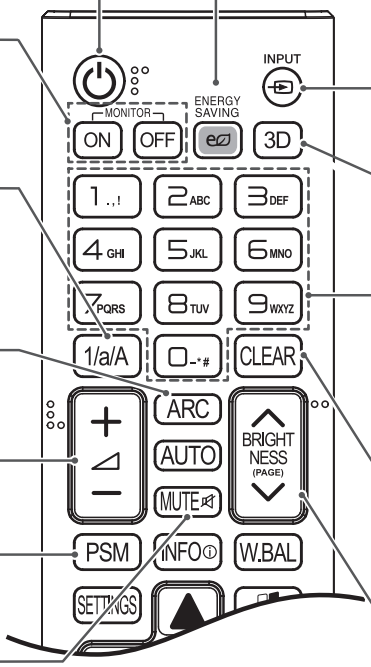
1/a/A
Wechsel zwischen Zahlen und Buchstaben.

ARC
Auswählen des Formats.

(Lautstärkeregelung)
Regelt die Lautstärke.

PSM
Auswahl des Bildstatus-Modus.

MUTE (STUMM)
Stellt den Ton aus.



ENERGY SAVING(⎚) (ENERGIESPAREN)
Anpassen der Bildschirmhelligkeit zur Senkung des Stromverbrauchs.

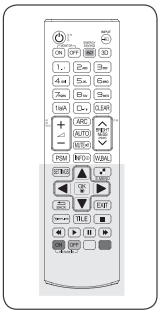
INPUT (EINGANG)
Wählt den Eingangsmodus.

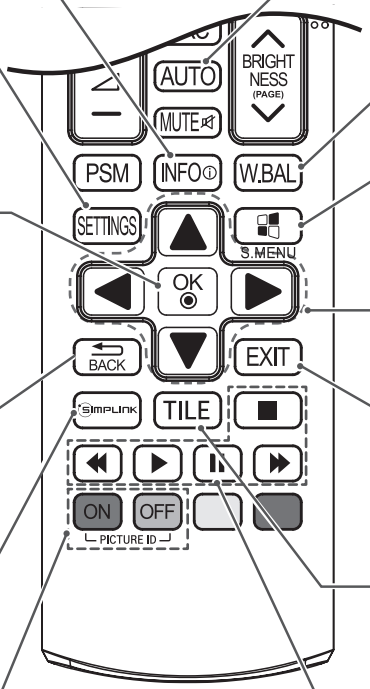
3D
Diese Tastenauswahl gilt nicht.

Zahlen- und Buchstabentasten
Eingabe von Zahlen oder Buchstaben, je nach Einstellung.

CLEAR
Löschen eingegebener Zahlen oder Buchstaben.

Taste BRIGHTNESS (HELLIGKEIT)
Passen Sie die Helligkeit durch Drücken der Tasten „Nach oben“ bzw. „Nach unten“ auf der Fernbedienung an.
Im USB-Modus können Sie mit dem OSD-Menü zur nächsten Dateiliste wechseln.





INFO ⓘ
Zeigt Informationen zum Eingang an.

SETTINGS
Öffnet und schließt die Hauptmenüs und speichert Ihre Eingaben.

OK
Wählt Menüs oder Einstellungen und speichert Ihre Eingabe.

BACK (ZURÜCK)
Mit dieser Taste kann der Benutzer innerhalb der interaktiven Benutzerfunktion einen Schritt zurückgehen.

SIMPLINK
Diese Tastenauswahl gilt nicht.

ID ON/OFF (ID EIN/AUS)
Wenn die Bild-ID-Nummer der Set ID entspricht, können Sie den gewünschten Monitor im Mehrfachbildschirm-Modus steuern.

AUTO
Automatisches Anpassen der Bildposition und Erhöhen der Bildstabilität (nur RGB-Eingang)

W.BAL
Öffnet das Menü „Weißabgleich“.

S.MENU
(SuperSign-Menütaste)
Diese Tastenauswahl gilt nicht.

Navigation buttons
Scrolls through menus or options.

EXIT (AUSGANG)
Beendet alle Einblendungen auf dem Bildschirm und zeigt wieder das volle Monitorbild an.

TILE
Auswählen des TILE Modus

USB-Menütasten
Steuert die Medienwiedergabe.

VERWENDEN DES MONITORS

Anschluss eines PCs

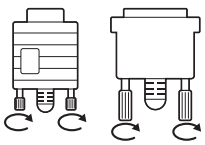
Ihr Monitor unterstützt Plug & Play*.

* Plug & Play: Mit dieser Funktion kann der Monitor mit einem PC verwendet werden, ohne dass ein Treiber installiert werden muss.

HINWEIS

- Für optimale Bildqualität wird empfohlen, den HDMI-Anschluss des Monitors zu verwenden.
- Zur Einhaltung der geltenden Normen verwenden Sie für das Gerät ein geschirmtes Signalschnittstellenkabel, z. B. ein 15-poliges-D-Sub-Kabel und ein DVI-Kabel mit Ferritkern.
- Wenn Sie den kalten Monitor einschalten, kann das Bild flackern. Dies ist normal.
- Es können rote, grüne oder blaue Punkte auf dem Bildschirm erscheinen. Dies ist normal.
- Wenn das Kabel länger als das mitgelieferte D-Sub-Signalkabel (15-polig) ist, können bestimmte Bilder verschwommen aussehen.

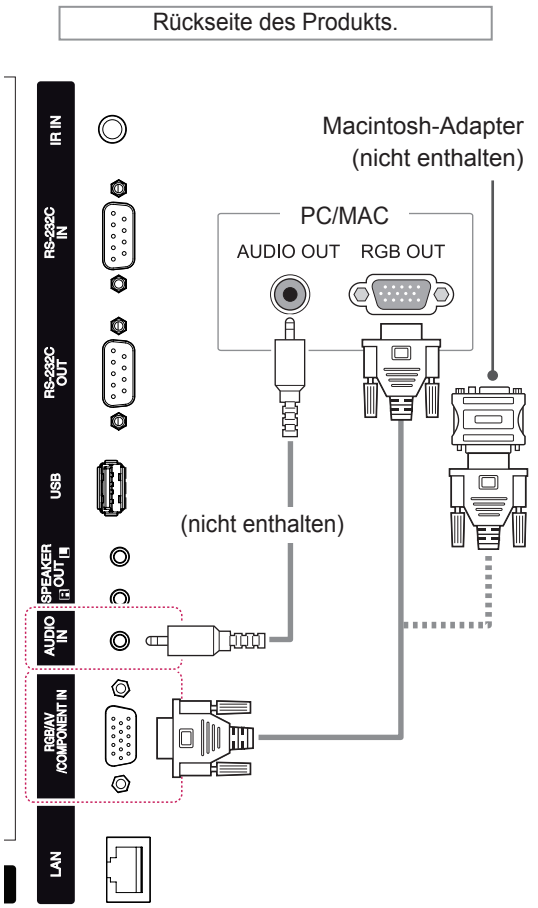
VORSICHT



- Schließen Sie das Eingangskabel an, und sichern Sie es, indem Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn festziehen.
- Drücken Sie nicht über einen längeren Zeitraum mit dem Finger auf den Bildschirm, da dies zu temporären Verzerrungen führen kann.
- Um ein Einbrennen zu vermeiden, lassen Sie nicht über einen längeren Zeitraum stehende Bilder auf dem Bildschirm anzeigen. Verwenden Sie nach Möglichkeit einen Bildschirmschoner.

Anschließen des RGB

Überträgt das analoge Videosignal von Ihrem PC an den Monitor. Verbinden Sie den PC und den Monitor wie in der folgenden Abbildung mithilfe des 15-poligen D-Sub-Kabels.
Wählen Sie die RGB-Eingangsquelle.



HINWEIS

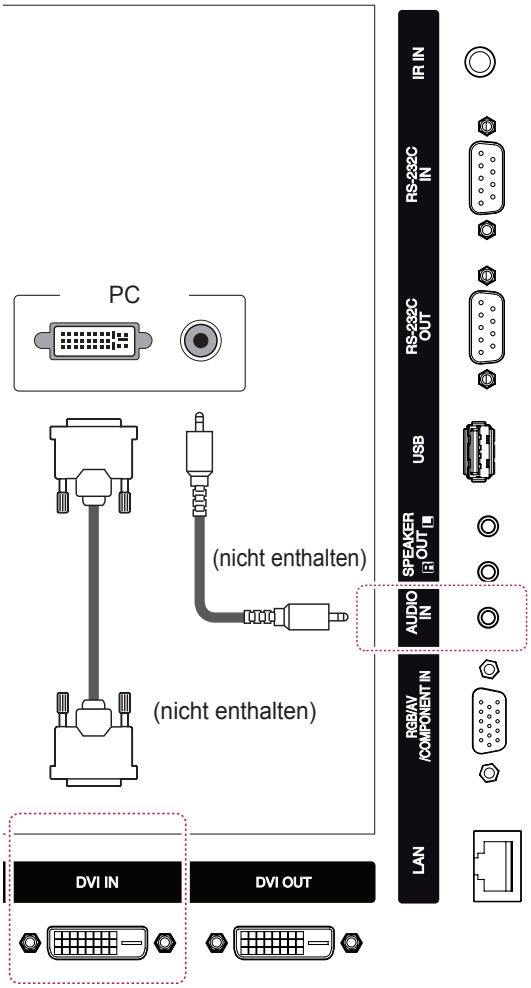


- Verwenden Sie den Macintosh-Standardadapter, da im Handel auch inkompatible Adapter erhältlich sind. (anderes Signalsystem).
- Bei Apple-Computern ist möglicherweise ein Adapter erforderlich, um diesen Monitor zu verbinden. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, rufen Sie bei Apple an, oder besuchen Sie die Apple-Website.

Anschließen des DVI

Überträgt das digitale Videosignal von Ihrem PC an den Monitor. Verbinden Sie den PC und den Monitor wie in der Abbildung mithilfe des DVI-Kabels.
Wählen Sie am Monitor die DVI-Eingangsquelle.

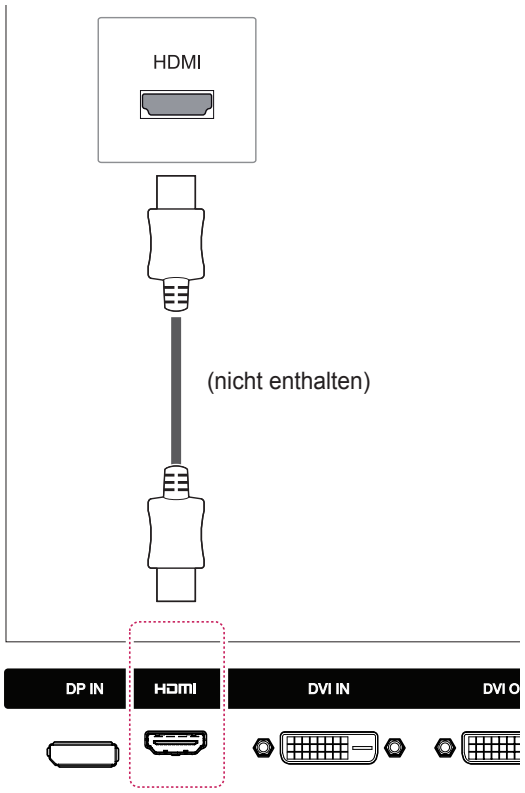
Rückseite des Produkts.



HDMI-Anschluss

Überträgt digitale Video- und Audiosignale vom PC an den Monitor. Verbinden Sie den PC mithilfe des HDMI-Kabels mit dem Monitor, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.
Wählen Sie die HDMI-Eingangsquelle.

Rückseite des Produkts.

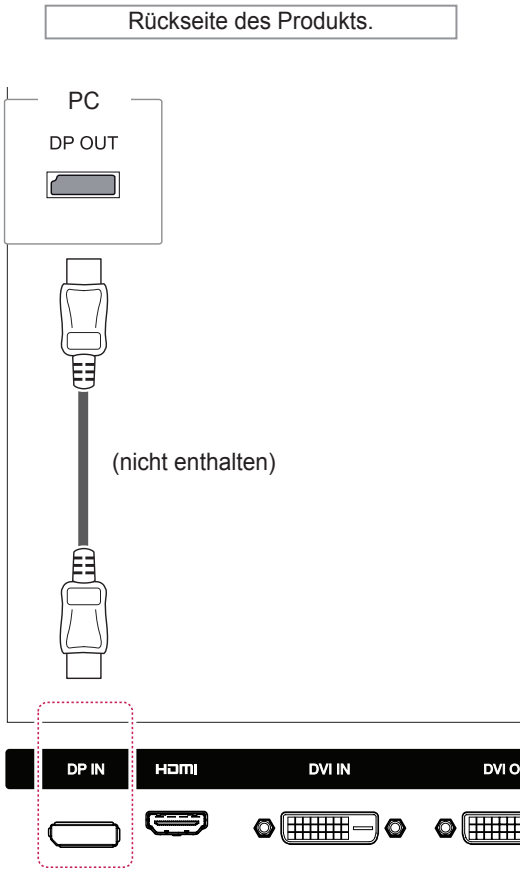


HINWEIS

- Verwenden Sie ein High-Speed-HDMI™-Kabel.
- Wenn Sie den Ton nicht im HDMI-Modus hören, prüfen Sie die PC-Umgebung. Bei einigen PCs müssen Sie die Standardaudioausgabe manuell auf HDMI umstellen.
- Um den HDMI-PC-Modus zu verwenden, müssen Sie für PC/DTV den PC-Modus wählen.
- Wenn Sie HDMI PC verwenden, kann es zu Kompatibilitätsproblemen kommen.

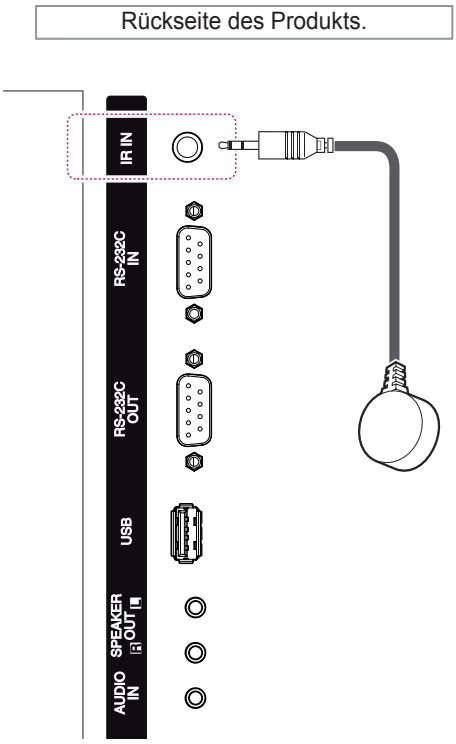
Display Port-Anschluss

Überträgt digitale Video- und Audiosignale vom PC an den Monitor. Verbinden Sie den PC, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, mithilfe des Display Port-Kabels mit dem Monitor.
Wählen Sie die Display Port-Eingangsquelle.



IR-Empfängerverbindung

Ermöglicht die Verwendung einer kabelgebundenen Fernbedienung oder einer IR-Empfängererweiterung.



HINWEIS

- Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel nicht an eine Steckdose angeschlossen ist.

Einstellen des Bildschirms

Auswahl eines Bildmodus

Anzeige von Bildern mit optimalen Einstellungen durch Wahl eines der voreingestellten Bildmodi.

1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **BILD** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Bildmodus** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Bildmodus zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

Modus	Beschreibung
Lebhaft	Optimiert **Kontrast, Helligkeit, Farbe** und **Schärfe**, um das Videobild an eine geschäftliche Umgebung anzupassen.
Standard	Passt das Bild an eine normale Umgebung an.
Kino	Optimiert das Videobild für ein kinoähnliches Erlebnis bei der Spielfilmwiedergabe.
Sport	Hebt Primärfarben wie weiß, grasgrün oder himmelblau hervor, um das Videobild für schnelle und dynamische Aktionen zu optimieren.
Spiel	Optimiert das Videobild für schnelle Bildbewegungen wie bei Computer- oder Konsolenspielen.

5 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

Anpassen der Bildoptionen

Anpassen der einfachen und erweiterten Optionen jedes Bildmodus für optimale Darstellung.

1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **BILD** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Bildmodus** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Bildmodus zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

5 Wählen Sie die folgenden Optionen, stellen Sie diese ein, und drücken Sie **OK**.

Option	Beschreibung
Beleuchtung.	Passt die Bildschirmhelligkeit durch Steuerung der LCD-Beleuchtung an. Wenn Sie die Helligkeit verringern, wird der Bildschirm dunkler, und der Stromverbrauch reduziert sich ohne Verlust des Videosignals.
Kontrast	Erhöht oder verringert den Verlauf des Videosignals. Stellen Sie den **Kontrast** ein, wenn es zu einer Sättigung der hellen Bildanteile kommt.
Helligkeit	Zur Einstellung des Signalgrundpegels des Bilds. Stellen Sie die **Helligkeit** ein, wenn es zu einer Sättigung der dunklen Bildanteile kommt.
Schärfe	Zur Einstellung der Kantenschärfe an den Übergängen zwischen hellen und dunklen Bereichen des Bilds. Je niedriger der eingestellte Wert, desto weicher erscheint das Bild.
Farbe	Zur Anpassung der Intensität aller **Farben**.
Tint	Zur Anpassung der Balance zwischen den Farben **rot** und **grün**.
Farbtemp.	Die Einstellung „warm“ verstärkt wärmere Farben wie Rottöne, die Einstellung „kühl“ lässt das Bild bläulich erscheinen.

Erweiterte Steuerung	Zur Anpassung der erweiterten Optionen. Siehe weitere Informationen zu erweiterten Optionen Siehe S.45.
Bild Zurücksetzen	Setzt die Optionen auf die Standardeinstellung zurück.

6 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang).** Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

Anpassen der Optionen für die Verwendung als PC-Bildschirm

Anpassen der Optionen jedes Bildmodus für optimale Darstellung.

- Diese Funktion ist im Modus RGB[PC] verfügbar.

1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **BILD** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Anzeige** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

4 Wählen Sie die folgenden Optionen, stellen Sie diese ein, und drücken Sie **OK**.

Option	Beschreibung
Auflösung	Wahl der richtigen **Auflösung**.
Auto Konfig.	Automatische Einstellung von **Position**, **Größe** und **Taktrate** des Bildschirms. Während der Konfiguration flimmert das angezeigte Bild möglicherweise einige Sekunden lang.
Position/ Größe/Taktrate	Anpassung der Optionen nach der automatischen Konfiguration bei unklarem Bild, insbesondere bei zitternden Zeichen.
Grundeinstellung	Setzt die Optionen auf die Standardeinstellung zurück.

5 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

Ändern der Toneinstellung

Auswahl eines Audio-Modus

Tonwiedergabe mit optimalen Einstellungen durch Wahl eines voreingestellten Audio-Modus.

1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **AUDIO** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Ton-Modus** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Audio-Modus zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

Modus	Beschreibung
Standard	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie eine standardmäßige Tonqualität wünschen.
Musik	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie Musik hören möchten.
Kino	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie Spielfilme ansehen.
Sport	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie ein Sportereignis ansehen.
Spiel	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie Videospiele spielen.

5 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

Anpassen der Audio-Optionen

Anpassen der Optionen jedes Audio-Modus für optimale Tonqualität.

1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **AUDIO** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Ton-Modus** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Audio-Modus zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

5 Wählen Sie die folgenden Optionen, stellen Sie diese ein, und drücken Sie **OK**.

Option	Beschreibung
Infinite Sound	Die Infinity Sound-Option von LG bietet 5.1-Kanal-Stereo-Sound mit zwei Lautsprechern.
Höhen	Steuert die dominierenden Töne in der Tonausgabe. Wenn Sie die Höhen aufdrehen, wird der höhere Frequenzbereich der Tonausgabe verstärkt.
Bässe	Steuert die sanfteren Töne in der Tonausgabe. Wenn Sie die Bässe aufdrehen, erhöht sich der niedrigere Frequenzbereich der Tonausgabe.
Grundeinstellung	Setzt den Audio-Modus auf die Standardeinstellung zurück.

6 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

Verwenden von Zusatzoptionen

Verwenden der Eingangsliste

Auswahl einer Eingangsquelle

1 Drücken Sie auf **INPUT (EINGANG)**, um die Liste mit Eingangssignalen anzuzeigen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu einem der Eingangssignale zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

Input source	Description
AV	Wiedergabe von Videos über einen Videorekorder oder andere externe Geräte.
Komponente	Wiedergabe von Inhalten von einem DVD-Player oder anderen externen Geräten oder über Digitalempfänger.
RGB	Stellt eine PC-Anzeige auf dem Bildschirm dar.
HDMI	Wiedergabe von Inhalten von einem PC, einem DVD-Player oder Digitalempfänger oder anderen HD-Geräten.
DVI-D	Wiedergabe von Inhalten von einem PC, einem DVD-Player oder Digitalempfänger oder anderen HD-Geräten.
Display Port	Wiedergabe von Inhalten von einem PC, einem DVD-Player oder Digitalempfänger oder anderen HD-Geräten.
USB	Spielt die auf dem USB-Gerät gespeicherte Multimediadatei ab.
Signage	Gibt Multimediadateien aus dem internen Speicher wieder.

Einstellung des Formats

Ändern der Bildgröße, um das Bild in einer optimalen Größe anzuzeigen, durch Drücken von **ARC** während des Fernsehens.

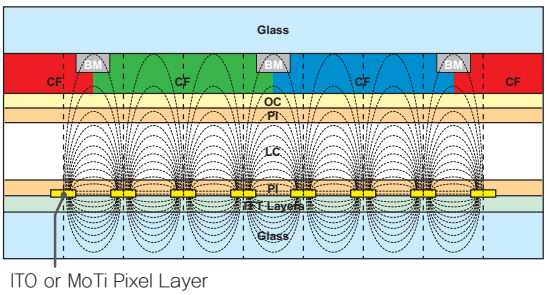
MODE / Format	AV	Komponente	RGB	DVI		HDMI		Display Port	
			PC	DTV	PC	DTV	PC	DTV	PC
16:9	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Nur Scannen	x	o	x	o	x	o	x	o	x
1:1	x	x	o	x	o	x	o	x	o
4:3	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Zoom	o	o	x	o	x	o	x	o	x
Kino-Zoom 1	o	o	x	o	x	o	x	o	x

HINWEIS

- Sie können die Bildgröße auch über die Hauptmenüs ändern.
- Ab einer Videosignal-Auflösung von 720p oder höher schaltet das Gerät in den „Just Scan“-Modus um.

VORSICHT

- Wenn auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum ein stehendes Bild angezeigt wird, brennt sich dieses ein und führt zu einer dauerhaften Veränderung des Bildschirms. Dieses „Einbrennen“ wird nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Wenn Sie Ihren Monitor nicht verwenden, schalten Sie ihn aus, oder aktivieren Sie einen Bildschirmschoner auf dem PC oder dem System, um ein Einbrennen des Bildes zu vermeiden.
  » Es wird empfohlen, den Monitor nach 16 Stunden ununterbrochenen Betriebs für 2 Stunden auszuschalten.
- Wird das Format über einen längeren Zeitraum auf 4:3 eingestellt, kann es in dem Letterbox-Bereich des Bildschirms zum Einbrennen kommen.



Was versteht man unter Einbrennen des Bildes?

Wenn ein LCD-Bildschirm über einen längeren Zeitraum (12 Stunden oder länger) ein statisches Bild anzeigt, kann dies zu einem Spannungsunterschied zwischen den Elektroden führen, die die Flüssigkristalle steuern.
Wenn der Spannungsunterschied zwischen den Elektroden im Laufe der Zeit immer größer wird, werden die Flüssigkristalle dünner, und auf dem Bildschirm verbleibt ein „Phantombild“, wenn das Bild geändert wird.

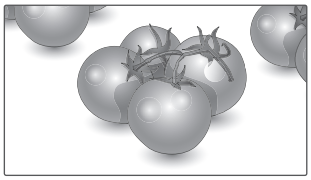




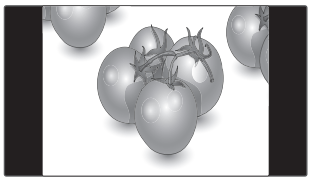
Wie kann ich ein Einbrennen des Bildes verhindern?

Vermeiden Sie es, ein statisches Bild mit hohem Kontrast anzuzeigen.
Ändern Sie das Bild regelmäßig.

- **16:9**: Mit folgender Auswahl haben Sie die Möglichkeit, das Bild horizontal in linearer Proportion anzupassen, damit es den gesamten Bildschirm ausfüllt (nützlich beim Betrachten von DVDs im Format 4:3).



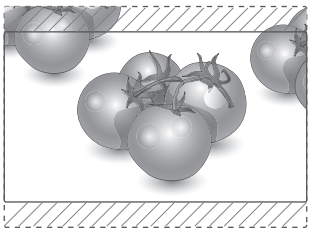
- **4:3**: Mit der folgenden Auswahl können Sie das Original-4:3-Format nutzen, links, und rechts auf dem Bildschirm erscheinen graue Balken.



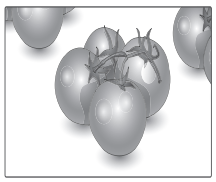
- **Nur Scannen**: Bei Auswahl dieser Option wird das Bild auf die optimale Größe ohne Verluste eingestellt. Hinweis: Wenn das Originalbild verrauscht ist, können Sie das Rauschen an der Kante sehen.



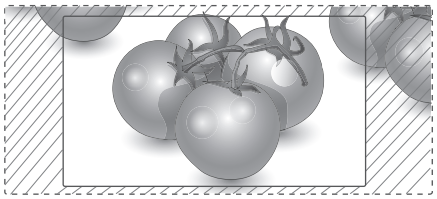
- **Zoom**: Mit folgender Auswahl haben Sie die Möglichkeit, ein Bild ohne Veränderungen anzusehen, wobei das Bild den gesamten Bildschirm füllt. Jedoch wird das Bild oben und unten abgeschnitten.



- **1:1**: Das Format ist nicht vom Original aus eingestellt. (Nur Display Port (PC), HDMI (PC), DVI-D (PC), RGB (PC))



- **Kino-Zoom 1**: Wählen Sie „Kino-Zoom“, wenn Sie das Bild mit den korrekten Proportionen anzeigen möchten. Hinweis: Beim Vergrößern bzw. Verkleinern des Bilds wird dieses möglicherweise verzerrt.



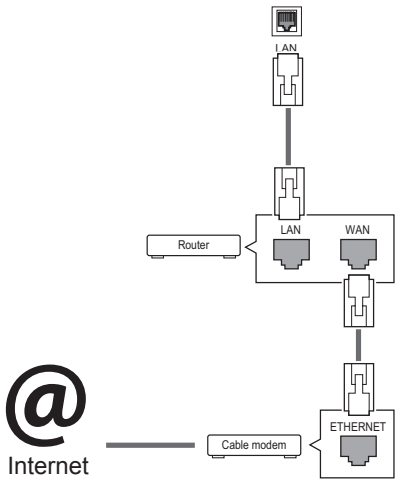
DEUTSCH

UNTERHALTUNG

Verwenden des Netzwerks

Herstellung der Verbindung mit einem kabelgebundenen Netzwerk

Verbinden Sie das Display über den LAN-Port wie in der folgenden Abbildung mit einem LAN (Local Area Network), und nehmen Sie die Netzwerkeinrichtung vor.
Unterstützt nur kabelgebundene Verbindungen.
Nach Herstellen der physischen Verbindung müssen Sie eventuell die Netzwerkeinrichtung des Displays anpassen. Bei den meisten privaten Netzwerken wird das Display automatisch und ohne weitere Einstellungen verbunden.
Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter oder aus Ihrem Routerhandbuch.



So nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen vor: (Auch wenn das Display bereits automatisch verbunden wurde, schadet ein nochmaliges Ausführen der Einrichtung nicht).

1. Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **NETZWERK** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie die Navigationstasten, um **Netzwerkeinst.** auszuwählen, und drücken Sie **OK**.
4. Bei bereits vorgenommener Netzwerkeinrichtung wählen Sie **Zurücksetzen**. Die neuen Verbindungseinstellungen überschreiben die aktuelle Netzwerkeinrichtung.
5. Wählen Sie **Automatische IP-Einstellung** oder **Manuelle IP-Einstellung** aus.
   - Bei Auswahl von **Manuelle IP-Einstellung** drücken Sie die Navigations- und Zifferntasten. IP-Adressen müssen manuell eingegeben werden.
   - **Automatische IP-Einstellung**: Wählen Sie diese Option, wenn im LAN (Local Area Network) über eine kabelgebundene Verbindung ein DHCP-Server (Router) angeschlossen ist. In diesem Fall wird dem Display automatisch eine IP-Adresse zugewiesen. Wenn Sie einen Breitbandrouter bzw. ein Breitbandmodem verwenden, das über eine Funktion für einen DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol) verfügt. Die IP-Adresse wird automatisch festgelegt.
6. Drücken Sie abschließend **EXIT (AUSGANG)**.

VORSICHT

- Schließen Sie an den LAN-Port kein modulares Telefonkabel an.
- Da mehrere Verbindungsmethoden möglich sind, sollten Sie sich an die Spezifikationen Ihres Telekommunikations- oder Internetdienstanbieters halten.

VORSICHT

- Das Menü „Netzwerkeinrichtung“ ist erst verfügbar, wenn das Display mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Da mehrere Verbindungsmethoden möglich sind, sollten Sie sich an die Spezifikationen Ihres Telekommunikations- oder Internetdienstanbieters halten.

HINWEIS

- Wenn Sie direkt über das Display auf das Internet zugreifen möchten, sollte die Internetverbindung ständig eingeschaltet sein.
- Wenn Sie nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie die Netzwerkbedingungen über einen PC in Ihrem Netzwerk.
- Wenn Sie **Netzwerkeinrichtung** verwenden, prüfen Sie das LAN-Kabel, oder prüfen Sie, ob DHCP im Router aktiviert ist.
- Wenn Sie die Netzwerkeinrichtung nicht fertig stellen, funktioniert das Netzwerk möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Tipps für die Netzwerkeinrichtung

- Verwenden Sie für dieses Display ein LAN-Standardkabel. Cat5 oder besser mit einem RJ45-Stecker.
- Viele Probleme mit der Netzwerkverbindung, die während der Einrichtung auftreten, können durch Zurücksetzen des Routers bzw. des Modems gelöst werden. Nach der Verbindung des Displays mit dem Heimnetzwerk müssen Sie das Gerät kurz ausschalten und/oder das Netzkabel des Routers bzw. Kabelmodems für das Heimnetzwerk ziehen. Schalten Sie das Gerät dann wieder ein, und/oder stecken Sie das Netzkabel wieder in die Steckdose.
- Je nach Internetdienstanbieter und deren Nutzungsbedingungen kann die Anzahl der Geräte, die für die Internetdienste vorgesehen sind, variieren. Details erfahren Sie von Ihrem Internetdienstanbieter.
- LG ist nicht für Fehlfunktionen des Displays und/oder der Internetverbindung verantwortlich, die durch Kommunikationsfehler im Rahmen der Internetverbindung oder durch andere Geräte auftreten.
- LG ist nicht für Internetverbindungsprobleme verantwortlich.
- Möglicherweise treten unerwünschte Ergebnisse auf, wenn die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung nicht den Anforderungen des Inhalts entspricht, auf den Sie zugreifen möchten.
- Einige Internetverbindungsvorgänge sind eventuell nicht möglich, wenn der Internetdienstanbieter, der Ihre Internetverbindung bereitstellt, diese Vorgänge nicht unterstützt.
- Für Gebühren, die der Internetdienstanbieter Ihnen in Rechnung stellt (insbesondere Verbindungsgebühren), haben Sie aufzukommen.
- Für die kabelgebundene Verbindung mit diesem Display ist ein 10 Base-T- oder 100 Base-TX LAN-Anschluss erforderlich. Wenn Ihr Internetdienst eine solche Verbindung nicht unterstützt, können Sie das Display nicht mit dem Internet verbinden.
- Für die Verwendung des DSL-Dienstes ist ein DSL-Modem erforderlich. Für die Verwendung des Kabelmodemdienstes ist ein Kabelmodem erforderlich. Abhängig von der Zugriffsmethode und dem Abonnementvertrag mit Ihrem Internetdienstanbieter können Sie die für dieses Display vorgesehene Internetverbindung eventuell nicht nutzen, oder die Anzahl der Geräte, die gleichzeitig auf das Internet zugreifen können, ist beschränkt. (Wenn Ihr Internetdienstanbieter das Abonnement auf ein Gerät beschränkt, kann das Display möglicherweise nicht auf das Internet zugreifen, wenn bereits ein PC an das Netzwerk angeschlossen ist.)
- Abhängig von den Richtlinien und Beschränkungen Ihres Internetdienstanbieters ist die Verwendung eines Routers möglicherweise nicht zulässig. Details erfahren Sie direkt von Ihrem Internetdienstanbieter.

Netzwerkstatus

1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **NETZWERK** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um **Netzwerkstatus** auszuwählen.

4 Drücken Sie **OK**, um den Netzwerkstatus zu prüfen.

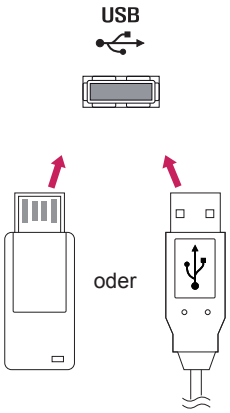
5 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.

Option	Beschreibung
Einstellung	Kehren Sie zum Menü für die Netzwerkeinrichtung zurück.
Test	Testen Sie den aktuellen Netzwerkstatus, nachdem Sie das Netzwerk eingestellt haben.
Schließen	Kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

Verwenden von Meine Medien

Anschließen von USB-Speichergeräten und Verwenden des Signage-Geräts

Schließen Sie USB-Speichergeräte wie einen USB-Flash-Speicher oder eine externe Festplatte an den Monitor an, oder verwenden Sie **Signage** (internes Speichergerät), und nutzen Sie die Multimediafunktionen.
Schließen Sie wie in der Abbildung unten dargestellt einen USB-Flash-Speicher oder einen USB-Speicherkartenleser an den Monitor an, um den Bildschirm **MEINE MEDIEN** anzuzeigen.



VORSICHT

- Schalten Sie das Display nicht aus, und entfernen Sie nicht das USB-Speichergerät, solange das Menü „EMF (Meine Medien)“ aktiviert ist. Dies könnte zu Dateiverlust oder Beschädigung des USB-Speichergeräts führen.
- Sichern Sie die auf dem USB-Speichergerät enthaltenen Dateien regelmäßig, da es zu einem Verlust oder Schäden an Dateien kommen kann, was nicht von der Garantie abgedeckt wird.
- Wenn ein internes Speichergerät an den Monitor angeschlossen ist, wird empfohlen, USB-Speichergeräte ausschließlich für das Kopieren von Dateien zu verwenden.
- Das Kopieren einer Datei vom USB-Speichergerät auf Signage (internes Speichergerät) kann je nach Größe der Datei einige Zeit in Anspruch nehmen.

Tipps zur Verwendung von USB-Speichergeräten

- Es kann nur ein USB-Speichergerät erkannt werden.
- Falls das USB-Speichergerät über einen USB-Hub angeschlossen wird, wird das Gerät nicht erkannt.
- Ein USB-Speichergerät mit automatischem Erkennungsprogramm wird möglicherweise nicht erkannt.
- Ein USB-Speichergerät, das einen eigenen Treiber verwendet, wird möglicherweise nicht erkannt.
- Die Dauer, bis ein USB-Speichergerät erkannt wird, hängt vom jeweiligen Gerät ab.
- Schalten Sie das Display nicht ab bzw. ziehen Sie das USB-Gerät nicht aus der Buchse, wenn das angeschlossene USB-Speichergerät in Betrieb ist. Wenn ein solches Gerät plötzlich getrennt oder aus der Buchse gezogen wird, können die gespeicherten Daten oder das USB-Speichergerät beschädigt werden.
- Schließen Sie kein USB-Speichergerät an, das nicht ordnungsgemäß vom PC getrennt wurde. Das Gerät kann verursachen, dass das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert oder Daten nicht wiedergegeben werden können. Denken Sie stets daran, nur solche USB-Speicher zu verwenden, auf denen Musikdateien, Bilddateien oder Filmdateien gespeichert sind.
- Bitte verwenden Sie nur USB-Speicher, die mit dem FAT32-Dateisystem bzw. dem NTFS-Dateisystem formatiert wurden, das vom Windows-Betriebssystem verwendet wird. Falls ein Speicher mit einem anderen Dateisystem formatiert wurde, das nicht von Windows unterstützt wird, wird der Speicher möglicherweise nicht erkannt.
- Schließen Sie das USB-Speichergerät, sofern es eine externe Stromversorgung benötigt (mehr als 0,5 A), an die Stromversorgung an. Ansonsten wird das Gerät möglicherweise nicht erkannt.
- Verbinden Sie einen USB-Speicher mit dem vom Hersteller gelieferten Kabel.
- Einige USB-Speichergeräte werden möglicherweise nicht unterstützt oder funktionieren nicht störungsfrei.

- Die Art der Dateizuordnung des USB-Speichergeräts ist ähnlich wie bei Windows XP, und der Dateiname kann bis zu 100 Zeichen beinhalten.
- Sichern Sie wichtige Dateien, denn es besteht die Möglichkeit, dass Daten auf einem USB-Speicher beschädigt werden. LG übernimmt keine Verantwortung für entstehende Datenverluste.
- Wenn eine USB-Festplatte ohne externe Stromversorgung verbunden wird, wird das USB-Gerät möglicherweise nicht erkannt. Stellen Sie deshalb sicher, dass die externe Stromversorgung angeschlossen ist.
  - Verwenden Sie zur externen Stromversorgung bitte ein entsprechendes Netzteil. Für ein USB-Kabel einer externen Stromversorgung kann keine Garantie gewährt werden.
- Falls Ihr USB-Speichergerät mehrere Partitionen hat oder Sie ein USB-Lesegerät für verschiedene Speicherkartentypen verwenden, können Sie bis zu 4 Partitionen oder USB-Speichergeräte verwenden.
- Wenn sich ein USB-Speicher in einem USB-Mehrfachkartenleser befindet, wird möglicherweise die Datenträgerbezeichnung nicht erkannt.
- Falls das USB-Speichergerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, trennen Sie das Gerät und schließen es erneut an.
- Wie schnell ein USB-Speicher erkannt wird, ist von Gerät zu Gerät unterschiedlich.
- Falls das USB-Gerät im Standby-Modus angeschlossen wurde, wird die entsprechende Festplatte automatisch geladen, wenn das Display eingeschaltet wird.
- Die empfohlene Speicherkapazität beträgt max. 1 TB für eine externe USB-Festplatte und max. 32 GB für einen USB-Speicher.
- Eine höhere als die empfohlene Kapazität kann die Funktionsweise des jeweiligen Geräts beeinträchtigen.
- Falls eine mit einer Energiesparfunktion ausgestattete externe USB-Festplatte nicht funktioniert, schalten Sie die Festplatte aus und wieder ein.
- USB-Speichergeräte unter der Version USB 2.0 werden ebenfalls unterstützt. Jedoch kann es sein, dass diese in der Filmliste nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- In einem Ordner können maximal 999 Dateien oder Unterordner gespeichert werden.
- Es wird empfohlen, ein zertifiziertes USB-Speichergerät und -Kabel zu verwenden. Andernfalls kann es passieren, dass das USB-Speichergerät nicht erkannt wird oder die Wiedergabe fehlerhaft ist.
- Zur Wiedergabe der von SuperSign Manager bereitgestellten und gespeicherten Dateien kann nur ein USB-Speicherstick verwendet werden. Mit USB-Festplatten oder -Mehrfachkartenlesern ist eine Wiedergabe nicht möglich.
- Die von SuperSign Manager bereitgestellten und gespeicherten Dateien können nur auf einem Speichergerät wiedergegeben werden, das mit FAT32 formatiert ist.
- Ein USB-3.0-Speichergerät funktioniert möglicherweise nicht.
- Entfernen Sie nicht das Signage-Gerät (internes Speichergerät), oder schalten Sie nicht die Anzeige aus, während Sie eine Datei vom USB-Gerät auf das Signage-Gerät kopieren oder eine Datei auf dem Signage-Gerät löschen. Das Gerät kann möglicherweise beschädigt oder das System beeinträchtigt werden.
- Die Funktionen zum Kopieren und Löschen sind u.U. nicht verfügbar, wenn Sie ein USB-Gerät, das mit dem NTFS-Dateisystem des Windows-Betriebssystems formatiert wurde, oder ein schreibgeschütztes Speichergerät verwenden.
- Wenn sich die Dateien der Inhaltsliste auf dem Speichergerät befinden, das am Monitor angeschlossen ist, wird der Inhalt wiedergeben, wenn der Monitor eingeschaltet wird. Sind sowohl das USB-Speichergerät als auch das interne Speichergerät am Monitor angeschlossen, gibt der Monitor den Inhalt des zuletzt erkannten Speichergeräts wieder.

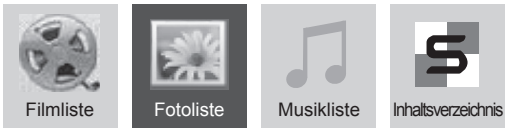
Durchsuchen von Dateien

Suche nach einer Datei auf einem USB-Speicher- oder **Signage**-Gerät (internes Speichergerät).

1 Öffnen Sie das Hauptmenü mit der Taste **SETTINGS** (EINSTELLUNGEN).

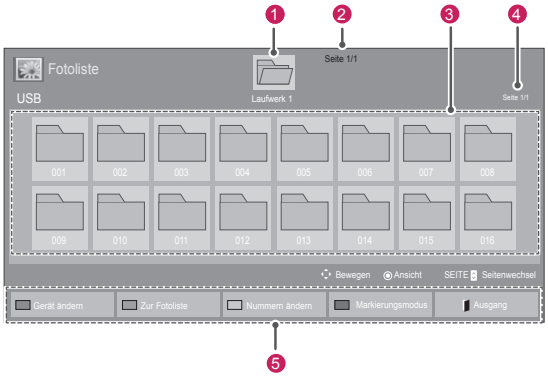
2 Wählen Sie die Option „Suchen“, um zu **MEINE MEDIEN** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Wählen Sie die Option „Suchen“, um zur gewünschten **Filmliste**, **Fotoliste**, **Musikliste** oder **Inhaltsverzeichnis** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.



4 Wenn eine Verbindung mit einem USB-Speichergerät besteht, erscheint die Anzeige wie unten abgebildet. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **USB** oder **Signage** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.





Nr.	Beschreibung
1	Übergeordneter Ordner
2	Aktuelle Seite/Gesamtseiten
3	Inhalt des Ordners 1
4	Aktuelle Seite/Gesamtseiten des Inhalts im Ordner 1
5	Taste auf der Fernbedienung
Fernbedienungstaste	**Beschreibung**
Rote Taste	Auswahl von USB- oder Signage-Gerät.
Grüne Taste	Drücken Sie die grüne Taste, um zwischen **Fotoliste -> Musikliste**, **Musikliste -> Inhaltsliste**, **Inhaltsliste -> Filmliste** oder **Filmliste -> Fotoliste** hin- und herzuschalten.
Gelbe Taste	Methode zur Ansicht als 5 große Miniaturbilder oder einfache Liste.
Blaue Taste	Wechseln in den Markierungsmodus.

Unterstützte Dateiformate

<table>
<tr><th>Typ</th><th>Unterstützte Dateiformate</th></tr>
<tr><td>Movie (Spielfilm)</td><td>DAT, MPG, MPEG, VOB, AVI, DIVX, MP4, MKV, TS, TRP, TP, ASF, WMV, FLV)

Spielfilm (*.mpg/*.mpeg/*dat/*.ts/*.trp/*.tp/*.vob/*.mp4/*.mov/*.mkv/*.divx/*.avi/*.asf/*.wmv/*.flv/*.avi (motion-jpeg)/*.

mp4 (motion-jpeg)/*.mkv (motion-jpeg)) unterstützte Datei

Videoformat: DivX3.11, DivX4, DivX5, DivX6, Xvid1.00, Xvid1.01, Xvid1.02, Xvid1.03, Xvid1.10 beta-1/beta-2,

Mpeg-1, Mpeg-2, Mpeg-4, H.264/AVC, VC1, JPEG, Sorenson H.263

Audio-Format: Dolby Digital, AAC, Mpeg, MP3, LPCM, HE-AAC, ADPCM, WMA

Bitrate: im Bereich von 32 kbit/s bis 320 kbit/s (MP3)

Format externer Untertitel: *.smi/*.srt/*.sub (MicroDVD, Subviewer 1.0/2.0)/*.ass/*.ssa/*.txt (TMPlayer)/*.psb (PowerDivX)

Format interner Untertitel: nur XSUB (das in DivX6-Dateien verwendete Untertitelformat)</td></tr>
<tr><td>Foto</td><td>JPEG

Baseline: 64 x 64 bis 15.360 x 8.640
Progressiv: 64 x 64 bis 1.920 x 1.440
Sie können nur JPEG-Dateien wiedergeben.
Nicht unterstützte Dateien werden als vordefinierte Symbole angezeigt.
<table>
<tr><th>Dateierweiterung</th><th>Element</th><th>Eigenschaften</th></tr>
<tr><td>jpeg
jpg
jpe</td><td>Unterstütztes Dateiformat</td><td>• SOF0: Baseline
• SOF1: Extend Sequential
• SOF2: Progressive</td></tr>
<tr><td></td><td>Bildgröße</td><td>• Min.: 64 x 64
• Max. – Normal: 15360 (B) x 8640 (H)
• Progressive: 1920 (B) x 1440 (H)</td></tr>
</table></td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>Musik</td><td>MP3

Bitrate 32 bis 320
• Abtastrate MPEG1 Layer3: 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz
• Abtastrate MPEG2 Layer3: 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz
• Abtastrate MPEG2.5 Layer3: 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz</td></tr>
<tr><td>Inhalt (bei Verwendung von SuperSign Manager)</td><td>Dateierweiterungen: *.cts/ *.cse

Spielfilm

Dateierweiterungen: *.mpg/*.mpeg/*.dat/*.ts/*.trp/*.tp/*.vob/*.mp4/*.mov/*.mkv/*.avi/*.asf/*.wmv/*.avi (motion-JPEG)/*.mp4 (motion-JPEG)/*.mkv (motion-JPEG)

Videoformat: MPEG1, MPEG2, MPEG4, H.264/AVC, DivX 3.11, DivX 4.12, DivX 5.x, DivX 6, Xvid 1.00, Xvid 1.01, Xvid 1.02, Xvid 1.03, Xvid 1.10-beta1/2, JPEG, VC1 (WVC1/WMV3)

Audioformat: MP2, MP3, Dolby Digital, LPCM, AAC, HE-AAC, LPCM, ADPCM, WMA, MP3
<table>
<tr><th></th><th>Dateierweiterung</th><th>Element</th><th>Eigenschaften</th></tr>
<tr><td>Foto</td><td>JPEG
JPG
PNG
BMP</td><td>Unterstütztes Dateiformat</td><td>• SOF0: Baseline
• SOF1: Extend Sequential
• SOF2: Progressive</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Bildgröße</td><td>• Min: 64 x 64
• Typ: Max.: 1366 x 768</td></tr>
<tr><td>Musik</td><td>MP3</td><td>Bitrate</td><td>32 Kbit/s bis 320 Kbit/s</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Abtastrate</td><td>32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz (MPEG1 L3)
16 kHz, 22.05 kHz, 24 kHz (MPEG2 L3)
8kHz, 11.025 kHz, 12 kHz (MPEG2.5 L3)</td></tr>
</table></td></tr>
</table>

Wiedergabe von Filmen

Wiedergabe von Videodateien, die auf einem USB-Speichergerät oder **Signage**-Gerät (internes Speichergerät) gespeichert sind.

1 Öffnen Sie das Hauptmenü mit der Taste **SETTINGS** (EINSTELLUNGEN).

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **MEINE MEDIEN** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

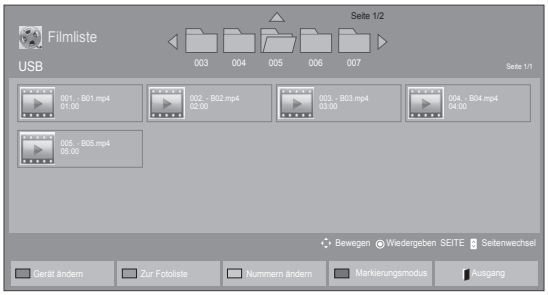
3 Gehen Sie mithilfe der Navigationstasten zur **Filmliste**, und drücken Sie **OK**.

4 Wenn eine Verbindung mit einem USB-Speichergerät besteht, erscheint die Anzeige wie unten abgebildet. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **USB** oder **Signage** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

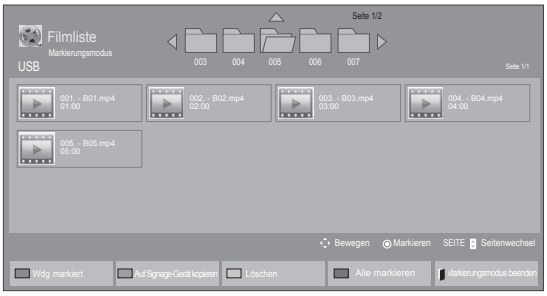


5 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Ordner zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

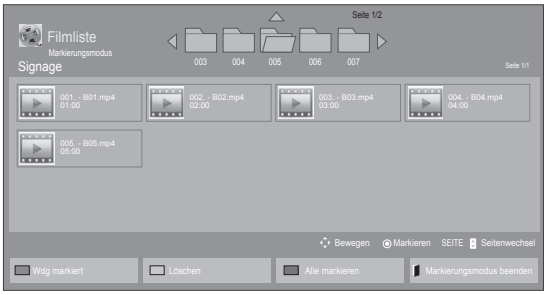
6 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Datei zu gelangen, und drücken Sie **OK**.



Markierungsmodus – USB-Gerät



Markierungsmodus – Signage-Gerät



Menü	Beschreibung
Wdg markiert	Gibt die ausgewählten Videodateien wieder. Nach der Wiedergabe einer Videodatei wird automatisch die nächste ausgewählte Datei wiedergegeben.
Auf Signage-Gerät kopieren	Kopiert eine Videodatei und verschiebt sie in Signage. (Diese Funktion ist nur mit USB-Speichergeräten verfügbar.)
Löschen	Löscht eine Videodatei.
Alle markieren	Markiert alle Videodateien auf dem Bildschirm.
Markierungsmodus beenden	Drücken Sie **EXIT** (Ausgang), um den Markierungsmodus zu beenden.

HINWEIS

- Sie können Dateien nur von einem **USB**-Gerät auf ein **Signage**-Gerät (internes Speichergerät) kopieren.

7 Wenn ein Video wiedergeben wird, können Sie folgende Einstellungen vornehmen:



Fernbedienungstaste	Beschreibung
■	Beendet die Wiedergabe
▶	Gibt ein Video wieder
❚❚	Hält die Wiedergabe an oder nimmt diese wieder auf
◀◀	Führt einen Rücklauf in einer Datei aus
▶▶	Führt einen Vorlauf in einer Datei aus
ENERGY SAVING	Drücken Sie die Taste mehrmals, um die Helligkeit des Bildschirms zu erhöhen.
SETTINGS	Zeigt das Menü „Option“ an.
ZURÜCK	Blendet das Menü auf dem Vollbildschirm aus.
EXIT	Zur **Filmliste** zurückkehren.
◀ oder ▶	Springt während der Wiedergabe zu einem bestimmten Punkt. Die Zeitposition dieses Punktes wird in der Statusleiste angezeigt. In einigen Dateien funktioniert diese Funktion eventuell nicht ordnungsgemäß.

Tipps zur Wiedergabe von Videodateien

- Bestimmte, vom Benutzer erzeugte Untertitel funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Einige Sonderzeichen werden in den Untertiteln nicht unterstützt.
- HTML-Tags werden in den Untertiteln nicht unterstützt.
- Untertitel in anderen Sprachen außer den unterstützten Sprachen sind nicht verfügbar.
- Auf dem Bildschirm kann es beim Wechseln der Audiosprache zu vorübergehenden Unterbrechungen kommen (Bild wird angehalten, schnellere Wiedergabe usw.).
- Eine beschädigte Spielfilmdatei wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben, oder einige der Player-Funktionen sind nicht verfügbar.
- Spielfilmdateien, die durch bestimmte Encoder erstellt wurden, werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Bei Dateien mit nicht ineinander verschachtelter Video- und Audio-Struktur wird entweder Video oder Audio abgespielt.
- HD-Videos mit einer Auflösung von maximal 1920 x 1080 bei 25/30 Bildern/Sek. bzw. 1280 x 720 bei 50/60 Bildern/Sek. werden abhängig von der Bildwiederholrate unterstützt.
- HD-Videos mit einer Auflösung von mehr als 1920 x 1080 bei 25/30 Bildern/Sek. bzw. 1280 x 720 bei 50/60 Bildern/Sek. werden abhängig von der Bildwiederholrate möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Andere Filmdateitypen und -formate als die angegebenen funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Die maximale Bitrate für abspielbare Spielfilmdateien beträgt 20 Mbit/s. (außer Motion JPEG: 10 Mbit/s)
- LG garantiert keine einwandfreie Wiedergabe von Profilen, die in H.264/AVC mit Level 4.1 oder höher codiert wurden.
- DTS-Audio wird nicht unterstützt.
- Die Wiedergabe von Spielfilmdateien mit einer Dateigröße von mehr als 30 GB wird nicht unterstützt.
- Eine DivX-Videodatei und die zugehörige Untertiteldatei müssen im selben Ordner gespeichert sein.
- Der Name der Videodatei und der Name der Untertiteldatei müssen identisch sein, damit die Wiedergabe funktioniert.
- Die Wiedergabe eines Videos über eine USB-Verbindung, die keine hohe Übertragungsgeschwindigkeit unterstützt, funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Dateien, die mit GMC (Global Motion Compensation) codiert wurden, können möglicherweise nicht wiedergegeben werden.

Videooptionen

1 Drücken Sie **SETTINGS** (EINSTELLUNGEN), um zu den Popup-Menüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Wählen Sie die Video-Wiedergabe aus.**, **Wählen Sie die Video-Einstellungen aus.** oder **Wählen Sie die Audio-Einstellungen aus.** zu gelangen,und drücken Sie **OK**.

HINWEIS

- Die Werte für Optionen, die in der **Filmliste** geändert werden, haben keinen Einfluss auf die **Fotoliste** oder die **Musikliste**.Daher werden sie durch Werte für Optionen, die in der **Fotoliste** oder **Musikliste** geändert werden, nicht beeinflusst.
- Die Werte für Optionen, die in der **Fotoliste** und der **Musikliste** geändert werden, beeinflussen sich gegenseitig.
- Wird die Wiedergabe einer Videodatei gestoppt, wird die erneute Wiedergabe wieder an dem Punkt fortgesetzt, an dem zuvor gestoppt wurde.

Wählen Sie **Wählen Sie die Video-Wiedergabe aus.**, um auf folgende Menüs zuzugreifen:

Menü	Beschreibung
Picture Size (Bildgröße)	Wählt das gewünschte Bildformat für die Spielfilmwiedergabe aus.
Audio Language (Audiosprache)	Ändert während der Spielfilmwiedergabe die Sprachgruppe. Bei Dateien mit nur einer Audiospur kann diese Option nicht ausgewählt werden.
Subtitle Language (Untertitelsprache)	Schaltet die Untertitel ein/aus.
Sprache	Ist bei SMI-Untertiteln aktiviert und ermöglicht die Auswahl der Sprache innerhalb der Untertitelung.
Codeseite	Ermöglicht die Auswahl einer Schriftart für den Untertitel. Bei der Standardauswahl wird dieselbe Schriftart wie für das allgemeine Menü verwendet.
Sync	Zur Einstellung der zeitlichen Synchronisierung der Untertitel während der Spielfilmwiedergabe von -10 Sekunden bis +10 Sekunden in Schritten von 0,5 Sekunden.
Position	Verändert die Position des Untertitels während der Spielfilmwiedergabe nach oben oder unten.
Größe	Zur Auswahl der gewünschten Untertitelgröße während der Spielfilmwiedergabe.
Repeat (Wiederholung)	Zum Ein- bzw. Ausschalten der Wiederholungsfunktion der Spielfilmwiedergabe. Wenn diese Option eingeschaltet ist, wird die Datei innerhalb des Ordners wiederholt wiedergegeben. Auch wenn die wiederholte Wiedergabe ausgeschaltet ist, kann die Datei erneut wiedergegeben werden, wenn der Dateiname dem der vorherigen Datei ähnelt.

HINWEIS

- Innerhalb einer Untertiteldatei können nur 10.000 Synchronisierungsblöcke unterstützt werden.
- Sie können die Bildgröße beim Abspielen von Videos anpassen, indem Sie die Taste **ARC** drücken.
- Untertitel in Ihrer Sprache sind nur verfügbar, wenn die entsprechende Sprache im OSD-Menü eingestellt wurde.
- Je nach Sprache der Untertiteldateien können die Optionen für die Codepage deaktiviert sein.
- Wählen Sie für die Untertiteldateien eine passende Codepage aus.

Weitere Informationen zum Menü Wählen Sie die Video-Einstellungen aus. finden Sie im Abschnitt CUSTOMIZE SETTINGS (ANPASSEN VON EINSTELLUNGEN). Siehe S.43

Weitere Informationen zum Menü Wählen Sie die Audio-Einstellungen aus. finden Sie im Abschnitt CUSTOMIZE SETTINGS (ANPASSEN VON EINSTELLUNGEN). Siehe S.46

Anzeigen von Fotos

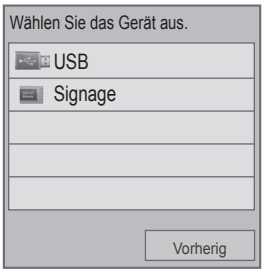
Anzeige von Fotodateien, die auf einem USB-Speichergerät oder **Signage**-Gerät (internes Speichergerät) gespeichert sind.

1 Öffnen Sie das Hauptmenü mit der Taste **SETTINGS** (EINSTELLUNGEN).

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **MEINE MEDIEN** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

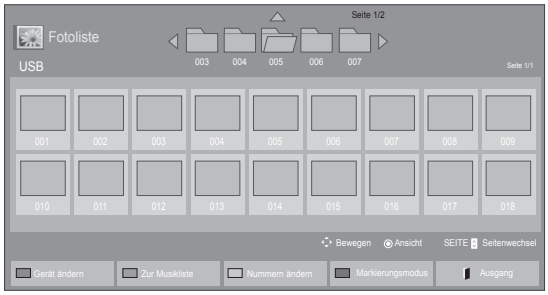
3 Gehen Sie mithilfe der Navigationstasten auf **Fotoliste**, und drücken Sie **OK**.

4 Wenn eine Verbindung mit einem USB-Speichergerät besteht, erscheint die Anzeige wie unten abgebildet. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **USB** oder **Signage** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

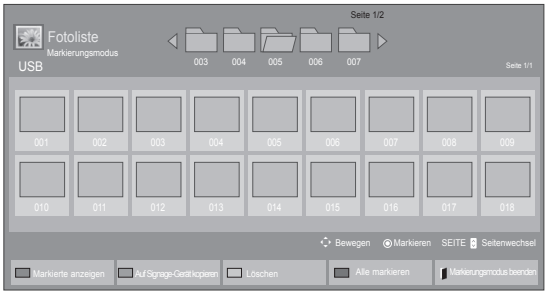


5 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Ordner zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

6 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Datei zu gelangen, und drücken Sie **OK**.



Markierungsmodus – USB-Gerät



Markierungsmodus – Signage-Gerät



Menü	Beschreibung
Markierte anzeigen	Zeigt die ausgewählte Fotodatei an.
Auf Signage-Gerät kopieren	Kopiert eine Fotodatei und verschiebt sie nach Signage. (Diese Funktion ist nur mit USB-Speichergeräten verfügbar.)
Löschen	Löscht eine Fotodatei.
Alle markieren	Alle Fotodateien auf dem Bildschirm markieren.
Markierungsmodus beenden	Markierungsmodus beenden.

HINWEIS

- Sie können Dateien nur von einem **USB**-Gerät auf ein **Signage**-Gerät (internes Speichergerät) kopieren.

7 Wenn ein Video wiedergegeben wird, können Sie folgende Einstellungen vornehmen:



Optionen Anzahl der ausgewählten Fotos

Option	Beschreibung
Dia-Show	Startet oder beendet eine Dia-Show der ausgewählten Fotos. Wenn keine Fotos ausgewählt wurden, werden alle Fotos aus dem aktuell angezeigten Ordner in der Dia-Show angezeigt. Um die Geschwindigkeit der Dia-Show festzulegen, wählen Sie **Option** aus.
BGM	Schaltet die Hintergrundmusik ein oder aus. Um einen Ordner für die Hintergrundmusik festzulegen, wählen Sie **Option** aus. Sie können die Zeiteinstellung mit der Taste SETTINGS an der Fernbedienung anpassen.
↻	Dreht Fotos um 90°, 180°, 270°, 360° im Uhrzeigersinn. **HINWEIS** • Die Bildgröße wird nur bis zu einer bestimmten Größe unterstützt. Fotos, deren Breite die Breite der unterstützten Auflösungsgröße überschreitet, können nicht gedreht werden.
🔍	Zeigt das Foto in zwei- oder vierfacher Vergrößerung an. **HINWEIS** • Fotos mit einer Auflösung von 960 x 540 oder darunter können nicht vergrößert werden.
ea	Drücken Sie die Taste mehrmals, um die Helligkeit des Bildschirms zu erhöhen.
Option	• **Dia-Geschw**.: Wählen Sie die Geschwindigkeit der Dia-Show aus (**Schnell**, **Mittel**, **Langsam**). • **TransitionEffect(Übergangseffekte):** Ansichtsmodus für die Dia-Show festlegen. • **BGM**: Wählt einen Musikordner für die Hintergrundmusik aus. **HINWEIS** • Während der Wiedergabe der Hintergrundmusik kann der Musikordner nicht geändert werden. • Sie können nur den auf dem Gerät gespeicherten MP3-Ordner anzeigen, aus dem das aktuelle Foto wiedergegeben wird.
Schließen	Schließt das Fenster „Optionen“. Um die Optionen anzuzeigen, drücken Sie **OK**.
Ausgang	Zur **Fotoliste** zurückkehren.

Fotooptionen

1 Drücken Sie **SETTINGS**, um das Menü **Option** anzuzeigen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Wählen Sie die Foto-Ansicht aus.**, **Wählen Sie die Video-Einstellungen aus.**oder **Wählen Sie die Audio-Einstellungen aus.** zu gelangen,und drücken Sie **OK**.

HINWEIS

- Werte für Optionen, die in der **Filmliste** geändert werden, haben keinen Einfluss auf die **Fotoliste** und die **Musikliste.**
- Werte für Optionen, die in der **Fotoliste** bzw. der **Musikliste** geändert werden, werden entsprechend in der **Fotoliste** und der **Musikliste geändert,** jedoch nicht in der **Filmliste**.

Bei Auswahl von **Wählen Sie die Foto-Ansicht-Einstellungen aus**:

1 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu Dia-Geschw **wählen, Übergangseffekte** oder **BGM zu gelangen.**

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen für die erforderlichen Anpassungen zu gelangen.

Option „Übergangseffekte“

Option	Beschreibung
Gleiten	Schiebt das aktuelle Dia als Übergang zum nächsten Dia zur Seite. 
Stufen	Lässt das aktuelle Dia als Übergang zum nächsten Dia Stufenform annehmen. 
Tür öffnen/ schließen	Lässt das aktuelle Dia als Übergang zum nächsten Dia wie eine sich öffnende oder schließende Tür aussehen. 
Rollladen	Lässt das aktuelle Dia als Übergang zum nächsten Dia wie einen Rollladen, der heruntergezogen wird, aussehen. 
Schließen	Das aktuelle Foto verschwindet und das nächste Foto wird langsam angezeigt. 

Weitere Informationen zum Menü Wählen Sie die Video-Einstellungen aus. finden Sie im Abschnitt CUSTOMIZE SETTINGS (ANPASSEN VON EINSTELLUNGEN). Siehe S.43

Weitere Informationen zum Menü Wählen Sie die Audio-Einstellungen aus. finden Sie im Abschnitt CUSTOMIZE SETTINGS (ANPASSEN VON EINSTELLUNGEN). Siehe S.46

DEUTSCH

Wiedergabe von Musik

Anzeige von Fotodateien, die auf einem USB-Speichergerät oder **Signage**-Gerät (internes Speichergerät) gespeichert sind.

1 Öffnen Sie das Hauptmenü mit der Taste **SETTINGS** (EINSTELLUNGEN).

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **MEINE MEDIEN** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

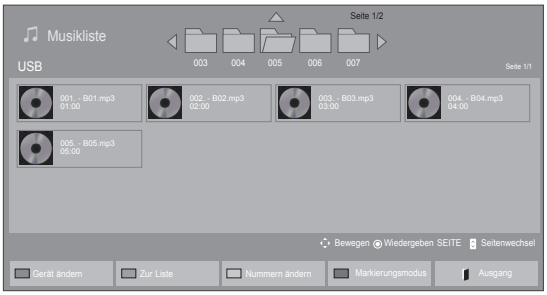
3 Gehen Sie mithilfe der Navigationstasten zur **Musikliste**, und drücken Sie **OK**.

4 Wenn eine Verbindung mit einem USB-Speichergerät besteht, erscheint die Anzeige wie unten abgebildet. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **USB** oder **Signage** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

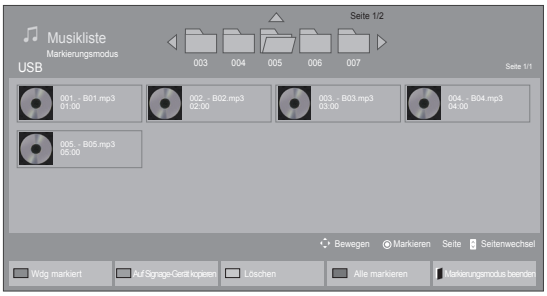


5 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Ordner zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

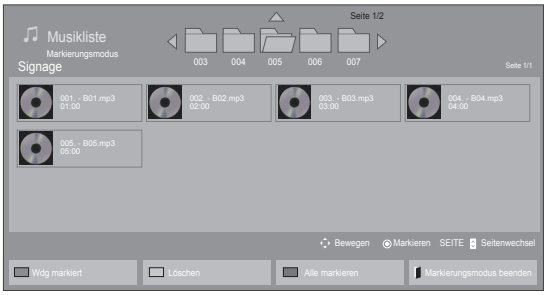
6 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Datei zu gelangen, und drücken Sie **OK**.



Markierungsmodus – USB-Gerät



Markierungsmodus – Signage-Gerät

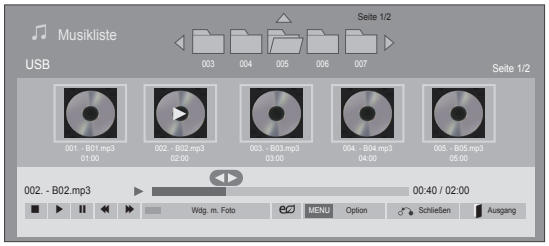


Menü	Beschreibung
Wdg markiert	Markierte Musikdatei anzeigen.
Auf Signage-Gerät kopieren	Kopiert eine Musikdatei und verschiebt sie nach Signage. (Diese Funktion ist nur mit USB-Speichergeräten verfügbar.)
Löschen	Löscht eine Musikdatei.
Alle markieren	Markiert alle Musikdateien auf dem Bildschirm.
Markierungsmodus beenden	Markierungsmodus beenden.

HINWEIS

- Sie können Dateien nur von einem **USB**-Gerät auf ein **Signage**-Gerät (internes Speichergerät) kopieren.

7 Wenn Sie Musik hören, können Sie folgende Einstellungen vornehmen:



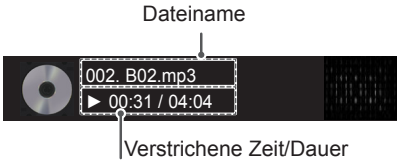
Fernbedienungstaste	Beschreibung
■	Die Wiedergabe der Datei wird angehalten, und es wird zurück zur **Musikliste** gewechselt.
▶	Gibt eine Musikdatei wieder.
❚❚	Hält die Wiedergabe an oder nimmt diese wieder auf
▶▶	Springt zur nächsten Datei
◀◀	Springt zur vorherigen Datei
Grüne Taste	Starten Sie die Wiedergabe der ausgewählten Musikdateien, und wechseln Sie dann zur **Fotoliste**.
ENERGY SAVING (ENERGIE-SPAREN)	Drücken Sie die Taste mehrmals, um die Helligkeit des Bildschirms zu erhöhen.
SETTINGS (EINSTELLUNGEN)	Zeigt das Menü **Option** an.
ZURÜCK	Schließt das Fenster „Option“. Um die Optionen anzuzeigen, drücken Sie **OK**.
EXIT (Ausgang)	Kehrt zur **Musikliste** zurück.
◀ oder ▶	Springt während der Wiedergabe zu einem bestimmten Punkt. Die Zeitposition dieses Punktes wird in der Statusleiste angezeigt. In einigen Dateien funktioniert diese Funktion eventuell nicht ordnungsgemäß.

Tipps zum Abspielen von Musikdateien

- Diese Einheit unterstützt keine ID3-Tags, die in MP3-Dateien eingebettet sind.

HINWEIS

- Eine beschädigte oder fehlerhafte Musikdatei wird nicht wiedergegeben, sondern in der Wiedergabezeit wird 00:00 angezeigt.
- Musik, die von einem Bezahldienst mit Urheberrechtsschutz heruntergeladen wurde, wird nicht wiedergegeben, sondern zeigt in der Wiedergabezeit unpassende Informationen an.
- Wenn Sie die Taste OK oder r drücken, wird der Bildschirmschoner gestoppt.
- Die Tasten PLAY(▶), Pause(❚❚), ■, ▶▶, ◀◀ auf der Fernbedienung sind in diesem Modus ebenfalls verfügbar.
- Mithilfe der Taste ▶▶ können Sie die nächste Musikdatei auswählen. Mithilfe der Taste ◀◀ können Sie die vorherige Musikdatei auswählen.



Musikoptionen

1 Drücken Sie **SETTINGS**, um zu den **Popup**-Menüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Set Audio Play (Audio-Wiedergabe-Einstellungen)** oder **Set Audio (Audio-Einstellungen)** zu gelangen,und drücken Sie **OK**.

HINWEIS

- Werte für Optionen, die in der **Filmliste** geändert werden, haben keinen Einfluss auf die **Fotoliste** und die **Musikliste**.
- Werte für Optionen, die in der **Fotoliste** bzw. der **Musikliste** geändert werden, werden entsprechend in der **Fotoliste** und der **Musikliste** geändert, jedoch nicht in der **Filmliste.**

Bei Auswahl der **Set Audio Play (Audio-Wiedergabe)**:

1 Drücken Sie die Navigationstasten, um **Wiederholung** oder **Zufällig** auszuwählen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen für die erforderlichen Anpassungen zu gelangen.

Weitere Informationen zum Menü Wählen Sie die Audio-Einstellungen aus. finden Sie im Abschnitt CUSTOMIZE SETTINGS (ANPASSEN VON EINSTELLUNGEN). Siehe S.46

Inhaltsliste betrachten

Wiedergabe der gespeicherten Dateien mithilfe der Option **Export** (Exportieren) in **SuperSign Manager**.

1 Öffnen Sie das Hauptmenü mit der Taste **SETTINGS** (EINSTELLUNGEN).

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **MEINE MEDIEN** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

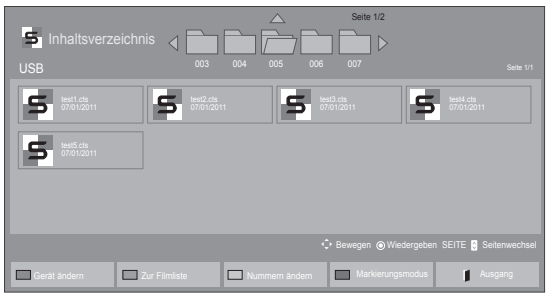
3 Gehen Sie mithilfe der Navigationstasten zur **Inhaltsverzeichnis**, und drücken Sie **OK**.

4 Wenn eine Verbindung mit einem USB-Speichergerät besteht, erscheint die Anzeige wie unten abgebildet. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **USB** oder **Signage** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

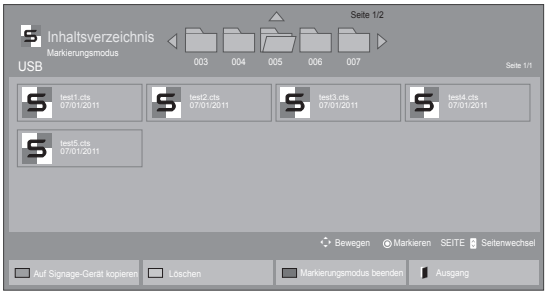


5 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Ordner zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

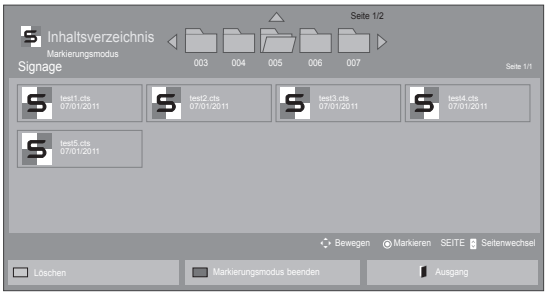
6 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Datei zu gelangen, und drücken Sie **OK**.



Markierungsmodus – USB-Gerät



Markierungsmodus – Signage-Gerät



Menü	Beschreibung
Auf Signage-Gerät kopieren	Kopiert eine Inhaltsdatei und verschiebt sie nach Signage. (Diese Funktion ist nur mit USB-Speichergeräten verfügbar.)
Löschen	Löscht eine Inhaltsdatei.
Markierungsmodus beenden	Markierungsmodus beenden.
Exit (Ausgang)	Schließt das OSD.

HINWEIS

- Während der Wiedergabe von Mediendateien aus der **Inhaltsliste** sind nur die Schaltflächen **ZURÜCK**, **EXIT** (BEENDEN) und **„Lautstärke“** verfügbar. Bei Auswahl der Schaltflächen **ZURÜCK** oder **EXIT (BEENDEN)** wird die Wiedergabe der Mediendateien angehalten und wieder die **Inhaltsliste** aufgerufen.
- Wenn sich der Ordner „AutoPlay“ im USB-Speichergerät befindet, und die Dateiformate in diesem Ordner unterstützt werden, werden die Dateien beim Anschluss des USB-Geräts an den Monitor automatisch wiedergegeben.
- Sie können Dateien nur von einem **USB**-Gerät auf ein **Signage**-Gerät (internes Speichergerät) kopieren.

DivX® VOD-Anleitung

DivX® VOD-Registrierung

Um gekaufte oder geliehene DivX® VOD-Inhalte wiedergeben zu können, müssen Sie Ihr Gerät auf der Website **www.divx.com/vod** mit dem zehnstelligen DivX-Registrierungscode anmelden.

1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die blaue Taste.

4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum **DivX Registrierungscode** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

5 Zeigen Sie den Registrierungscode Ihres Displays an.

6 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang).** Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.



HINWEIS

- Möglicherweise funktionieren einige Tasten nicht, während Sie den Registrierungscode prüfen.
- Wenn Sie den DivX-Registrierungscode eines anderen Geräts verwenden, können Sie die geliehene oder gekaufte DivX-Datei nicht abspielen. Verwenden Sie nur den Ihrem TV-Gerät zugewiesenen DivX-Registrierungscode.
- Video- oder Audiodateien, die nicht durch den Standard-DivX-Codec konvertiert werden, sind möglicherweise beschädigt oder werden nicht abgespielt.
- Der DivX VOD-Code ermöglicht die Aktivierung von bis zu 6 Geräten unter einem Account.

DivX® VOD-Abmeldung

Melden Sie vom Gerät aus auf der Website www.divx.com/vod mit dem achtstelligen DivX-Deaktivierungscode ab.

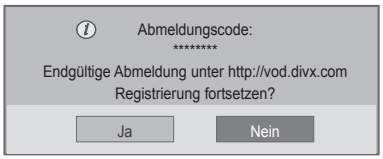
1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die blaue Taste.

4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Deaktivierung** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

5 Drücken Sie die Navigationstasten, um **Ja** zur Bestätigung auszuwählen.



6 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang).** Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

HINWEIS

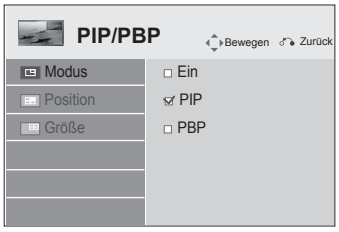
- Nach erfolgter Abmeldung müssen Sie Ihr Gerät erneut registrieren, um DivX® VOD-Inhalte wiedergeben zu können.

Verwenden von PIP/PBP

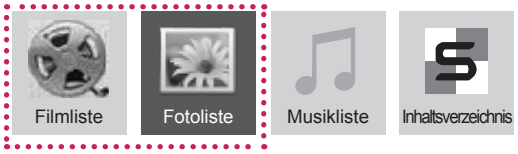
Zur Anzeige von Videos und Bildern auf dem USB-Gerät auf einem einzelnen Monitor durch Unterteilung in Haupt- und Unteranzeigen. (Siehe S.51)

1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um **Bedienung** aufzurufen, und drücken Sie OK.

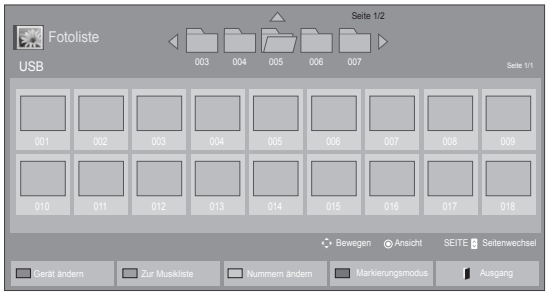
2 Drücken Sie zur Auswahl von PIP oder PBP auf PIP/PBP, und drücken Sie anschließend OK.



3 Wählen Sie unter „Meine Medien“ die Option „Filmliste“ oder „Fotoliste“ aus. (Wenn PIP/PBP ausgewählt ist, sind die Musik- und Inhaltslisten deaktiviert.)



4 Wählen Sie die gewünschte Datei aus, und drücken Sie OK.



5 Wählen Sie das Symbol PIP oder PBP aus der Wiedergabeliste aus.

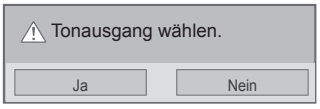


< Movie List >



< Photo List >

6 Wählen Sie für den Ton entweder „Main“ oder „Sub“ aus. Vor der Verwendung der PIP- oder PBP-Funktion müssen Sie die Tonausgabe auswählen.



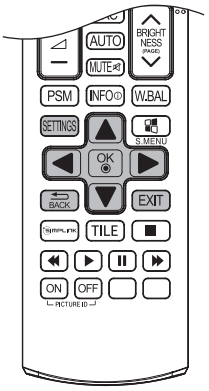
7 Die Unteranzeige wird auf der Hauptanzeige angezeigt.



DEUTSCH

ANPASSEN VON EINSTELLUNGEN

Zugriff auf die Hauptmenüs

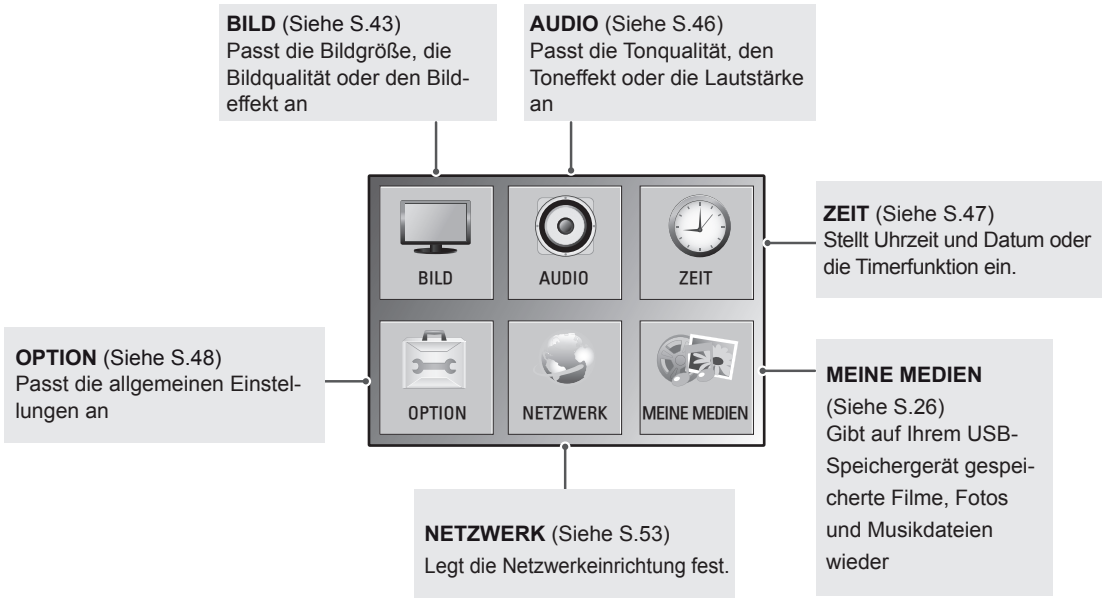


1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu einem der folgenden Menüs zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.



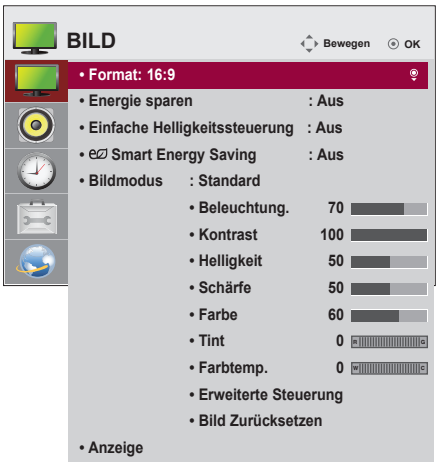
Einstellungen im Menü BILD

1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **BILD** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.



In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Bildeinstellungen beschrieben:

Einstellung	Beschreibung	
Format	Ändert die Bildgröße, um Bilder in optimaler Größe anzuzeigen.	
Energie sparen	Stellt die Helligkeit des Bildschirms automatisch entsprechend der Umgebung ein.	
	Option	
	Aus	Deaktiviert die Energiesparfunktion
	Minimum/Mittel/Maxim	Dient zur Auswahl der Helligkeit der Beleuchtung.
	Video stumm	Der Bildschirm wird in 3 Sekunden ausgeschaltet.
Einfache Helligkeitssteuerung	Regelt die Beleuchtung abhängig vom festgelegten Zeitplan.	
	Modus	
	Aus	Deaktiviert die Funktion „Einfache Helligkeitssteuerung“.
	Ein	Aktiviert die Funktion „Einfache Helligkeitssteuerung“.
	HINWEIS • „Einfache Helligkeitssteuerung“ ist deaktiviert, wenn die aktuelle Uhrzeit nicht festgelegt ist. • „Einfache Helligkeitssteuerung“ ist deaktiviert, wenn „Energie sparen“ auf „Maximum“ eingestellt ist. • Es können bis zu sechs Zeitpläne einrichtet werden. Diese werden in aufsteigender Reihenfolge angeordnet. • Falls mehr als sechs Zeitpläne hinzugefügt werden, wird der neuste Zeitplan automatisch gelöscht. • Zeitpläne können durch Drücken der Taste OK gelöscht werden. • Doppelte Zeitpläne werden nicht hinzugefügt, der Beleuchtungswert ändert sich jedoch. • Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.	
Smart Energy Saving	Regelt Beleuchtung und Kontrast abhängig von der Bildschirmhelligkeit.	
	Option	
	Aus	Deaktiviert die Funktion „Intelligenter Stromsparbetrieb“
	Ein	Aktiviert die Funktion „Intelligenter Stromsparbetrieb“ für sparsamen Stromverbrauch je nach Einstellung der Energiesparrate

Einstellung	Beschreibung	
Bildmodus	Wählt einen der voreingestellten Bildmodi aus, oder passt die Optionen in den jeweiligen Modi für eine optimale Bildschirmleistung des Monitors an. Sie können auch die erweiterten Optionen in jedem Modus anpassen. Die verfügbaren Bildmodi sind je nach Monitor unterschiedlich.	
	Modus	
	Lebhaft	Optimiert Kontrast, Helligkeit, Farbe und Schärfe, um das Videobild an eine geschäftliche Umgebung anzupassen.
	Standard	Passt das Bild an eine normale Umgebung an.
	Kino	Optimiert das Videobild für ein kinoähnliches Erlebnis bei der Spielfilmwiedergabe.
	Sport	Hebt Primärfarben wie weiß, grasgrün oder himmelblau hervor, um das Videobild für schnelle und dynamische Aktionen zu optimieren.
	Spiel	Optimiert das Videobild für schnelle Bildbewegungen wie bei Computer- oder Konsolenspielen.
Anzeige (Nur im RGB-PC-Modus)	Diese Option ist nur aktiviert, wenn an Ihrem PC die Signalquelle auf Analog (RGB-PC) und die Auflösung auf 1024x768, 1280x768, 1360x768 oder 1366x768 gestellt ist.	
	Option	
	Auflösung	Wählt die passende Auflösung. Die empfohlene Auflösung für jedes Modell finden Sie unter „Technische Daten“ Siehe S.<?>.
	Auto Konfig.	Automatische Einstellung von Position, Uhr und Taktrate des Bildschirms. Während der Konfiguration flimmert das angezeigte Bild möglicherweise einige Sekunden lang.
	Position/Größe/ Taktrate	Anpassung der Optionen nach der automatischen Konfiguration bei unklarem Bild, insbesondere bei zitternden Zeichen.
	Grundeinstellung	Setzt die Optionen auf die Standardeinstellung zurück.

Optionen für den Bildmodus

Einstellung	Beschreibung
Beleuchtung.	Passt die Bildschirmhelligkeit durch Steuerung der LCD-Beleuchtung an. Wenn Sie die Helligkeit verringern, wird der Bildschirm dunkler, und der Stromverbrauch reduziert sich ohne Verlust des Videosignals.
Kontrast	Erhöht oder verringert den Verlauf des Videosignals. Stellen Sie den **Kontrast** ein, wenn es zu einer Sättigung der hellen Bildanteile kommt.
Helligkeit	Zur Einstellung des Signalgrundpegels des Bilds. Stellen Sie die **Helligkeit** ein, wenn es zu einer Sättigung der dunklen Bildanteile kommt.
Schärfe	Zur Einstellung der Kantenschärfe an den Übergängen zwischen hellen und dunklen Bereichen des Bilds. Je niedriger der eingestellte Wert, desto weicher erscheint das Bild.
Farbe	Zur Anpassung der Intensität aller Farben.
Tint	Zur Anpassung der Balance zwischen den Farben Rot und Grün.
Farbtemp.	Die Einstellung „warm“ verstärkt wärmere Farben wie Rottöne, die Einstellung „kühl“ lässt das Bild bläulich erscheinen.
Erweiterte Steuerung	Zur Anpassung der erweiterten Optionen.
Bild zurücksetzen	Setzt die Optionen auf die Standardeinstellung zurück.

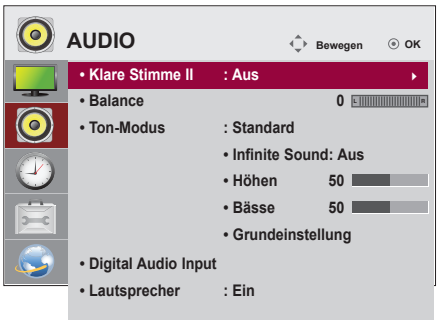
Erweiterte Bildoptionen

Einstellung	Beschreibung
Dynamischer Kontrast (Aus/Tief/Mittel/Hoch)	Passt den Kontrast optimal an die Helligkeit des Bildschirms an. Das Bild wird durch Aufhellen heller Bildanteile und Abdunkeln dunkler Bildanteile verbessert. (Diese Funktion ist in den folgenden Modi verfügbar: AV, Component, HDMI-DTV, DVI-DTV)
Dynamische Farbe (Aus/Tief/Hoch)	Stellt die Farben für ein lebendigeres, satteres und klareres Bild ein. Mit Hilfe dieser Funktion werden der Farbton, die Sättigung und die Leuchtkraft erhöht, sodass die Farben Rot, Blau, Grün und Weiß klarer erscheinen. (Diese Funktion ist in den folgenden Modi verfügbar: AV, Component, HDMI-DTV, DVI-DTV)
Reines Weiss (Aus/Tief/Hoch)	Macht den weißen Bereich des Bildschirms heller und weißer.
Hautfarbe	Erkennt den Hautbereich des Videos und passt ihn an die natürliche Hautfarbe an.
Rauschunterdrü-ckung (Aus/Tief/Mittel/Hoch)	Dient zum Entfernen von Bildrauschen bis zu einem gewissen Punkt, ohne das Originalbild zu beeinträchtigen. (Diese Funktion ist in den folgenden Modi verfügbar: AV, Component, HDMI-DTV, DVI-DTV)
Dig. Rauschunterdr. (Aus/Tief/Mittel/Hoch)	Mit dieser Option wird Bildrauschen reduziert, das beim Erstellen von digitalen Videosignalen entsteht.
Gamma (Tief/Mittel/Hoch)	Legen Sie Ihren eigenen Gammawert fest. Bei hohen Gammawerten ist das Bild auf dem Monitor weißlich. Bei geringen Gammawerten werden die Bilder mit hohem Kontrast angezeigt.
Schwarzwert (Tief/Hoch)	» Gering: Die Darstellung des Bildes wird dunkler. » Hoch: Die Darstellung des Bildes wird heller. Kontrast und Helligkeit des Bildes werden anhand des Schwarzwerts des Bildes angepasst. (Diese Funktion ist in den folgenden Modi verfügbar: AV, Component, HDMI-DTV, DVI-DTV)

HINWEIS

- Wenn die Einstellung „**Bildmodus**“ im Bildmenü auf **Klar, Standard, Kino, Sport** oder **Spiel** steht, werden die folgenden Menüs automatisch eingestellt.
- Im RGB/HDMI-PC/DVI-PC-Modus können Sie **Schärfe, Farbe** und **Tint** nicht anpassen.
- Bei Verwendung der Funktion „Intelligenter Stromsparbetrieb“ kommt es auf dem Monitor möglicherweise bei Standbildern zu einer Sättigung der hellen Bereiche.
- Wird die Funktion „Energie sparen“ auf „Minimum“, „Mittel“ oder „Maxim“ gestellt, wird die Funktion „Intelligenter Stromsparbetrieb“ deaktiviert.

Einstellungen im Menü AUDIO



1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **AUDIO** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

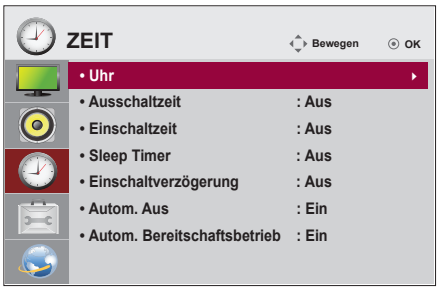
3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Audio-Optionen beschrieben:

Einstellung	Beschreibung	
Klare Stimme II	Durch Filterung des menschlichen Klangbereichs aus den übrigen Klangbereichen sind menschliche Stimmen deutlicher zu hören.	
Balance	Passt die Balance zwischen linkem und rechtem Lautsprecher Ihrer Raumumgebung an.	
Ton-Modus	Die beste Tonqualität wird automatisch entsprechend dem aktuellen Videotyp ausgewählt.	
	Modus	
	Standard	Das ansprechendste und natürlichste Audio.
	Musik	Wählen Sie diese Option, um den ursprünglichen Sound beim Wiedergeben von Musik zu genießen.
	Kino	Wählen Sie diese Option, um großartigen Sound zu genießen.
	Sport	Wählen Sie diese Option beim Ansehen von Sportsendungen.
	Spiel	Für dynamischen Sound beim Spielen.
	HINWEIS Wenn die Tonqualität oder die Lautstärke nicht dem von Ihnen gewünschten Standard entspricht, wird der Einsatz eines separaten Home Theaters oder Verstärkers empfohlen, um den unterschiedlichen Benutzerumgebungen gerecht zu werden.	
	Option	
	Infinite Sound	Die Infinity Sound-Option von LG bietet 5.1-Kanal-Stereo-Sound mit zwei Lautsprechern.
	Höhen	Steuert die dominierenden Töne in der Tonausgabe. Wenn Sie die Höhen aufdrehen, erhöht sich der höhere Frequenzbereich der Tonausgabe.
	Bässe	Sorgt für eine weichere Tonausgabe. Wenn die Bässe verstärkt werden, erhöht sich auch die Ausgangsfrequenz.
	Grundeinstellung	Setzt den Audio-Modus auf die Standardeinstellung zurück.
Digital Audio Input	**HDMI/DisplayPort**: Gibt den Ton des digitalen Signals von HDMI- und Display-Anschlüssen über Monitorlautsprecher aus. **Audio In**: Gibt den Ton über den Lautsprecher am Monitor wieder, indem die HDMI- und Display-Ausgänge mit dem Audio-Eingang verbunden werden.	
Lautsprecher	EIN: Aktiviert den Lautsprecher am Monitor. (* Der Lautsprecher am Monitor ist separat erhältlich.) AUS: Deaktiviert den Lautsprecher am Monitor. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie externe Lautsprecher nutzen.	

Einstellungen im Menü ZEIT



1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **ZEIT** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Zeiteinstellungen beschrieben:

Einstellung	Beschreibung
Uhr	Stellt die Uhrzeit-Funktion ein.
Ein-/Ausschaltzeit	Stellt die Uhrzeit ein, zu der der Monitor eingeschaltet/ausgeschaltet wird.
Sleep Timer	Legt fest, nach Ablauf welcher Zeitdauer sich der Monitor ausschaltet. Wenn Sie den Monitor aus- und wieder einschalten, wird der Sleep Timer deaktiviert.
Einschaltverzögerung	Wenn mehrere Monitore angeschlossen sind, werden diese nacheinander mit einer gewissen Verzögerung eingeschaltet, um eine Überlastung zu verhindern.
Autom. Aus	Wenn die Funktion „Autom. Aus“ aktiviert und kein Eingangssignal vorhanden ist, schaltet sich das Gerät nach 15 Minuten automatisch aus.
Autom. Bereitschaftsbetrieb	Wenn Sie den Monitor länger als 4 Stunden nicht verwenden, wechselt dieser automatisch in den Standby-Modus.

HINWEIS

- Die Ein-/Ausschaltzeit kann für bis zu sieben Zeitpläne gespeichert werden. Der Monitor wird jeweils zur voreingestellten Zeit ein- bzw. ausgeschaltet. Wenn in der Zeitplanliste mehrere Zeiten voreingestellt sind, wird der jeweils nächstliegende Zeitpunkt berücksichtigt.
- Nach Festlegung der Ein- bzw. Ausschaltzeit treten diese Funktionen täglich zur angegebenen Zeit in Kraft.
- Die zeitgebundene Ausschaltfunktion funktioniert nur dann ordnungsgemäß, wenn die Gerätezeit korrekt eingestellt ist.
- Wenn die festgelegten Zeiten zum Ein- und Ausschalten identisch sind, hat die Ausschaltzeit Priorität über die Einschaltzeit, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Die Einschaltzeit hat Priorität, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

Allgemeine Bedienung



1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **OPTION** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Optionseinstellungen beschrieben:

Einstellung	Beschreibung	
Sprache (Language)	Dient zur Auswahl der Sprache, in der die Steuerungselemente angezeigt werden.	
ISM Methode	Wenn der Monitor für längere Zeit ein festgefrorenes oder statisches Bild von einem PC/einem Videospiel anzeigt, kann sich dies „einbrennen“ und als „Phantombild“ dauerhaft sichtbar bleiben. Vermeiden Sie daher die längere Anzeige stehender Bilder auf dem Bildschirm.	
	Einstellung	
	Normal	Wenn voraussichtlich kein „Einbrennen“ auftritt, lassen Sie den Modus auf „Normal“ stehen.
	Orbiter	Kann helfen, Phantombilder zu verhindern. Am besten ist es jedoch, statische Bilder auf dem Bildschirm zu vermeiden. Um ein dauerhaftes Bild auf dem Bildschirm zu vermeiden, bewegt sich der Bildschirm alle 2 Minuten.
	Invertierung	Diese Funktion kehrt die Panelfarbe des Bildschirms um. Sie wird automatisch alle 30 Minuten umgekehrt.
	Weiss-Gen.	Weissbild füllt den Bildschirm mit intransparenter weißer Farbe. So lassen sich in den Bildschirm eingebrannte Bilder entfernen. Bei fortgeschrittenem Einbrennstatus kann es möglich sein, dass sich das Phantombild nicht vollständig mit „Weissbild“ entfernen lässt.
DPM-Auswahl	Der Anwender kann den Energiespar-Modus ein- oder ausschalten. **HINWEIS** • „Energie sparen“ kann auf „Aus“ eingestellt werden oder die Zeitspanne vor der Aktivierung des Modus „Energie sparen“ auf 5 Sek./10 Sek./15 Sek./1 Min./3 Min./5 Min./10 Min. • Abhängig von Ihrer Umgebung kann dies einen Unterschied ausmachen. • Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.	
Ausfallsicherung	Wenn es kein Eingangssignal gibt, wird automatisch zu einem anderen Eingang mit Signal gewechselt.	
	Einstellung	
	Aus	Stoppt den automatischen Wechsel der Eingangsquelle.
	Automatisch	Wechselt zu einer anderen Eingangsquelle mit Videosignal, wenn von der aktuellen Eingangsquelle kein Videosignal empfangen wird.
	Manuell	Wählt die Priorität der Eingansquelle für den automatischen Wechsel aus. Wenn mehrere Eingansquellen gefunden werden, wird die Eingangsquelle mit der höheren Priorität ausgewählt.
Werkseinstellung	Wählen Sie diese Option, um zu den standardmäßigen Werkseinstellungen zurückzukehren.	

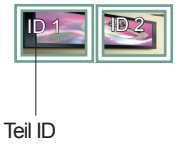
Einstellung	Beschreibung	
Set ID	Sie können jedem Produkt eine eindeutige Kennnummer bzw. ID (Namenszuordnung) zuweisen, wenn mehrere Produkte zur Anzeige angeschlossen sind. Geben Sie mithilfe der Taste die Nummer ein (1 bis 255), und kehren Sie zurück. Mit der zugewiesenen Kennung (ID) können Sie jedes Produkt im Produktsteuerungsprogramm separat steuern.	
Kachel Modus	Kachel Modus	Um diese Funktion zu verwenden: - Muss eine Anzeige mit verschiedenen anderen Geräten erfolgen. - Müssen Sie eine Funktion nutzen, die mit Verteiler und DVI angeschlossen werden kann. Gehen Sie in den Teil Modus, wählen Sie Teil-Ausrichtung, und stellen Sie die Kennung des Geräts an der jeweiligen Position ein. * Erst nach Drücken der SET-Taste werden die Einstellungen gespeichert. - Teil Modus: Spalte x Zeile (S = Größe 1 bis 15, Z = Größe 1 bis 15) - 15 x 15 verfügbar. - Es kann sowohl ein integrierter Bildschirm als auch eine Einzelanzeige konfiguriert werden.
	Auto Konfig.	Stellt Position, Uhr und Taktrate des Bildschirms automatisch ein. Während der Konfiguration flimmert das angezeigte Bild möglicherweise einige Sekunden lang.
	Position	Verschieben Sie die Anzeigeposition in horizontaler und vertikaler Richtung.
	Größe	Stellt die horizontale und vertikale Größe der Anzeige entsprechend der Einfassung ein.
	Natürlich	Damit das Bild natürlich aussieht, wird der Teil zwischen den Bildschirmen weggelassen.
	Grundeinstellung	Funktion zum Initialisieren und Beenden des Tile Modus. Alle Tile-Einstellungen werden beendet, wenn der Tile Modus beendet wird, und der Bildschirm wieder in dem Vollbildmodus wechselt.
PIP/PBP	Zur Anzeige von Videos und Bildern auf dem USB-Gerät auf einem einzelnen Monitor durch Unterteilung in Haupt- und Unteranzeigen.	
	Option	
	Modus	Stellt die Art der sekundären Anzeige ein. *AUS: Deaktiviert die sekundäre Anzeige. *PIP (Picture In Picture) (BIB (Bild im Bild)): Zeigt die sekundäre Anzeige in der Hauptanzeige an. *PBP (Picture By Picture) (BFB (Bild für Bild)): Zeigt die sekundäre Anzeige neben der Hauptanzeige an.
	Position	Ändert die Position der Unteranzeige (oben links, unten links, oben rechts, unten rechts). Die Standardposition ist unten rechts.
	Größe	Passt die Größe der Unteranzeige an (Größe 0 bis 10). Standardgröße im PIP-Modus (Größe: 0) ist 480 x 270; maximale Größe 10 ist 960 x 540.
	HINWEIS Die Optionen „Position“ und „Größe“ sind nur im BIB-Modus aktiviert.	
Tastensperre	Schaltet die Tastenfunktion am Gerät ein bzw. aus. Bei aktivierter Tastensperre funktionieren die Tasten am Gerät nicht.	
USB Content Recovery	Gibt Inhalte auf einem USB-Stick erneut wieder, falls nach einer Unterbrechung der Stromzufuhr während der Wiedergabe die Stromversorgung wieder hergestellt ist. (Diese Funktion wird genauso ausgeführt, wenn ein USB-Stick getrennt und dann wieder angeschlossen wurde.)	
Produkt-/ Dienstinfo	Zeigt Modellbezeichnung, Softwareversion, Seriennummer, IP-Adresse, MAC-Adresse, Info interner Speicher., und Homepage an.	

Teil Modus

Diesem Monitor können zusätzliche Monitore als Teile hinzugefügt werden, um einen großen, geteilten Bildschirm zu erstellen.

• Aus:
Wenn die Option Teil Modus deaktiviert ist

• 1X2:
Mit 2 Monitoren



• 2X2:
Mit 4 Monitoren



• 3X3:
Mit 9 Monitoren



• 4X4:
Mit 16 Monitoren



• 5X5:
Mit 25 Monitoren



Teil Modus - Natürlicher Modus

Wenn dieser Modus aktiv ist, wird der Teil des Bildes ausgelassen, der normalerweise in der Lücke zwischen den Monitoren erscheinen würde.

Vorher



Nachher

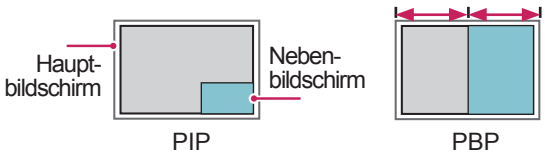


PIP/PBP

Hierüber werden Videos und Fotos auf dem USB-Gerät auf einem einzelnen Monitor, angezeigt, indem sie auf Haupt- und Nebenbildschirm verteilt werden. (Siehe S.41)

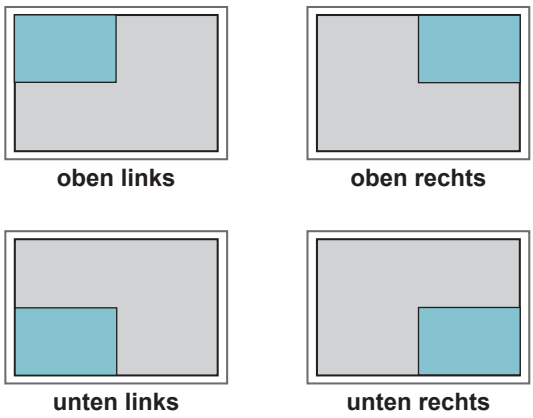
Modus

*__PIP (Picture In Picture, Bild im Bild)__: Zeigt die Nebenbildschirmanzeige auf dem Hauptbildschirm an.
*__PBP (Picture By Picture, Bild für Bild)__: Zeigt die Nebenbildschirmanzeige neben dem Hauptbildschirm an.



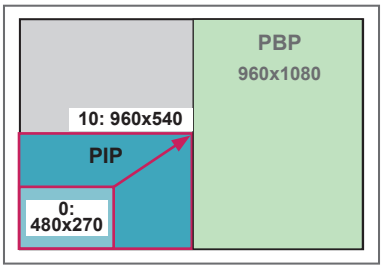
Position

Stellt die Position des Nebenbildschirms ein (oben links, unten links, oben rechts, unten rechts).



Größe

Stellt die Größe des Nebenbildschirms ein (Größe 0 bis 10).



< 1920x1080 >

HINWEIS

- Der Nebenbildschirm wird nur bei Verwendung eines USB-Geräts unterstützt.

		Nebenbildschirm
		USB
Hauptbildschirm	AV	X
	Komponente	O
	RGB	O
	HDMI/ DVI	O

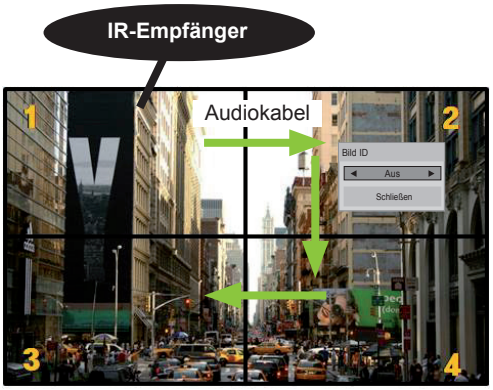
- Größe und Position können nur im PIP-Modus geändert werden.
- Wenn die PBP-Funktion ausgewählt ist, wird die Option „Format“ im Menü BILD deaktiviert (festgelegt auf 16:9).
- Während der Verwendung der PIP/PBP-Funktion ist die Funktion „Kachel Modus“ nicht verfügbar.
- Vor der Verwendung der PIP- oder PBP-Funktion müssen Sie die Tonausgabe auswählen. (Wählen Sie entweder „Hauptbildschirm“ oder „Nebenbildschirm“ aus.)
- Falls im Tonwahlfeld weder Hauptbildschirm noch Nebenbildschirm gewählt und das OSD entweder nach Ablauf einer bestimmten Zeit oder durch Drücken von Beenden oder Zurück ausgeblendet wird, wird der PIP/PBP-Nebenbildschirm nicht aktiviert.
- Während der Verwendung der PIP- oder PBP-Funktion können Sie den Ton nicht ändern. Zum Ändern des Tons muss PIP/PBP neu gestartet werden.
- Die Bildqualität des Nebenbildschirms richtet sich nach den im Hauptmenü eingestellten Werten, nicht den Werten auf dem USB-Gerät.
- Wenn Sie Videos abspielen, die Sie im PIP/PBP-Modus ausgewählt haben, werden die Videos wiederholt nacheinander wiedergegeben.
- Die Tasten unten funktionieren im PIP-Modus.

Taste	Foto	Film
◀	O	X
▶	O	X
⏯	X	O
⏹	X	X
⏩	X	O
⏪	X	O
⏸	X	O

Bild ID

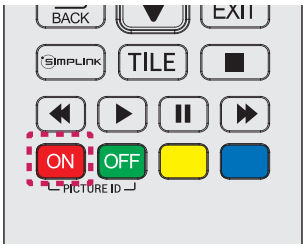
Mit der Bild ID können Sie die Einstellungen eines bestimmten Geräts (Bildschirms) ändern, indem Sie einen einzelnen IR-Empfänger für Multi-Vision verwenden. Zwischen einem Monitor mit Infrarot-Empfänger und anderen Monitoren, die über Audiokabel verbunden sind, kann eine Verbindung hergestellt werden. Jedes Gerät wird durch seine Set ID identifiziert. Beachten Sie beim Zuweisen der Bild ID per Fernbedienung, dass nur Bildschirme mit derselben Bild ID und Set ID über die Fernbedienung bedient werden können.

1 Weisen Sie die **Set ID** wie unten dargestellt den installierten Monitoren zu:

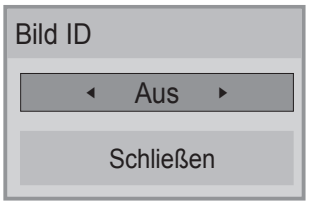


2 x 2 Multi-Vision (Gesamtanzahl Set IDs: 4)
Die Set IDs werden wie in der Abbildung zugewiesen.

2 Zum Zuweisen der Bild ID drücken Sie die rote Ein-Taste auf Ihrer Fernbedienung.



3 Wenn Sie die linke oder rechte Pfeiltaste drücken oder wiederholt die Ein-Taste betätigen, wechselt die Bild ID zwischen Aus und 1 - 4. Wählen Sie die gewünschte ID aus.

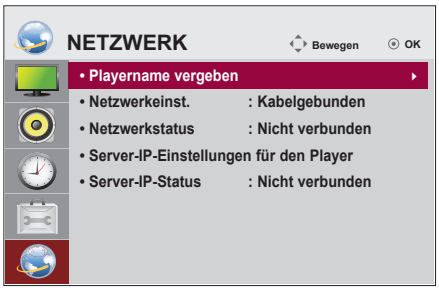


- Wenn Sie die Set ID jedem Gerät mit Multi-Vision zuweisen und anschließend die Bild ID über die rote Taste auf Ihrer Fernbedienung auswählen, wird dieser Tastenbefehl für das Gerät mit derselben Set ID und Bild ID angezeigt. Ein Gerät mit anderen Set IDs und Bild IDs kann nicht über IR-Signale bedient werden.
- In der Installationsanleitung finden Sie weitere Informationen zur Zuweisung der Total Set ID.

HINWEIS

- Wenn z. B. die Bild ID auf 2 gesetzt wurde, kann der obere, linke Bildschirm (Set ID: 2) über IR-Signale bedient werden.
- Sie können die Einstellungen für die Menüs BILD, AUDIO, ZEIT, NETZWERK und Meine Medien oder die Schnelltasten auf der Fernbedienung für jedes Gerät verändern.
- Wenn Sie die grüne Aus-Taste für die Bild IDs drücken, werden die Bild IDs für alle Geräte deaktiviert. Wenn Sie dann eine beliebige Taste auf der Fernbedienung drücken, nehmen alle Geräte den Betrieb wieder auf.
- Die Bild-ID wird deaktiviert, wenn Sie das Menü MEINE MEDIEN verwenden.

Einstellungen im Menü NETZWERK



1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **NETZWERK** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

- Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.

Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Optionseinstellungen beschrieben:

Einstellung	Beschreibung
Playername vergeben	Legt den in SuperSign Manager verwendeten Playernamen fest (bis zu 20 Zeichen).
Netzwerkeinst.	Konfiguriert die Netzwerkeinrichtung
Netzwerkstatus	Zeigt den Netzwerkstatus an - Verbindung mit Internet hergestellt: Extern verbunden - Verbindung mit dem Heimnetzwerk hergestellt: Nur intern verbunden - Nicht verbunden: Wenn keine Netzwerkverbindung besteht
Server-IP-Einstellungen für den Player	Stellt die IP-Adresse des Computers (Servers) ein, auf dem SuperSign Manager installiert ist.
Server-IP-Status	Zeigt den Status der Verbindung mit dem Server an. - Nicht verbunden: Wenn keine Netzwerkverbindung zum SuperSign-Server besteht - Warten auf Bestätigung: Wenn die Netzwerkverbindung zum SuperSign-Server aufgebaut wurde, der Server den Zugang aber nicht bestätigt - Abgewiesen: Wenn die Netzwerkverbindung zum SuperSign-Server aufgebaut wurde, der Server den Zugang aber abgewiesen hat - Verbindung mit Internet hergestellt: Wenn die Netzwerkverbindung zum SuperSign-Server aufgebaut wurde und der Server den Zugang bestätigt hat

VORSICHT

- Bei der Einstellung des Playernamens kann es zu einer Eingabeverzögerung kommen, wenn Sie die Tasten auf der Fernbedienung anhaltend drücken.

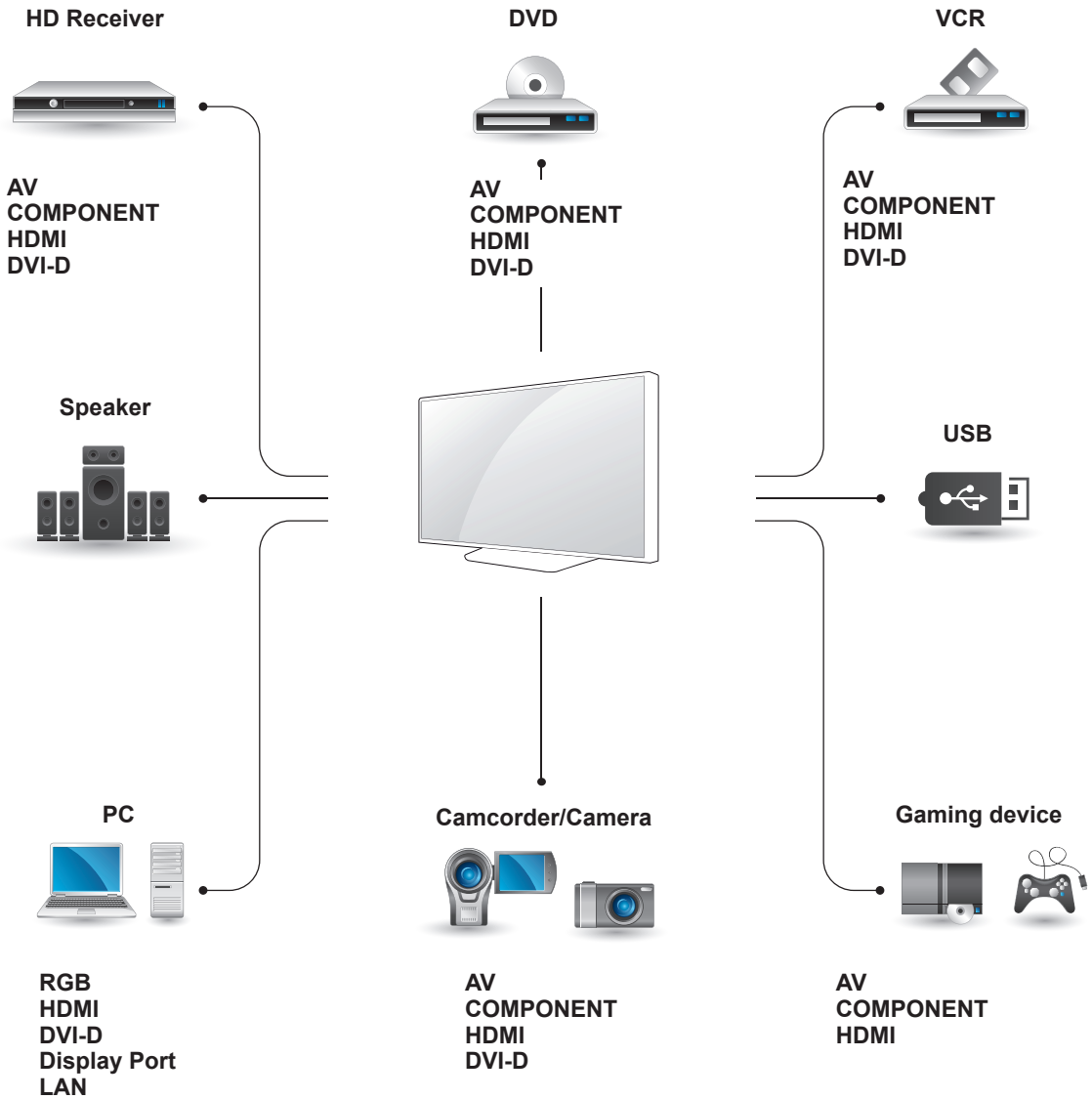
HERSTELLEN VON VERBINDUNGEN

Schließen Sie mehrere externe Geräte auf der Rückseite des Monitors an.

1 Wählen Sie das gewünschte externe Gerät aus, und verbinden Sie es, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, mit dem Monitor.

2 Überprüfen Sie den Anschlusstyp des externen Geräts.

3 Gehen Sie zur entsprechenden Abbildung, und überprüfen Sie die Anschlussdetails.



HINWEIS

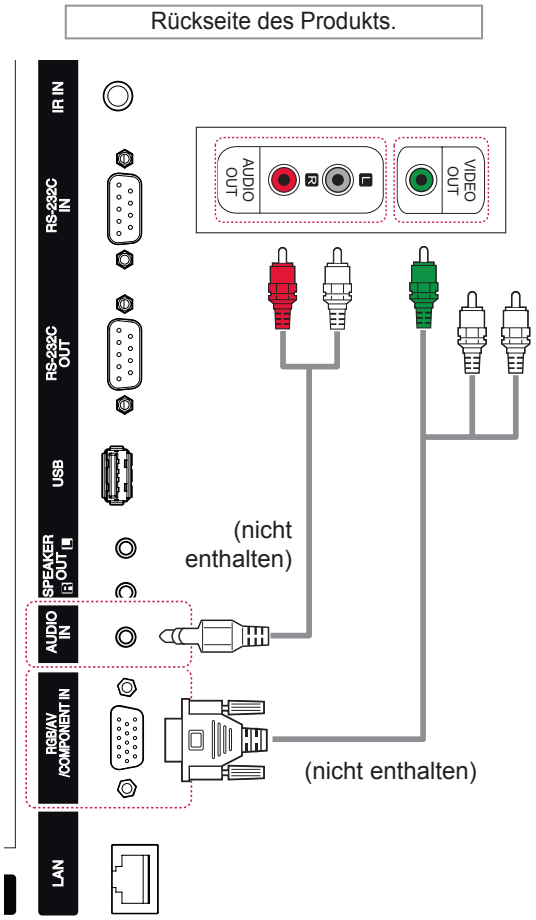
- Wenn Sie eine Spielekonsole mit dem Monitor verbinden, verwenden Sie das mit der Konsole mitgelieferte Kabel.
- Wir empfehlen Ihnen, den mitgelieferten optionalen Lautsprecher zu verwenden.

Anschluss an HD-Receiver, DVD-Player, Camcorder, Kamera, Spielekonsole oder Videorekorder

Verbinden Sie einen HD-Receiver, DVD-Player oder Videorekorder mit dem Monitor, und wählen Sie den entsprechenden Eingangsmodus aus.

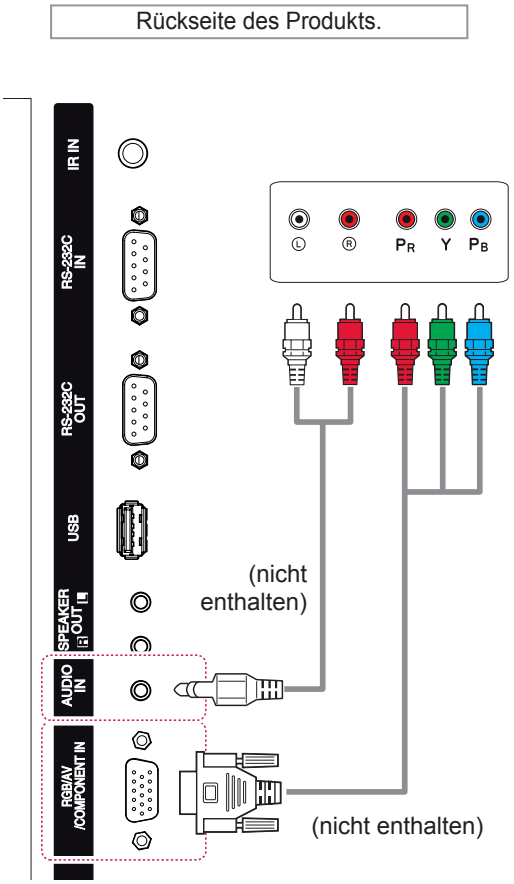
AV(CVBS)-Anschluss

Überträgt analoge Video- und Audiosignale von einem externen Gerät an den Monitor. Verbinden Sie das externe Gerät mithilfe des 15-poligen RCA-Kabels mit dem Monitor, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.



Komponenten-Anschluss

Überträgt analoge Video- und Audiosignale von einem externen Gerät an den Monitor. Verbinden Sie das externe Gerät mithilfe des 15-PIN-RCA-Kabels mit dem Monitor, wie in der folgenden Abbildung gezeigt. Verwenden Sie das Komponenten-Kabel, um Bilder im Vollbildmodus anzuzeigen.

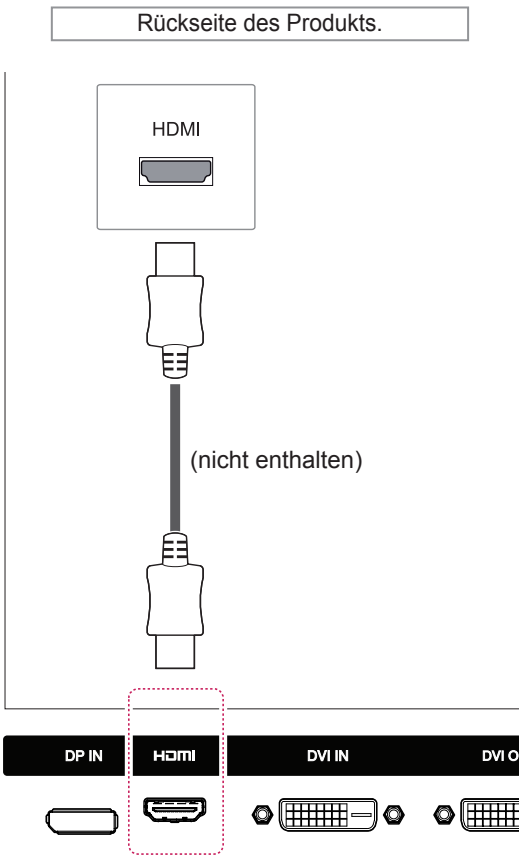


HINWEIS

- Beim Anschließen an den Komponenten-Anschluss mithilfe der gemeinsamen Schnittstelle muss der Anschluss mit der Eingangsquelle übereinstimmen. Ansonsten kann es zu Geräuschen kommen.

HDMI-Anschluss

Überträgt digitale Video- und Audiosignale von einem externen Gerät an den Monitor. Verbinden Sie das externe Gerät, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, mithilfe des HDMI-Kabels mit dem Monitor.

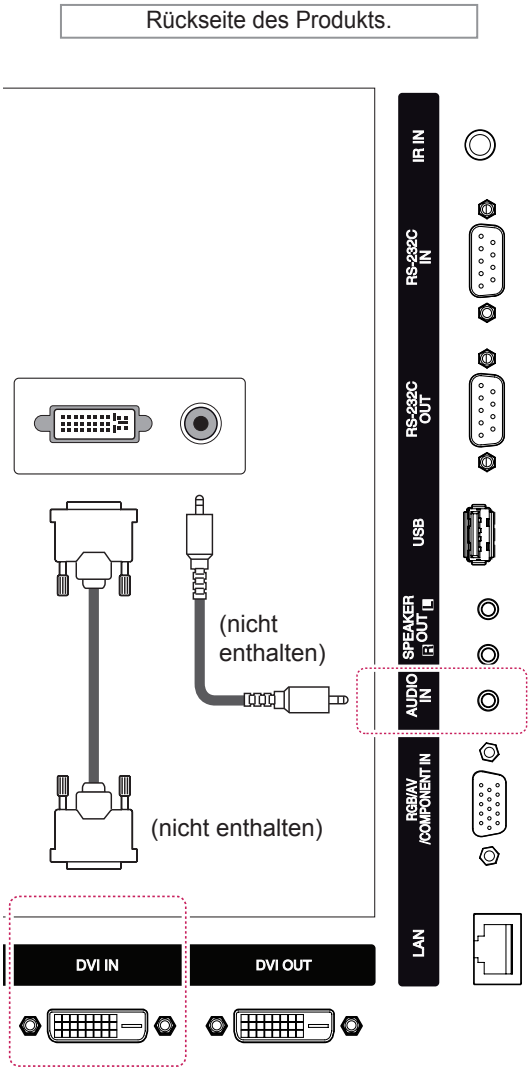


HINWEIS

- Verwenden Sie ein High-Speed-HDMI™-Kabel.
- High-Speed-HDMI™-Kabel sind für die Übertragung von HD-Signalen bis zu 1080p und höher getestet.

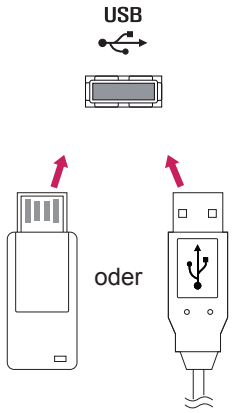
DVI-Anschluss

Überträgt digitale Videosignale von einem externen Gerät an den Monitor. Verbinden Sie das externe Gerät, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, mithilfe des DVI-Kabels mit dem Monitor. Schließen Sie ein optionales Audiokabel an, um ein Audiosignal zu übertragen.



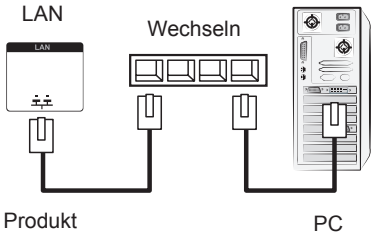
Anschließen eines USB-Geräts

Verbinden Sie ein USB-Speichergerät wie einen USB-Flash-Speicher, eine externe Festplatte, einen MP3-Player oder einen USB-Kartenleser für Speicherkarten mit dem Monitor, und greifen Sie auf das USB-Menü zu, um verschiedene Multimediadateien zu verwenden.

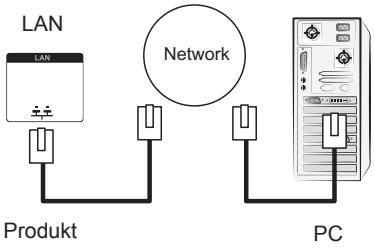


Verbinden mit dem LAN

A Verwendung eines Routers (Switch)



B Verwendung des Internets.

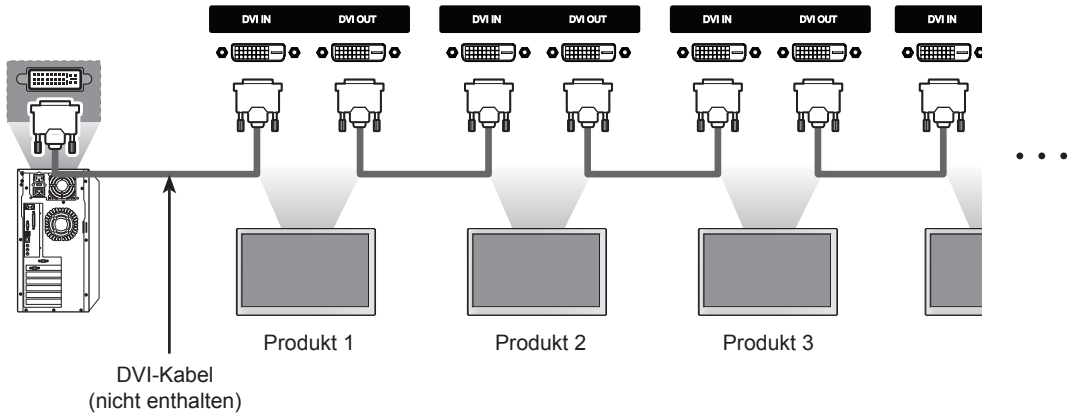


Anschluss über Verkettung

Dieser Anschluss wird als Ausgang für das digitale Videosignal bei Übertragung von einem PC auf mehrere Monitore verwendet.
Zum Anschließen mehrerer Monitore sind mehrere DVI-Kabel erforderlich.

1. Verbinden Sie die Eingänge Ihres PCs und des Monitors 1 mithilfe des DVI-Kabels.
2. Verbinden Sie den Ausgang von Monitor 1 und den Eingang von Monitor 2 mit einem weiteren DVI-Kabel.
3. Gehen Sie beim Anschließen der anderen Monitore nach demselben Verfahren vor.

DVI-Kabel



HINWEIS

- Bei DVI können im Allgemeinen bis zu 12 Monitore über den DVI-OUT-Anschluss (bei empfohlener Auflösung) angeschlossen werden, wenn das Signal stabil ist und eine ausreichende Menge an Kabeln verfügbar ist. Wenn Sie mehr Monitore anschließen möchten, wird empfohlen, einen Verteiler zu verwenden.
- Wird der Kachel Modus über DVI-Kabel konfiguriert, kann nur der Monitor HDCP-verschlüsselte Inhalte abspielen, der als erstes Signale empfängt. (HDCP wird vom DVI-OUT-Anschluss nicht unterstützt.)
- Ist das Kabel zwischen dem Produkt und Ihrem PC zu lang, verwenden Sie den DVI-Verstärker (RGB) oder das DVI-Glasfaserkabel (RGB).
- Werden Eingangssignale über das HDMI- oder DP-Kabel empfangen, ist es nicht möglich, mehrere Monitore über den DVI-OUT-Anschluss zu verbinden.

FEHLERBEHEBUNG

Es wird kein Bild angezeigt.

Problem	Lösung
Ist das Netzkabel des Geräts angeschlossen?	• Überprüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß an eine Steckdose angeschlossen ist.
Wird die Meldung „Außer Spezifikation“ angezeigt?	• Das Signal des PCs (Grafikkarte) befindet sich außerhalb des vertikalen oder horizontalen Frequenzbereichs des Geräts. Stellen Sie den Frequenzbereich gemäß den technischen Daten in diesem Handbuch ein. * Maximale Auflösung : 1920 x 1080 mit 60 Hz
Wird die Meldung „Signalkabel prüfen“ angezeigt?	• Das Signalkabel zwischen PC und Gerät ist nicht angeschlossen. Überprüfen Sie das Signalkabel. • Drücken Sie zur Prüfung des Eingangssignals die Taste INPUT (EINGANG) auf der Fernbedienung.

Wenn das Gerät angeschlossen wird, erscheint die Meldung „Unknown Product“ (Unbekanntes Gerät).

Problem	Lösung
Haben Sie den Treiber installiert?	• Prüfen Sie, ob die Funktion Plug&Play unterstützt wird. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Grafikkarte.

Es erscheint die Meldung „Tastensperre Ein“.

Problem	Lösung
Die Meldung „Tastensperre Ein“ erscheint, wenn Sie auf die Menütaste drücken.	• Die Sperre verhindert eine unbeabsichtigte Änderung der OSD-Einstellungen. Um die Sperre aufzuheben, gehen Sie zu 'Menü' und anschließend zu 'Option', und deaktivieren Sie die Option 'Tastensperre'.

Es wird kein normales Bild angezeigt.

Problem	Lösung
Ist der Bildschirm falsch positioniert?	• Analoges D-Sub-Signal: Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste „AUTO“, um automatisch den optimalen Bildschirmstatus für den aktuellen Modus auszuwählen. Wenn die Einstellung nicht Ihren Vorstellungen entspricht, wählen Sie im OSD-Menü [BILD] > [Bildschirm] > [Position]. • Überprüfen Sie, ob die Auflösung und Frequenz der Grafikkarte vom Gerät unterstützt werden. Wenn die Frequenz außerhalb des Bereichs liegt, stellen Sie sie im Menü „Display Setting“ (Display-Einstellung) auf den empfohlenen Wert.
Sind im Hintergrund dünne Linien zu sehen?	• Analoges D-Sub-Signal: Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste „AUTO“, um automatisch den optimalen Bildschirmstatus für den aktuellen Modus auszuwählen. Wenn die Einstellung nicht Ihren Vorstellungen entspricht, wählen Sie im OSD-Menü [BILD] > [Bildschirm] > [Größe].
Es erscheint horizontales Rauschen, oder die Zeichen wirken unscharf.	• Analoges D-Sub-Signal: Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste „AUTO“, um automatisch den optimalen Bildschirmstatus für den aktuellen Modus auszuwählen. Wenn die Einstellung nicht Ihren Vorstellungen entspricht, wählen Sie im OSD-Menü [BILD] > [Bildschirm] > [Taktrate].
Der Bildschirm wird nicht normal angezeigt.	• Das Eingangssignalkabel ist nicht ordnungsgemäß am Signaleingang angeschlossen. Schließen Sie das Signalkabel an der entsprechenden Quelle für das Eingangssignal an.

Auf dem Gerät wird ein Nachbild angezeigt.

Problem	Lösung
Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, erscheint ein Nachbild.	• Wenn Sie über längere Zeit ein Standbild anzeigen, können die Pixel schnell beschädigt werden. Verwenden Sie den Bildschirmschoner. • Wenn nach einem sehr kontrastreichen Bild (schwarzweiß oder grau) ein dunkles Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird, kann dies zum Einbrennen von Bildern führen. Dies ist bei einem LCD-Bildschirm normal.

Die Audiofunktion funktioniert nicht.

Problem	Lösung
Kein Ton?	• Überprüfen Sie, ob das Audiokabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. • Passen Sie die Lautstärke an. • Überprüfen Sie, ob der Ton ordnungsgemäß eingestellt ist.
Der Ton ist zu dumpf.	• Wählen Sie die entsprechende Einstellung zum Abstimmen des Tons aus.
Der Ton ist zu leise.	• Passen Sie die Lautstärke an.

Die Bildschirmfarbe ist nicht normal.

Problem	Lösung
Der Bildschirm hat eine zu geringe Farbauflösung (16 Farben).	• Legen Sie die Anzahl der Farben auf mehr als 24 Bit (True Color) fest. Wählen Sie unter Windows „Systemsteuerung“ - „Anzeige“ - „Einstellungen“ - „Farbtabelle“ aus.
Die Bildschirmfarbe ist nicht stabil, oder das Bild ist einfarbig.	• Überprüfen Sie den Verbindungsstatus des Signalkabels. Oder setzen Sie die Grafikkarte des PCs erneut ein.
Werden auf dem Bildschirm schwarze Punkte angezeigt?	• Auf dem Bildschirm werden u. U. einige Pixel (rot, grün, weiß oder schwarz) angezeigt, was auf die Eigenschaften des LCD-Bildschirms zurückgeführt werden kann. Diese sind keine Fehlfunktionen des LCD.

Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.

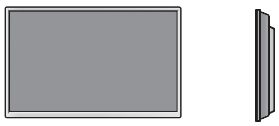
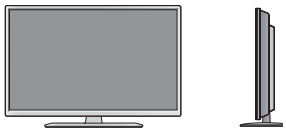
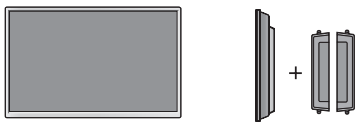
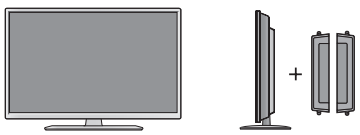
Problem	Lösung
Das Gerät wird plötzlich abgeschaltet.	• Ist der Sleep Timer eingestellt? • Überprüfen Sie die Steuerungseinstellungen der Stromversorgung. Die Stromversorgung ist unterbrochen.

TECHNISCHE DATEN

42WL30MS

LCD-Bildschirm	Bildschirmtyp	1064,67 mm Wide (42 Zoll) TFT (Thin Film Transistor) LCD-Bildschirm (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige) Bilddiagonale (sichtbarer Bereich): 1064,67 mm
	Pixelabstand	0,4833 mm (H) x 0,4833 mm (V)
Videosignal	Maximale Auflösung	1920 x 1080 mit 60 Hz - Je nach Betriebssystem oder Videokarte wird diese Option möglicherweise nicht unterstützt.
	Empfohlene Auflösung	1920 x 1080 mit 60 Hz - Je nach Betriebssystem oder Videokarte wird diese Option möglicherweise nicht unterstützt.
	Horizontale Frequenz	RGB: 30 kHz bis 83 kHz HDMI/DVI-D/DP: 30 kHz bis 83 kHz
	Vertikale Frequenz	RGB: 50 Hz bis 75 Hz HDMI/DVI-D/DP: 56 Hz bis 60 Hz
	Synchronisierungstyp	Separat Sync., Composite-Sync., Digital
Eingangsanschluss		15-poliges D-Sub, DVI, HDMI, DP, Audio, Speaker, IR, USB, RS-232C, LAN - Mit dem RGB-Kabel können Sie eine Verbindung mit dem Ausgangsanschluss des AV (CVBS) oder einer Komponente herstellen.
Stromversorgung	Nennspannung	100-240 V~, 50/60 Hz, 1,3 A
	Stromverbrauch	Eingeschaltet: ca. 90 W. typ. Ruhemodus (RGB): ≤ 0,5 W Ruhemodus (DP) : ≤ 0,7 W (nur Monitor) Ausgeschaltet: ≤ 0,5 W
Umgebungsbedingungen	Temperatur im Betrieb Luftfeuchtigkeit im Betrieb	0 °C bis 40 °C 10 % bis 80 %
	Temperatur bei Lagerung Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	-20 °C bis 60 °C 5 % bis 95 %

Die oben aufgeführten Spezifikationen können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.

Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe) / Gewicht	
	963,36 mm x 562 mm x 79 mm / 9,04 kg
	
	963,36 mm x 626,1 mm x 235,1 mm / 10,18 kg
	
	963,36 mm x 562 mm x 79 mm / 9,86 kg
	
	963,36 mm x 626,1 mm x 235,1 mm / 11,0 kg

*** Nur für Modelle verfügbar, die die Lautsprecher unterstützen.**

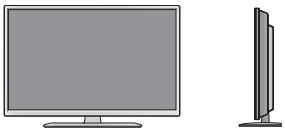
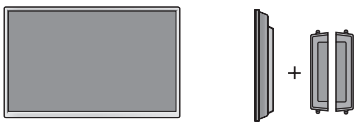
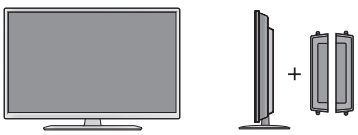
Audio	RMS-Audioausgabe	10 W + 10 W (R + L)
	Eingangsempfindlichkeit	0,7 Veff
	Lautsprecherimpedanz	8 Ω

Die oben aufgeführten Spezifikationen können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.

47WL30MS

LCD-Bildschirm	Bildschirmtyp	1192,78 mm Wide (47 Zoll) TFT (Thin Film Transistor) LCD-Bildschirm (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige) Bilddiagonale (sichtbarer Bereich): 1192,78 mm
	Pixelabstand	0,5415 mm (H) x 0,5415 mm (V)
Videosignal	Maximale Auflösung	1920 x 1080 mit 60 Hz - Je nach Betriebssystem oder Videokarte wird diese Option möglicherweise nicht unterstützt.
	Empfohlene Auflösung	1920 x 1080 mit 60 Hz - Je nach Betriebssystem oder Videokarte wird diese Option möglicherweise nicht unterstützt.
	Horizontale Frequenz	RGB: 30 kHz bis 83 kHz HDMI/DVI-D/DP: 30 kHz bis 83 kHz
	Vertikale Frequenz	RGB: 50 Hz bis 75 Hz HDMI/DVI-D/DP: 56 Hz bis 60 Hz
	Synchronisierungstyp	Separat Sync., Composite-Sync., Digital
Eingangsanschluss		15-poliges D-Sub, DVI, HDMI, DP, Audio, Speaker, IR, USB, RS-232C, LAN - Mit dem RGB-Kabel können Sie eine Verbindung mit dem Ausgangsanschluss des AV (CVBS) oder einer Komponente herstellen.
Stromversorgung	Nennspannung	100-240 V~, 50/60 Hz, 1,3 A
	Stromverbrauch	Eingeschaltet: ca. 100 W. typ. Ruhemodus (RGB): ≤ 0,5 W Ruhemodus (DP) : ≤ 0,7 W Ausgeschaltet: ≤ 0,5 W
Umgebungsbedingungen	Temperatur im Betrieb Luftfeuchtigkeit im Betrieb	0 °C bis 40 °C 10 % bis 80 %
	Temperatur bei Lagerung Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	-20 °C bis 60 °C 5 % bis 95 %

Die oben aufgeführten Spezifikationen können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.

Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe) / Gewicht	
	1075 mm x 624,8 mm x 84,5 mm / 12,3 kg
	
	1075 mm x 693,1 mm x 263,9 mm / 13,75 kg
	
	1075 mm x 624,8 mm x 84,5 mm / 13,05 kg
	
	1075 mm x 693,1 mm x 298,3 mm / 14,5 kg

*** Nur für Modelle verfügbar, die die Lautsprecher unterstützen.**

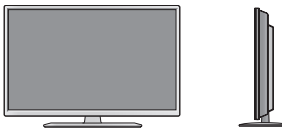
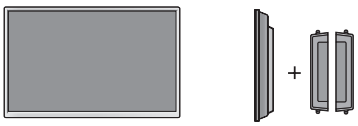
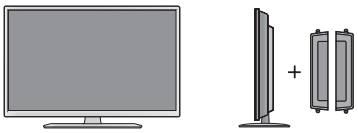
Audio	RMS-Audioausgabe	10 W + 10 W (R + L)
	Eingangsempfindlichkeit	0,7 Veff
	Lautsprecherimpedanz	8 Ω

Die oben aufgeführten Spezifikationen können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.

55WL30MS

LCD-Bildschirm	Bildschirmtyp	1387,80 mm Wide (55 Zoll) TFT (Thin Film Transistor) LCD-Bildschirm (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige) Bilddiagonale (sichtbarer Bereich): 1387,80 mm
	Pixelabstand	0,630 mm (H) x 0,630 mm (V)
Videosignal	Maximale Auflösung	1920 x 1080 mit 60 Hz - Je nach Betriebssystem oder Videokarte wird diese Option möglicherweise nicht unterstützt.
	Empfohlene Auflösung	1920 x 1080 mit 60 Hz - Je nach Betriebssystem oder Videokarte wird diese Option möglicherweise nicht unterstützt.
	Horizontale Frequenz	RGB: 30 kHz bis 83 kHz HDMI/DVI-D/DP: 30 kHz bis 83 kHz
	Vertikale Frequenz	RGB: 50 Hz bis 75 Hz HDMI/DVI-D/DP: 56 Hz bis 60 Hz
	Synchronisierungstyp	Separat Sync., Composite-Sync., Digital
Eingangsanschluss		15-poliges D-Sub, DVI, HDMI, DP, Audio, Speaker, IR, USB, RS-232C, LAN - Mit dem RGB-Kabel können Sie eine Verbindung mit dem Ausgangsanschluss des AV (CVBS) oder einer Komponente herstellen.
Stromversorgung	Nennspannung	100-240 V~, 50/60 Hz, 1,8 A
	Stromverbrauch	Eingeschaltet: ca. 140 W. typ. Ruhemodus (RGB): ≤ 0,5 W Ruhemodus (DP) : ≤ 0,7 W Ausgeschaltet: ≤ 0,5 W
Umgebungsbedingungen	Temperatur im Betrieb Luftfeuchtigkeit im Betrieb	0 °C bis 40 °C 10 % bis 80 %
	Temperatur bei Lagerung Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	-20 °C bis 60 °C 5 % bis 95 %

Die oben aufgeführten Spezifikationen können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.

Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe) / Gewicht	
	1244,4 mm x 719,9 mm x 82,2 mm / 18,06 kg
	
	1244,4 mm x 787,8 mm x 269,4 mm / 20,2 kg
	
	1244,4 mm x 719,9 mm x 82,2 mm / 18,88 kg
	
	1244,4 mm x 787,8 mm x 269,4 mm / 21,02 kg

*** Nur für Modelle verfügbar, die die Lautsprecher unterstützen.**

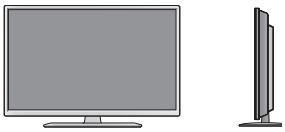
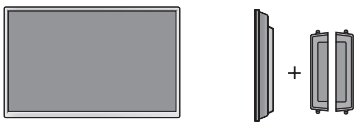
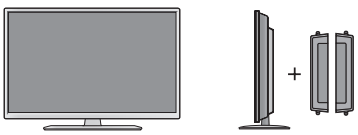
Audio	RMS-Audioausgabe	10 W + 10 W (R + L)
	Eingangsempfindlichkeit	0,7 Veff
	Lautsprecherimpedanz	8 Ω

Die oben aufgeführten Spezifikationen können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.

60WL30MS

LCD-Bildschirm	Bildschirmtyp	1513,397 mm Wide (60 Zoll) TFT (Thin Film Transistor) LCD-Bildschirm (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige) Bilddiagonale (sichtbarer Bereich): 1513,397 mm
	Pixelabstand	0,687 mm (H) x 0,687 mm (V)
Videosignal	Maximale Auflösung	1920 x 1080 mit 60 Hz - Je nach Betriebssystem oder Videokarte wird diese Option möglicherweise nicht unterstützt.
	Empfohlene Auflösung	1920 x 1080 mit 60 Hz - Je nach Betriebssystem oder Videokarte wird diese Option möglicherweise nicht unterstützt.
	Horizontale Frequenz	RGB: 30 kHz bis 83 kHz HDMI/DVI-D/DP: 30 kHz bis 83 kHz
	Vertikale Frequenz	RGB: 50 Hz bis 75 Hz HDMI/DVI-D/DP: 56 Hz bis 60 Hz
	Synchronisierungstyp	Separat Sync., Composite-Sync., Digital
Eingangsanschluss		15-poliges D-Sub, DVI, HDMI, DP, Audio, Speaker, IR, USB, RS-232C, LAN - Mit dem RGB-Kabel können Sie eine Verbindung mit dem Ausgangsanschluss des AV (CVBS) oder einer Komponente herstellen.
Stromversorgung	Nennspannung	100-240 V~, 50/60 Hz 2,2 A
	Stromverbrauch	Eingeschaltet: ca. 180 W. typ. Ruhemodus (RGB): ≤ 0,5 W Ruhemodus (DP) : ≤ 0,7 W Ausgeschaltet: ≤ 0,5 W
Umgebungsbedingungen	Temperatur im Betrieb Luftfeuchtigkeit im Betrieb	0 °C bis 40 °C 10 % bis 80 %
	Temperatur bei Lagerung Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	-20 °C bis 60 °C 5 % bis 95 %

Die oben aufgeführten Spezifikationen können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.

Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe) / Gewicht	
	1353,8 mm x 781,4 mm x 68,3 mm / 23,12 kg
	
	1353,8 mm x 849,4 mm x 293,8 mm / 25,26 kg
	
	1353,8 mm x 781,4 mm x 68,3 mm / 23,94 kg
	
	1353,8 mm x 849,4 mm x 293,8 mm / 26,08 kg

*** Nur für Modelle verfügbar, die die Lautsprecher unterstützen.**

Audio	RMS-Audioausgabe	10 W + 10 W (R + L)
	Eingangsempfindlichkeit	0,7 Veff
	Lautsprecherimpedanz	8 Ω

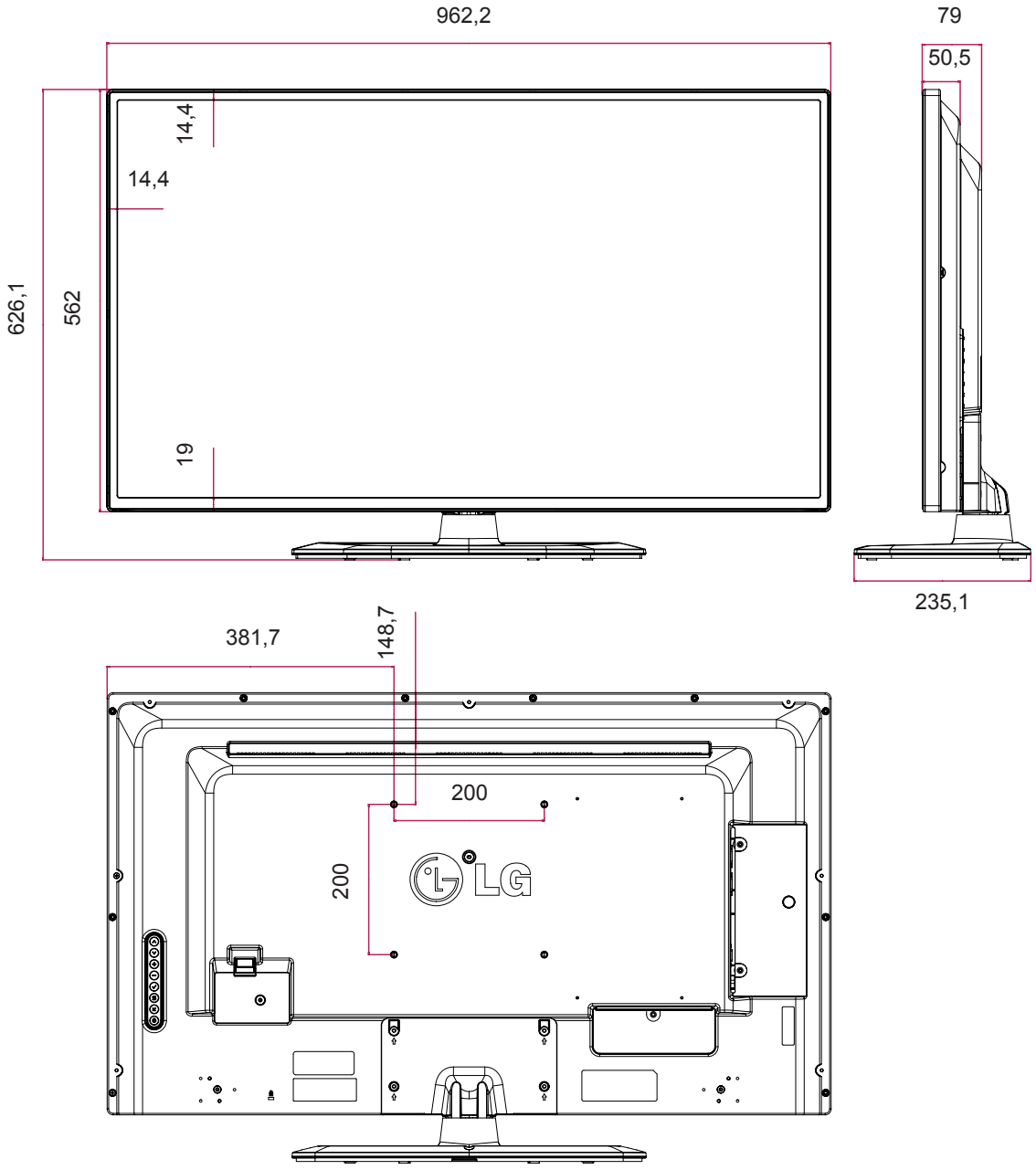
Die oben aufgeführten Spezifikationen können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.

Abmessungen

Die Abbildungen im Handbuch unterscheiden sich möglicherweise von Ihrem Gerät und dem Zubehör. Angaben zu den Schraubengrößen erhalten Sie im Abschnitt „Wandmontage“. (Siehe S.11)

(Einheit: mm)

42WL30MS



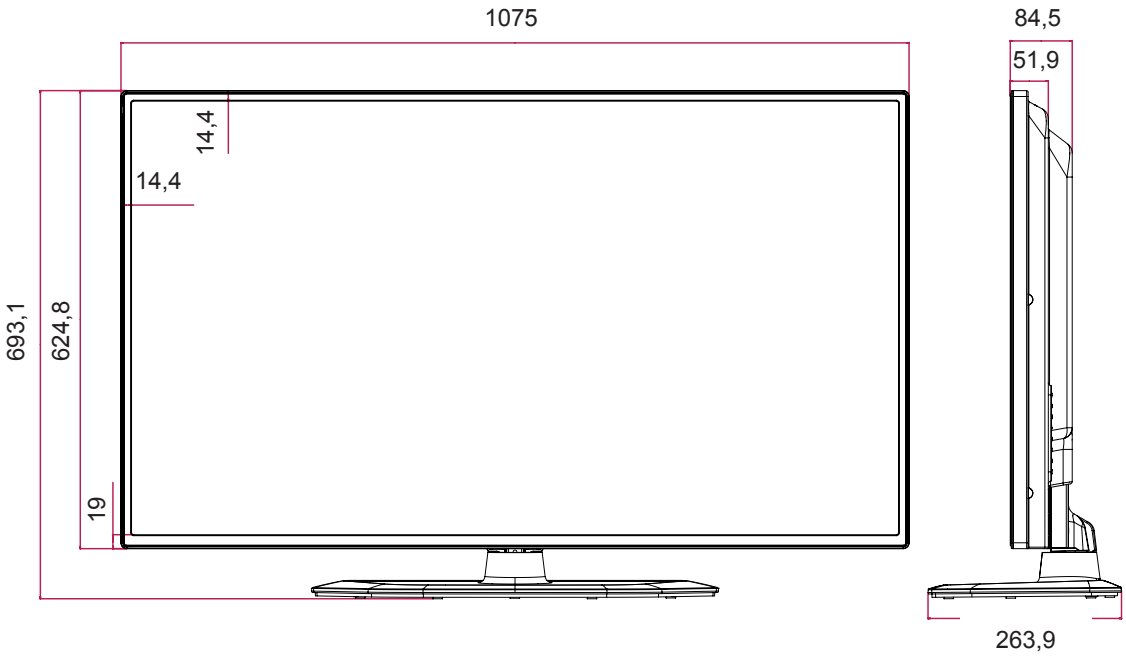
Die oben aufgeführten Spezifikationen können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.

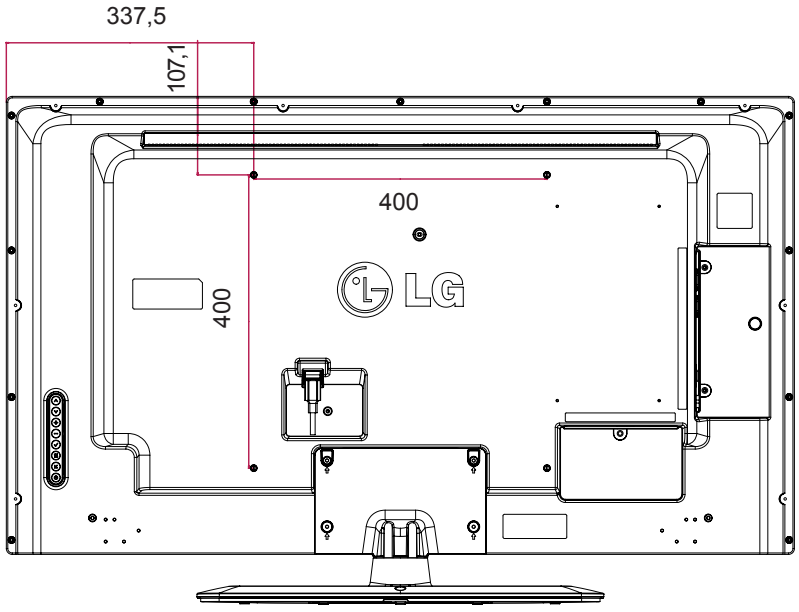
Abmessungen

Die Abbildungen im Handbuch unterscheiden sich möglicherweise von Ihrem Gerät und dem Zubehör. Angaben zu den Schraubengrößen erhalten Sie im Abschnitt „Wandmontage“. (Siehe S.11)

(Einheit: mm)

47WL30MS





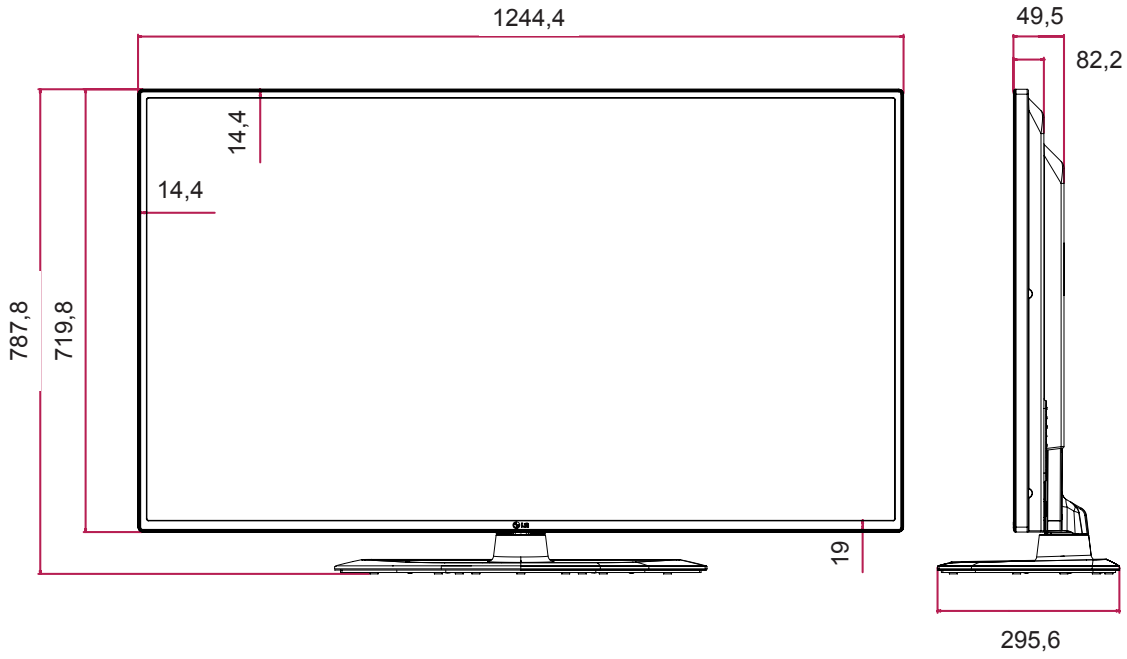
Die oben aufgeführten Spezifikationen können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.

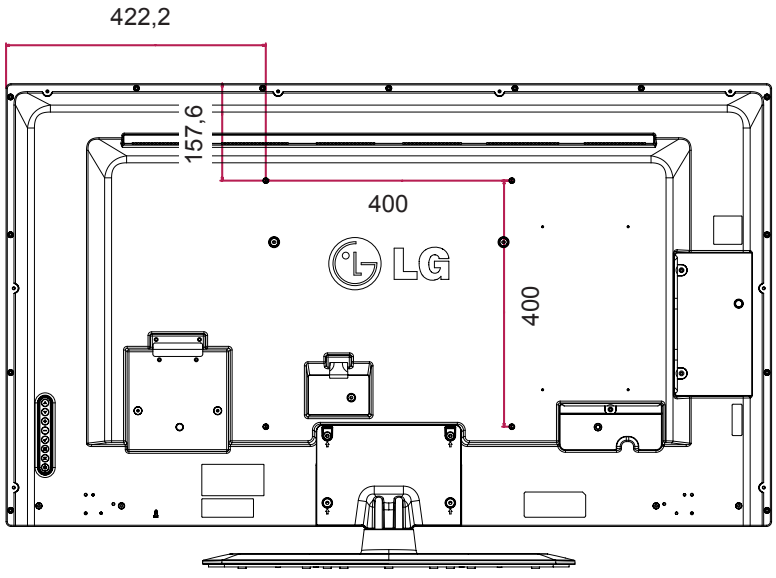
Abmessungen

Die Abbildungen im Handbuch unterscheiden sich möglicherweise von Ihrem Gerät und dem Zubehör. Angaben zu den Schraubengrößen erhalten Sie im Abschnitt „Wandmontage“. (Siehe S.11)

(Einheit: mm)

55WL30MS





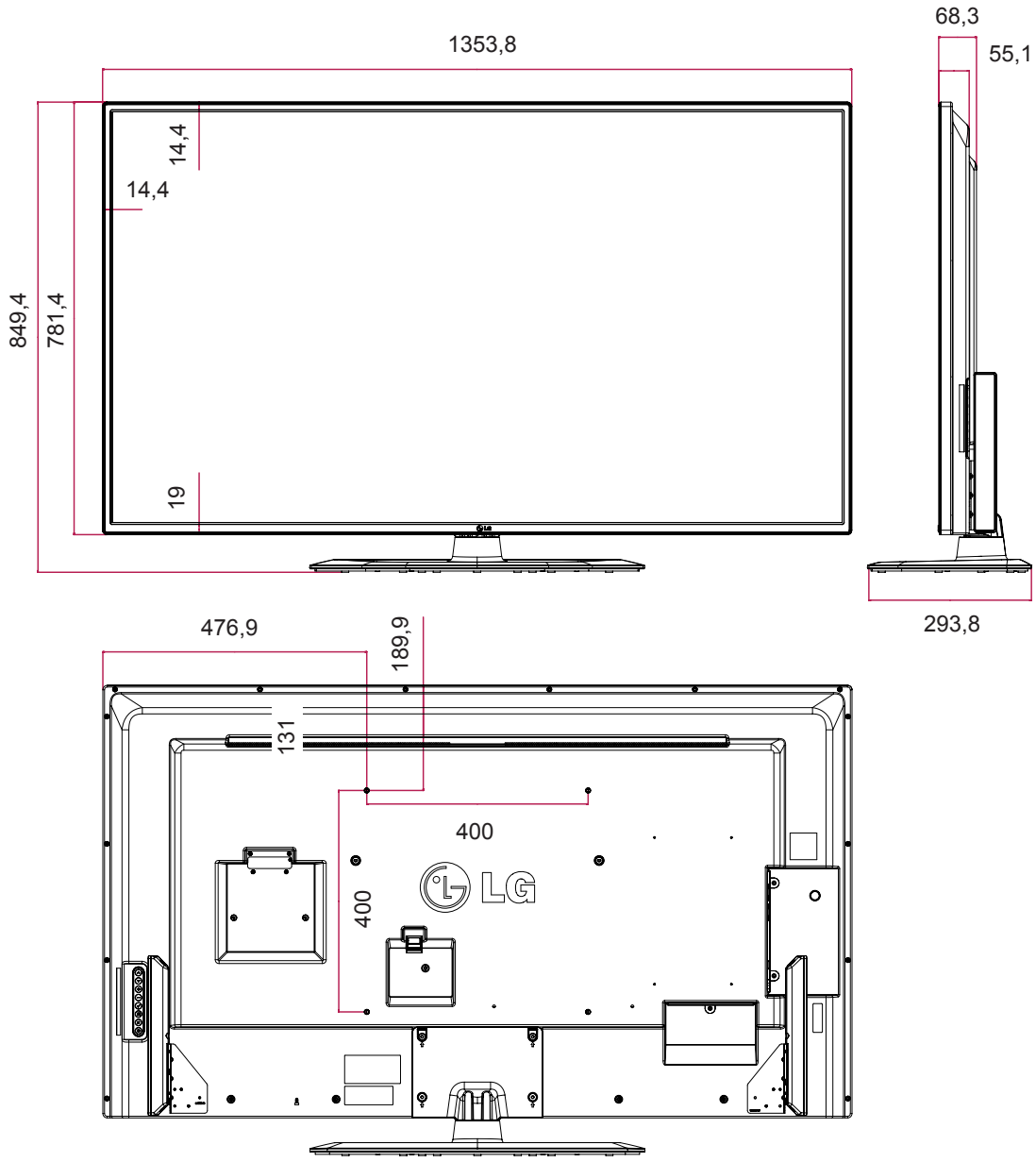
Die oben aufgeführten Spezifikationen können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.

Abmessungen

Die Abbildungen im Handbuch unterscheiden sich möglicherweise von Ihrem Gerät und dem Zubehör. Angaben zu den Schraubengrößen erhalten Sie im Abschnitt „Wandmontage“. (Siehe S.11)

(Einheit: mm)

60WL30MS



Die oben aufgeführten Spezifikationen können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.

Unterstützter Modus RGB (PC)

Auflösung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
640 x 350	31,469	70,8
720 x 400	31,468	70,8
640 x 480	31,469	59,94
640 x 480	37,5	75
800 x 600	37,879	60,317
800 x 600	46,875	75
832 x 624	49,725	74,55
1024 x 768	48,363	60
1024 x 768	60,123	75,029
1280 x 720	44,772	59,855
1366 x 768	47,7	60
1280 x 1024	63,981	60,02
1280 x 1024	79,98	75,02
1680 x 1050	65,290	59,954
1920 x 1080	67,5	60

HDMI/DVI/Display Port (PC) unterstützter Modus

Auflösung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
640 x 480	31,469	59,94
800 x 600	37,879	60,317
1024 x 768	48,363	60
1280 x 720	44,772	59,855
1366 x 768	47,7	60
1280 x 1024	63,981	60,02
1680 x 1050	65,290	59,954
1920 x 1080	67,5	60

DTV-Modus

Auflösung	Komponente	HDMI/ Display Port (DTV)
480i	o	x
576i	o	x
480p	o	o
576p	o	o
720p	o	o
1080i	o	o
1080p	o	o

HINWEIS

- PC-Auflösungen sind gemäß Option für die Angabe des Eingangs im RGB- und HDMI/ DVI/Display Port-Eingangsmodus verfügbar: 640 x 480/60 Hz, 1280 x 720/60 Hz, 1920 x 1080/60 Hz und DTV-Auflösungen: 480 p, 720 p, 1080 p.

HINWEIS

- Vertikale Frequenz: Zur optimalen Monitoranzeige für den Benutzer sollte das Bild wie bei einer fluoreszierenden Lichtquelle zehnmal pro Sekunde aktualisiert werden. Die vertikale Frequenz oder Bildwiederholrate ist die Anzahl der Bildwechsel pro Sekunde. Die Einheit lautet Hz.
- Horizontale Frequenz: Das horizontale Intervall ist die für die Anzeige einer horizontalen Zeile benötigte Zeit. Wenn die Zahl 1 durch das horizontale Intervall geteilt wird, kann die Anzahl der horizontal angezeigten Zeilen pro Sekunde als horizontale Frequenz bezeichnet werden. Die Einheit lautet kHz.

IR-CODES

- Diese Funktion steht nicht bei allen Modellen zur Verfügung.
- Je nach Modell werden einige Tastencodes nicht unterstützt.

Code (Hexa)	Funktion	HINWEIS
08	⏻ Power	TASTE DER FERNBEDIENUNG
0B	INPUT	TASTE DER FERNBEDIENUNG
C4	MONITOR ON	TASTE DER FERNBEDIENUNG
C5	MONITOR OFF	TASTE DER FERNBEDIENUNG
95	ENERGY SAVING (e⌀)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
DC	3D	TASTE DER FERNBEDIENUNG
10 bis 19	Zifferntasten 0 bis 9	TASTE DER FERNBEDIENUNG
32	1/a/A	TASTE DER FERNBEDIENUNG
2F	CLEAR	TASTE DER FERNBEDIENUNG
02	Volume ◿ (+)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
03	Volume ◿ (-)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
79	ARC	TASTE DER FERNBEDIENUNG
99	AUTO	TASTE DER FERNBEDIENUNG
09	MUTE	TASTE DER FERNBEDIENUNG
E0	BRIGHTNESS ^ (PAGE OBEN)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
E1	BRIGHTNESS v (PAGE UNTEN)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
4D	PSM	TASTE DER FERNBEDIENUNG
AA	INFO ⓘ	TASTE DER FERNBEDIENUNG
5F	W.BAL	TASTE DER FERNBEDIENUNG
43	SETTINGS	TASTE DER FERNBEDIENUNG
40	Oben ▲	TASTE DER FERNBEDIENUNG
41	Unten ▼	TASTE DER FERNBEDIENUNG
07	Links ◄	TASTE DER FERNBEDIENUNG
06	Rechts ►	TASTE DER FERNBEDIENUNG
3F	S.MENU	TASTE DER FERNBEDIENUNG
44	OK	TASTE DER FERNBEDIENUNG
28	BACK	TASTE DER FERNBEDIENUNG
5B	EXIT	TASTE DER FERNBEDIENUNG
7E	SIMPLINK	TASTE DER FERNBEDIENUNG
7B	TILE	TASTE DER FERNBEDIENUNG
B1	■	TASTE DER FERNBEDIENUNG
B0	▶	TASTE DER FERNBEDIENUNG
BA	⏸	TASTE DER FERNBEDIENUNG
8F	⏪	TASTE DER FERNBEDIENUNG
8E	⏩	TASTE DER FERNBEDIENUNG
72	Rote Taste (ID ON)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
71	Grüne Taste (ID OFF)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
63	Gelbe Taste	TASTE DER FERNBEDIENUNG
61	Blaue Taste	TASTE DER FERNBEDIENUNG

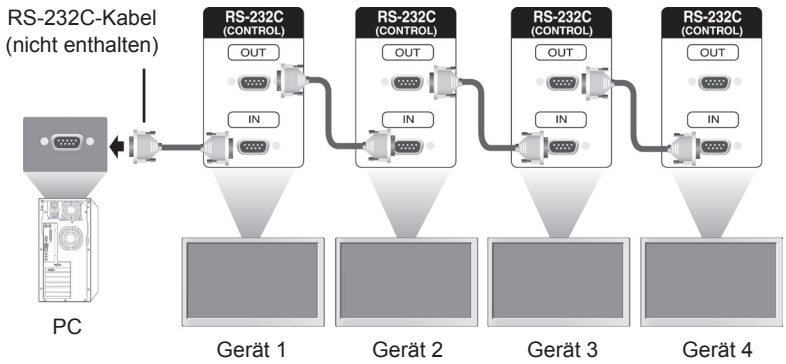
RS-232C-STEUERUNG

- Verwenden Sie dieses Verfahren, um mehrere Produkte an einen einzelnen PC anzuschließen. Sie können mehrere Produkte gleichzeitig verwenden, wenn Sie sie an einen einzelnen PC anschließen.
- Die Set ID im Menü „Option“ muss zwischen 1 und 255 liegen und darf nicht mehrmals vorkommen.

Anschließen des Kabels

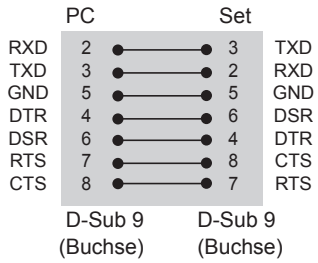
Schließen Sie das RS-232C-Kabel wie in der Abbildung dargestellt an.

- Das RS-232C-Protokoll wird für die Kommunikation zwischen PC und Produkt verwendet. Von Ihrem PC aus können Sie das Produkt ein-/ausschalten, eine Eingangsquelle wählen oder das OSD-Menü anpassen.

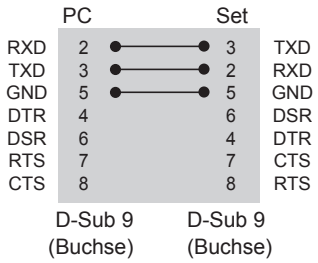


RS-232C-Konfigurationen

7-adrige Konfigurationen (Standard RS-232C-Kabel)



3-adrige Konfigurationen (Nicht Standard)



Kommunikationsparameter

- Baudrate: 9600 BPS
- Datenlänge: 8 Bit
- Prüfbit: Ohne
- Stoppbit: 1 Bit
- Flusssteuerung: Ohne
- Übertragungscode: ASCII-Code
- Verwenden Sie ein Überkreuz-Kabel (Reverse-Kabel).

Befehlsreferenzliste

	BEFEHL		DATEN (Hexadezimal)
	1	2	
01. Ein/Aus	k	a	00 bis 01
02. Signalquellen-Auswahl	x	b	Siehe „Signalquellen-Auswahl“.
03. Format	k	c	Siehe „Format“.
04. Energie sparen	j	q	Siehe „Energie sparen“.
05. Bildmodus	d	x	Siehe „Bildmodus“.
06. Kontrast	k	g	00 bis 64
07. Helligkeit	k	h	00 bis 64
08. Schärfe	k	k	00 bis 64
09. Farbe	k	i	00 bis 64
10. Farbton	k	j	00 bis 64
11. Farbtemperatur	x	u	00 bis 64
12. H-Position	f	q	00 bis 64
13. V-Position	f	r	00 bis 64
14. H-Größe	f	s	00 bis 64
15. Automatische Konfiguration	j	u	01
16. Balance	k	t	00 bis 64
17. Ton-Modus	d	y	Siehe „Ton-Modus“.
18. Höhen	k	r	00 bis 64
19. Bässe	k	s	00 bis 64
20. Lautsprecher	d	v	00 bis 01
21. Lautstärke stumm	k	e	00 bis 01
22. Lautstärkeregelung	k	f	00 bis 64
23. Zeit 1 (Jahre/Monate/Tage)	f	a	Siehe „Zeit 1“.
24. Zeit 2 (Stunden/Minuten/Sekunden)	f	x	Siehe „Zeit 2“.
25. Ausschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit)	f	e	Siehe „Ausschaltzeit“.
26. Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit)	f	d	Siehe „Einschaltzeit“.
27. Einschaltzeit – Eingang	f	u	Siehe „Einschaltzeit – Eingang“.
28. Sleep Timer	f	f	00 bis 08
29. Einschaltverzögerung	f	h	00 bis 64
30. Autom. Bereitschaftsbetrieb	m	n	00 bis 01
31. Autom. Aus	f	g	00 bis 01
32. Sprache	f	i	Siehe „Sprache“.
33. Betriebsanzeige (Bereitschaftsanzeige)	f	o	00 bis 01
34. Betriebsanzeige	f	p	00 bis 01

	BEFEHL		DATEN (Hexadezimal)
	1	2	
35. ISM-Modus	j	p	Siehe „ISM-Methode“.
36. Ausfallsicherung auswählen	m	i	00 bis 02
37. Ausfallsicherung – Signalquellen-Auswahl	m	j	Siehe „Ausfallsicherung – Signalquellen-Auswahl“.
38. Grundeinstellung	f	K	00 bis 02
39. Kachel Modus	d	d	00 bis 01
40. Kachel Modus überprüfen	d	z	FF
41. Kachel ID	d	i	Siehe „Kachel ID“.
42. Kachel H Position (Horizontal)	d	e	00 bis 32
43. Kachel V Position (Vertikal)	d	f	00 bis 32
44. Kachel H Größe (Horizontal)	d	g	00 bis 32
45. Kachel V-Größe (Vertikal)	d	h	00 bis 32
46. Natürlicher Modus (im Kachel Modus)	d	j	00 bis 01
47. DPM-Auswahl	f	j	00 bis 01
48. Lüftersteuerung	d	o	00 bis 03
49. LÜFTER-Fehlerprüfung	d	w	FF
50. Temperaturwert	d	n	FF
51. Fernbedienungssperre/Tastensperre	k	m	00 bis 01
52. Taste	m	c	Siehe „Taste“.
53. OSD-Auswahl	k	l	00 bis 01
54. Ablesen der Betriebszeit	d	l	FF
55. Seriennummer Überprüfen	f	y	FF
56. Softwareversion	f	z	FF
57. Weißabgleich – Rotverstärkung	j	m	00 bis FE
58. Weißabgleich – Grünverstärkung	j	n	00 bis FE
59. Weißabgleich – Blauverstärkung	j	o	00 bis FE
60. Beleuchtung	m	g	00 bis 64
61. Steuerung von Ein-/Ausschalten des PCs	d	t	00 bis 01
62. PC Ein/Aus	d	s	00 bis 01
63. Easy Brightness Control Mode	s	m	00 bis 01
64. Easy Brightness Control Schedule	s	s	Siehe „Easy Brightness Control Schedule“
65. Statusprüfung	s	v	Siehe „Statusprüfung“
66. BLU Maintenance	m	t	00 bis 01
67. Stummschaltung Bildschirm	k	d	00 bis 01

- Hinweis: Während des USB-Betriebs, z. B. DivX oder EMF, werden keine Befehle außer Ein/Aus (k a) und Taste (m c) ausgeführt und als NG behandelt.
- Je nach Modell werden einige Befehle nicht unterstützt.
- Der ‘f f’-Befehl, der den Status eines bestimmten Befehls angibt, zeigt das OSD nicht an, um Kompatibilität mit SuperSign zu gewährleisten.

Übertragungs-/Empfangsprotokoll

Übertragung

[Command1][Command2][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

* [Command1]: Erster Befehl zum Steuern des Sets.
* [Command2]: Zweiter Befehl zum Steuern des Sets.
* [Set ID]: Set ID, mit der Sie kommunizieren möchten. Geben Sie [Set ID] = „00 (0x00)“ ein, um mit allen Sets unabhängig von ihren Set ID-Nummern zu kommunizieren.
* [Data]: Daten, die an das Gerät übermittelt werden.
* [Data1]: Daten, die an das Gerät übermittelt werden.
* [Data2]: Daten, die an das Gerät übermittelt werden.
* [Data3]: Daten, die an das Gerät übermittelt werden.
* [Cr]: Zeilenschaltung. ASCII-Code „0x0D“.
* [ ]: ASCII-Code-Leerzeichen „0x20“

Bestätigung

[Command2][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Wenn das Gerät die Daten ordnungsgemäß empfängt, sendet es eine Bestätigung (ACK) im obigen Format. Wenn sich die Daten im Lesemodus befinden, bedeutet dies, dass die Daten den aktuellen Status zeigen. Wenn sich die Daten im Lesemodus befinden, werden einfach die Daten angegeben, die vom PC gesendet wurden.
* Wenn ein Befehl mit der Set ID „00“ (= 0x00) gesendet wird, werden diese Daten zu allen Monitor-Sets übertragen, die wiederum eine Bestätigung (ACK) senden.
* Wenn der Datenwert „FF“ im Steuermodus über RS-232C gesendet wird, kann der aktuelle Einstellwert einer Funktion überprüft werden (nur bei einigen Funktionen).
* Je nach Modell werden einige Befehle nicht unterstützt.

01. Ein/Aus (Befehl: k a)

Ein-/Ausschalten des Displays.

Übertragung

[k][a][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Bestätigung

[a][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Nur wenn der Monitor vollständig eingeschaltet ist, wird das Bestätigungssignal ordnungsgemäß zurückgegeben.
* Zwischen den Übertragungs- und Bestätigungssignal kann eine gewisse Verzögerung liegen.

02. Auswahl der Signalquelle (Befehl: x b)

Auswahl der Signalquelle für das Display.

Übertragung

[x][b][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 20: Eingang (AV)
40: Component
60: RGB
70: DVI-D (PC)
80: DVI-D (DTV)
90: HDMI (HDMI1) (DTV)
A0: HDMI (HDMI1) (PC)
C0: Display Port (DTV)
D0: Display Port (PC)
91: HDMI2/SDI (DTV)
A1: HDMI2/SDI (PC)
B0: SuperSign

Bestätigung

[b][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Je nach Modell werden einige Eingangssignale möglicherweise nicht unterstützt.

03. Format (Befehl: k c)

Zur Einstellung des Bildformats.

Übertragung

[k][c][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01: 4:3
02: 16:9
04: Zoom
(AV, Component, HDMI/DVI-D/Display Port DTV)
09: Nur Scannen (720p oder mehr)
(Component, HDMI/DVI-D/Display Port DTV)
* RGB-, DVI-D-, HDMI/Display Port-PC-Modus (1:1)
10 bis 1F: Kino-Zoom 1 bis 16
(AV, Component, HDMI/DVI-D/Display Port DTV)

* Welche Datentypen verfügbar sind, hängt vom Eingangssignal ab. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch im Abschnitt über Format.
* Das Format ist abhängig davon, wie der Eingang des Modells konfiguriert ist.

Bestätigung

[c][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

04. Energie sparen (Befehl: j q)

Einstellen der Energiesparfunktion.

Übertragung

[j][q][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Minimum
02: Mittel
03. Maximum
04: Automatisch
05. Bildschirm aus

Bestätigung

[q][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

05. Bildmodus (Befehl: d x)

Auswahl des Bildmodus.

Übertragung

[d][x][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Lebhaft
01: Standard
02. Kino
03. Sport
04: Spiel

Bestätigung

[x][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

06. Kontrast (Befehl: k g)

Einstellen des Kontrasts auf dem Bildschirm.

Übertragung

[k][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Kontrast 0 bis 100

Bestätigung

[g][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

07. Helligkeit (Befehl: k h)

Einstellen der Helligkeit auf dem Bildschirm.

Übertragung

[k][h][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Helligkeit 0 bis 100

Bestätigung

[h][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

08. Schärfe (Befehl: k k)

Zur Einstellung der Schärfe auf dem Bildschirm.

* Diese Funktion ist nur bei AV/Component-Eingang verfügbar.

Übertragung

[k][k][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Schärfe 0 bis 100

Bestätigung

[k][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

09. Farbe (Befehl: k i)

Zur Einstellung der Farbe auf dem Bildschirm.

* Diese Funktion ist nur bei AV/Component-Eingang verfügbar.

Übertragung

[k][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Farbe 0 bis 100

Bestätigung

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

10. Farbton (Befehl: k j)

Zur Einstellung des Farbtons auf dem Bildschirm.

* Diese Funktion ist nur bei AV/Component-Eingang verfügbar.

Übertragung

[k][j][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Farbton R50 bis G50

Bestätigung

[j][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

11. Farbtemperatur (Befehl: x u)

Einstellung der Farbtemperatur des Bildschirms.

Übertragung

[x][u][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Warm 50 bis Kalt 50

Bestätigung

[u][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

12. H-Position (Horizontal) (Befehl: f q)

Einstellen der horizontalen Bildschirmposition.

* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Kachel Modus auf „Aus“ eingestellt ist.
* Der Betriebsbereich variiert je nach Auflösung des RGB-Eingangs.
(Nur verfügbar für RGB-PC-Eingang.)

Übertragung

[f][q][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: min. -50 (links) bis max. 50 (rechts)

Bestätigung

[q][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

13. V Position (Befehl: f r)

Einstellen der vertikalen Bildschirmposition.
* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Kachel Modus auf „Aus“ eingestellt ist.
* Der Betriebsbereich variiert je nach Auflösung des RGB-Eingangs.
(Nur verfügbar für RGB-PC-Eingang.)

Übertragung

[f][r][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: min. -50 (unten) bis max. 50 (oben)

Bestätigung

[r][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

14. H-Größe (Horizontal) (Befehl: f s)

Einstellen der horizontalen Bildschirmgröße.
* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Kachel Modus auf „Aus“ eingestellt ist.
* Der Betriebsbereich variiert je nach Auflösung des RGB-Eingangs.
(Nur verfügbar für RGB-PC-Eingang.)

Übertragung

[f][s][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten
00 - 64: Min. -50 (reduzieren) - Max. 50 (erweitern)

Bestätigung

[s][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

15. Autom. Konfiguration (Befehl: j u)

Zur automatischen Anpassung der Bildposition und zum Minimieren instabiler Bilder.
(Nur verfügbar für RGB-PC-Eingang.)

Übertragung

[j][u][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01: Einstellen

Bestätigung

[u][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

16. Balance (Befehl: k t)

Zur Einstellung der Balance.

Übertragung

[k][t][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Links 50 bis Rechts 50

Bestätigung

[t][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

17. Ton-Modus (Befehl: d y)

Auswahl des Ton-Modus.

Übertragung

[d][y][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01: Standard
02: Musik
03: Kino
04: Sport
05. Spiel

Bestätigung

[y][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

18. Höhen (Befehl: k r)

Einstellen der Werte für die Höhen.

Übertragung

[k][r][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Höhen 0 bis 100

Bestätigung

[r][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

19. Bässe (Befehl: k s)

Einstellen der Werte für Bässe.

Übertragung

[k][s][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Bässe 0 bis 100

Bestätigung

[s][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

20. Lautsprecher (Befehl: d v)

Auswahl von „Lautsprecher ein/aus“.

Übertragung

[d][v][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Bestätigung

[v][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

21. Lautstärke stumm (Befehl: k e)

Aktivierung/Deaktivierung der Stummschaltung.

Übertragung

[k][e][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Stumm (Lautstärke aus)
01: Aktuelle Lautstärke (Lautstärke ein)

Bestätigung

[e][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

22. Lautstärkeregelung (Befehl: k f)

Einstellen der Wiedergabelautstärke.

Übertragung

[k][f][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Lautstärke 0 bis 100

Bestätigung

[f][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

23. Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) (Befehl: f a)

Einstellen der Werte für Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag).

Übertragung

[f][a][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Daten 1 00 bis 14: 2010 bis 2030
Daten 2 01 bis 0C: Januar bis Dezember
Daten 3 01 bis 1F: 1 bis 31
* Geben Sie „fa [Set ID] ff“ ein, um die aktuellen Werte für Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) zu prüfen.

Bestätigung

[a][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

24. Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) (Befehl: f x)

Zum Einstellen der Werte für ZEIT 2(Stunde/ Minute/ Sekunde).

Übertragung

[f][x][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Daten 1 00 bis 17: 00 bis 23 Stunden
Daten 2 00 bis 3B: 00 bis 59 Minuten
Daten 3 00 bis 3B: 00 bis 59 Sekunden
* Geben Sie „fx [Set ID] ff“ ein, um die aktuellen Werte für Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) zu prüfen.
** Dieser Befehl funktioniert nicht, wenn nicht zuvor Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) eingestellt wurde.

Bestätigung

[x][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

25. Ausschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit) (Befehl: f e)

Einstellen der Funktion „Ausschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit)“.

Übertragung

[f][e][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Daten 1
1. F1 bis F7 (Daten lesen)
F1: 1. Ausschaltzeitdaten lesen
F2: 2. Ausschaltzeitdaten lesen
F3: 3. Ausschaltzeitdaten lesen
F4: 4. Ausschaltzeitdaten lesen
F5: 5. Ausschaltzeitdaten lesen
F6: 6. Ausschaltzeitdaten lesen
F7: 7. Ausschaltzeitdaten lesen
2. E1 bis E7 (einen Index löschen), E0 (alle Indexeinträge löschen)
E0: Alle Ausschaltzeitdaten löschen
E1: 1. Ausschaltzeitdaten löschen
E2: 2. Ausschaltzeitdaten löschen
E3: 3. Ausschaltzeitdaten löschen
E4: 4. Ausschaltzeitdaten löschen
E5: 5. Ausschaltzeitdaten löschen
E6: 6. Ausschaltzeitdaten löschen
E7: 7. Ausschaltzeitdaten löschen
3. 01 bis 0C (Wochentag für Ausschaltzeit festlegen)
00: Aus
01: Einmal
02. Täglich
03: Montag bis Freitag
04: Montag bis Samstag
05: Samstag bis Sonntag
06. Sonntag
07. Montag
08. Dienstag
09. Mittwoch
0A. Donnerstag
0B. Freitag
0C. Samstag
Daten 2 00 bis 17: 00 bis 23 Stunden
Daten 3 00 bis 3B: 00 bis 59 Minuten
* Um die Liste der Ausschaltzeiten zu lesen oder zu löschen, legen Sie für [Data2] und [Data3] FFH fest.
(Beispiel 1: fe 01 f1 ff ff - 1. Ausschaltzeitdaten lesen.)
(Beispiel 2: fe 01 f1 ff ff - 1. Ausschaltzeitdaten löschen.)
(Beispiel 3: fe 01 04 02 03 - Legen Sie die Ausschaltzeit auf „Montag bis Samstag, 02:03“ fest.)
* Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn 1 (Jahr/Monat/Tag) und 2 (Stunde/Minute/Sekunde) eingestellt sind.

Bestätigung

[e][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

26. Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit) (Befehl: f d)

Einstellen der Funktion „Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit)“.

Übertragung

[f][d][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Daten 1
1. F1 bis F7 (Daten lesen)
F1: 1. Einschaltzeitdaten lesen
F2: 2. Einschaltzeitdaten lesen
F3: 3. Einschaltzeitdaten lesen
F4: 4. Einschaltzeitdaten lesen
F5: 5. Einschaltzeitdaten lesen
F6: 6. Einschaltzeitdaten lesen
F7: 7. Einschaltzeitdaten lesen
2. E1 bis E7 (einen Index löschen), E0 (alle Indexeinträge löschen)
E0: Alle Einschaltzeitdaten löschen
E1: 1. Einschaltzeitdaten löschen
E2: 2. Einschaltzeitdaten löschen
E3: 3. Einschaltzeitdaten löschen
E4: 4. Einschaltzeitdaten löschen
E5: 5. Einschaltzeitdaten löschen
E6: 6. Einschaltzeitdaten löschen
E7: 7. Einschaltzeitdaten löschen
3. 01 bis 0C (Wochentag für Einschaltzeit festlegen)
00: Aus
01: Einmal
02. Täglich
03: Montag bis Freitag
04: Montag bis Samstag
05: Samstag bis Sonntag
06. Sonntag
07. Montag
08. Dienstag
09. Mittwoch
0A. Donnerstag
0B. Freitag
0C. Samstag
Daten 2 00 bis 17: 00 bis 23 Stunden
Daten 3 00 bis 3B: 00 bis 59 Minuten
* Um die Liste der Ausschaltzeiten zu lesen oder zu löschen, legen Sie für [Data2] und [Data3] FFH fest.
(Beispiel 1: fd 01 f1 ff ff - 1. Einschaltzeitdaten lesen.)
(Beispiel 2: fd 01 f1 ff ff - 1. Einschaltzeitdaten löschen.)
(Beispiel 3: fd 01 04 02 03 - Legen Sie die Einschaltzeit auf „Montag bis Samstag, 02:03“ fest.)
* Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn 1 (Jahr/Monat/Tag) und 2 (Stunde/Minute/Sekunde) eingestellt sind.

Bestätigung

[d][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

27. Einschaltzeit – Eingang (Befehl: f u)

Auswahl eines externen Eingangs für die aktuelle Festlegung der Einschaltzeit und Hinzufügen einer geplanten Aufnahme oder Ändern einer vorhandenen geplanten Aufnahme.

Übertragung

[f][u][ ][Set ID][ ][Data1][Cr]

[f][u][ ][Set ID][ ][Data1][Data2][Cr]

Daten (Geplante Aufnahme hinzufügen)
20: Eingang (AV)
40: Component
60. RGB
70: DVI-D
90: HDMI (HDMI1)
C0: Display Port
91: HDMI2/SDI
B0: SuperSign
Daten 1 (Geplante Aufnahme ändern)
1. F1 bis F7 (Daten lesen)
F1: Eingang für 1. geplante Aufnahme auswählen
F2: Eingang für 2. geplante Aufnahme auswählen
F3: Eingang für 3. geplante Aufnahme auswählen
F4: Eingang für 4. geplante Aufnahme auswählen
F5: Eingang für 5. geplante Aufnahme auswählen
F6: Eingang für 6. geplante Aufnahme auswählen
F7: Eingang für 7. geplante Aufnahme auswählen
Data2
20: Eingang (AV)
40: Component
60: RGB
70: DVI-D
90: HDMI (HDMI1)
C0: Display Port
91: HDMI2/SDI
B0: SuperSign
* Um den Eingang zur Planung einer Aufnahme auszulesen, geben Sie als [Data2] FFH ein.
Wenn beim Lesen oder Ändern der Zeitplandaten für [Data1] kein Zeitplan verfügbar ist, wird der Text „NG“ angezeigt und die Aktion abgebrochen.
(Beispiel 1: fu 01 60 - Jeden Eingang für geplante Aufnahmen um eine Zeile nach unten verschieben, und den Eingang für die 1. geplante Aufnahme im RGB-Modus speichern.)
(Beispiel 2: fu 01 f1 ff - Eingang für 1. geplante Aufnahme auslesen.)
(Beispiel 3: fu 01 f3 20 - Eingang für den 3. Dateneingang für geplante Aufnahme auf aktuelle Einschaltzeit und AV-Eingang ändern.)
Wenn kein dritter Zeitplan verfügbar ist, wird der Text „NG“ angezeigt und die Aktion abgebrochen.
* Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn 1 (Jahr/Monat/Tag), 2 (Stunde/Minute/Sekunde), Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit) eingestellt sind.
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[u][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

[u][ ][ID festlegen][ ][OK/NG][Data1][Data2][x]

28. Ausschaltzeit (Befehl: f f)

Einstellen der Ausschaltzeit.

Übertragung

[f][f][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus (Sleep Timer aus)
01: 10 Min.
02: 20 Min.
03: 30 Min.
04: 60 Min.
05: 90 Min.
06: 120 Min.
07: 180 Min.
08: 240 Min.

Bestätigung

[f][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

29. Einschaltverzögerung (Befehl: f h)

Einstellen der Verzögerung beim Einschalten des Geräts. (Einheit: Sekunde)

Übertragung

[f][h][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: min. 0 bis max. 100 (Sek.)

Bestätigung

[h][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

30. Autom. Bereitschaftsbetrieb (Befehl: m n)

Auswahl der Funktion „Autom. Bereitschaftsbetrieb“.

Übertragung

[m][n][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus (Kein Aus nach 4 Stunden)
01: 4 Stunden (Aus nach 4 Stunden)

Bestätigung

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

31. Autom. Aus (Befehl: f g)

Einstellen der Funktion „Autom. aus“.

Übertragung

[f][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus (Kein Aus nach 15 Minuten)
01: 15 min. (Aus nach 15 Minuten)

Bestätigung

[g][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

32. Sprache (Befehl: f i)

Festlegen der OSD-Sprache.

Übertragung

[f][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Tschechisch
01: Dänisch
02: Deutsch
03: Englisch
04: Spanisch (EU)
05: Griechisch
06: Französisch
07: Italienisch
08: Niederländisch
09: Norwegisch
0A: Portugiesisch
0B: Portugiesisch (BR)
0C: Russisch
0S: Finnisch
0E: Schwedisch
0F: Koreanisch
10: Chinesisch (Mandarin)
11: Japanisch
12: Yue Chinesisch (Kantonesisch)

Bestätigung

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

33. Betriebsanzeige (Bereitschaftsanzeige) (Befehl: f o)

Einstellen der Funktion „Betriebsanzeige (Bereitschaftsanzeige)“.

Übertragung

[f][o][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[o][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

34. Betriebsanzeige (Befehl: f p)

Einstellen der Funktion „Betriebsanzeige“.

Übertragung

[f][p][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[p][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

35. ISM-Modus (Befehl: j p)

Auswahl einer ISM Methode zum Vermeiden des Einbrennens von Bildern auf dem Bildschirm.

Übertragung

[j][p][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01: Invertierung
02: Orbiter
04: Weiss-Gen.
08. Normal

Bestätigung

[p][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

36. Ausfallsicherung auswählen (Befehl: m i)

Einstellen der Funktion „Ausfallsicherung“.

Übertragung

[m][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Automatisch
02: Manuell

Bestätigung

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

37. Signalquelle Ausfallsicherung auswählen (Befehl: m j)

Auswahl der Signalquelle für automatisches Schalten.

* Diese Befehl ist nur verfügbar, wenn der Modus „Ausfallsicherung (Automatisch)“ auf „Benutzerdefiniert“ eingestellt ist.

Übertragung

[m][j][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]
[ ][Data4][ ][Data5][Cr]

Daten 1 bis 5 (Priorität 1 bis 5)
- 60: RGB
- 70: DVI-D
- 90: HDMI (HDMI1)
- C0: Display Port
- 91: HDMI2/SDI

* Die Anzahl der Datenelemente hängt vom Modell ab.

Bestätigung

[j][ ][SetID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][Data4]
[ ][Data5][x]

38. Grundeinstellung (Befehl: f k)

Um die Einstellungen für Bild, Bildschirm oder Audio zurückzusetzen oder um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.
(„Display zurücksetzen“ kann nur im RGB-Eingangsmodus durchgeführt werden.)

Übertragung

[f][k][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Bild zurücksetzen
- 01: Bildschirm zurücksetzen
- 02: Werkseinstellung
- 03: Audio zurücksetzen (Audio Grundeinstellung)

Bestätigung

[k][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

39. Kachel Modus (Befehl: d d)

Festlegen eines Kachel Modus und der Werte für die Anzahl von Spalten und Zeilen, in denen die Kacheln angeordnet sind.

Übertragung

[d][d][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FF: 1. Byte – Kachelzeile
2. Byte – Kachelspalte

*00, 01, 10, 11 bedeutet Kachel Modus Aus.

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[d][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

40. Kachel Modus überprüfen (Befehl: d z)

Zum Überprüfen des Status des Kachel Modus

Übertragung

[d][z][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Status des Kachel Modus überprüfen

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[z][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

Daten 1 00: Kachel Modus aus
01: Kachel Modus ein
Daten 2 00 bis 0F: Kachelzeile
Daten 3 00 bis 0F: Kachelspalte

41. Kachel ID (Befehl: d i)

Festlegen der Kachel ID

Übertragung

[d][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01 bis E1: Kachel ID 01 bis 225**
FF: Kachel ID prüfen

** Daten können nicht über (Kachelspalte) x (Kachelzeile) eingestellt werden.

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* NG wird zurückgegeben, wenn Daten über (Kachelspalte) x (Kachelzeile) liegen, außer 0xFF.

42. Kachel H Position (Horizontal) (Befehl: d e)

Zum Anpassen der horizontalen Kachelposition.

* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn beim Kachel Modus die Option „Natürlich“ auf „Aus“ gestellt und der Kachel Modus auf „Ein“ eingestellt ist.

Übertragung

[d][e][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 32: -50 (links) bis 0 (rechts)

* Werte für Links/Rechts sind abhängig von Kachel H-Größe.

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[e][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

43. Kachel V Position (Vertikal) (Befehl: d f)

Zum Anpassen der vertikalen Kachelposition.
* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn beim Kachel Modus die Option „Natürlich“ auf „Aus“ gestellt und der Kachel Modus auf „Ein“ eingestellt ist.

Übertragung

[d][f][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 0 bis 32: 0 (unten) bis 50 (oben)
* Werte für Unten/Oben sind abhängig von der vertikalen Kachelgröße.
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[f][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

44. Kachel H Größe (Horizontal) (Befehl: d g)

Einstellen der horizontalen Kachelgröße.
* Stellen Sie die Kachel H-Position auf 0x32 ein, bevor Sie die Kachel H-Größe einstellen.
* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn beim Kachel Modus die Option „Natürlich“ auf „Aus“ gestellt und der Kachel Modus auf „Ein“ eingestellt ist.

Übertragung

[d][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 32: 0 bis 50
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[g][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

45. Kachel V-Größe (Vertikal) (Befehl: d h)

Einstellen der vertikalen Kachelgröße.
* Stellen Sie die Kachel V-Position auf 0x00 ein, bevor Sie die Kachel V-Größe einstellen.
* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn beim Kachel Modus die Option „Natürlich“ auf „Aus“ gestellt und der Kachel Modus auf „Ein“ eingestellt ist.

Übertragung

[d][h][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 32: 0 bis 50
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[h][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

46. Natürlicher Modus (im Kachel Modus) (Befehl: d j)

Um das Bild natürlich anzuzeigen, wird der Teil des Bildes ausgelassen, der normalerweise in der Lücke zwischen den Monitoren erscheinen würde.

Übertragung

[d][j][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Bestätigung

[j][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

47. DPM-Auswahl (Befehl: f j)

Einstellen der DPM-Funktion (Bildschirm-Energiesparmodus).

Übertragung

[f][j][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein
Dateneinstellungen variieren je nach Modell – siehe unten.
Daten 00: Aus
01: 5 Sek.
02: 10 Sek.
03: 15 Sek.
04: 1 Min.
05: 3 Min.
06: 5 Min.
07: 10 Min.

Bestätigung

[j][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

48. Lüftersteuerung (Befehl: d o)

Einstellen des Lüftermodus.

Übertragung

[d][o][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Auto
01: Ein
02: Manuell
03: Aus
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[o][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

49. Lüfter-Fehlerprüfung (Befehl: d w)

Prüfen von Lüfterfehlern.

Übertragung

[d][w][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Status lesen

Bestätigung

[w][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

Daten 00: Lüfterfehler
01: Lüfter OK
02: Modell ohne Lüfter

50. Temperaturwert (Befehl: d n)

Prüfen der Innentemperatur.

Übertragung

[d][n][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Status prüfen

Bestätigung

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

* Temperaturwert wird hexadezimal dargestellt

51. Fernbedienungssperre/Tastensperre (Befehl: k m)

Wenn die Tasten der Fernbedienung und die Tasten der Vorderseite im Bereitschaftsmodus gesperrt sind, kann das Gerät nicht mit der Fernbedienung oder der Ein-/Aus-Taste an der Vorderseite eingeschaltet werden.

Übertragung

[k][m][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus (Sperre aus)
01: Ein (Sperre Ein)

* Die Anzeige wird nicht durch Betätigen der Ein-/Ausschalttaste der Fernbedienung oder der Vorderseite der Anzeige eingeschaltet, wenn die Tastensperre im Bereitschaftsmodus aktiviert ist.

Bestätigung

[m][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

52. Taste (Befehl: m c)

Senden eines Tastencodes der IR-Fernbedienung.

Übertragung

[m][c][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten IR_KEY_CODE

Bestätigung

[c][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

Informationen zu Tastencodes siehe IR-Code.

* Je nach Modell werden einige Tastencodes nicht unterstützt.

53. OSD-Auswahl (Befehl: k l)

Ein-/Ausschalten von OSD (Bildschirmmenü).

Übertragung

[k][l][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Bestätigung

[l][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

54. Ablesen der Betriebszeit (Befehl: d l)

Prüfen des Verwendungszeitraums des Panels.

Übertragung

[d][l][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Status lesen

Bestätigung

[l][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Zurückgegebene Daten geben Betriebsstunden im Hexadezimalformat an.

55. Seriennummer überprüfen (Befehl: f y)

Prüfen der Seriennummern.

Übertragung

[f][y][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Seriennummer des Produkts prüfen

Bestätigung

[y][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Daten im ASCII-Format

56. Software-Version (Befehl: f z)

Prüfen der Softwareversion.

Übertragung

[f][z][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Softwareversion prüfen

Bestätigung

[z][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

57. Weißabgleich – Rotverstärkung (Befehl: j m)

Einstellen von Weißabgleich – Rotverstärkung.

Übertragung

[j][m][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FE: Rotverstärkung 0 bis 254

Bestätigung

[m][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

58. Weißabgleich – Grünverstärkung (Befehl: j n)

Einstellen von Weißabgleich – Grünverstärkung.

Übertragung

[j][n][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FE: Grünverstärkung 0 bis 254

Bestätigung

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

59. Weißabgleich – Blauverstärkung (Befehl: j o)

Einstellen von Weißabgleich – Blauverstärkung.

Übertragung

[j][o][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FE: Blauverstärkung 0 bis 254

Bestätigung

[o][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

60. Beleuchtung (Befehl: m g)

Einstellen der Bildschirmbeleuchtung.

Übertragung

[m][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Beleuchtung 0 bis 100

Bestätigung

[g][][set ID][][OK/NG][Data][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

61. PC-Stromversorgung (Befehl: d t)

Zum Ein- und Ausschalten des PCs, wenn der PC und der Monitor synchronisiert sind.

Übertragung

[d][t][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten

00: Synchronisiert (Sobald der Monitor ausgeschaltet wird, wird auch der PC ausgeschaltet.)

01: Nicht synchronisiert (Der Monitor ist ausgeschaltet, aber der PC weiterhin eingeschaltet.)

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[t][ ][Set ID][ ][OK][Data][x]

62. Ein-/Ausschalten des PCs (Befehl: d s)

Zum Ein- und Ausschalten des PCs, wenn der PC und der Monitor nicht synchronisiert sind.

Übertragung

[d][s][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: PC wird ausgeschaltet.
01: PC wird eingeschaltet.

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[s][ ][Set ID][ ][OK][Data][x]

63. Easy Brightness Control Mode (Befehl: s m)

Wählt AUS/EIN für den Easy Brightness Control Mode.

Übertragung

[s][m][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Easy Brightness Control AUS
01: Easy Brightness Control EIN

* Funktioniert nicht, wenn die aktuelle Zeit nicht festgelegt ist.

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[m][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

64. Easy Brightness Control Schedule (Befehl: s s)

Legt den Easy Brightness Control Schedule fest.

Übertragung

[s][s][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Data1

F1-F6 (Funktionen für das Datenauslesen)

F1: Liest die Daten der 1. Easy Brightness Control

F2: Liest die Daten der 2. Easy Brightness Control

F3: Liest die Daten der 3. Easy Brightness Control

F4: Liest die Daten der 4. Easy Brightness Control

F5: Liest die Daten der 5. Easy Brightness Control

F6: Liest die Daten der 6. Easy Brightness Control

E1-E6 (einen Index löschen), E0 (alle Indexeinträge löschen)

E0: Löscht alle Easy Brightness Controls

E1: Löscht das 1. Easy Brightness Control

E2: Löscht das 2. Easy Brightness Control

E3: Löscht das 3. Easy Brightness Control

E4: Löscht das 4. Easy Brightness Control

E5: Löscht das 5. Easy Brightness Control

E6: Löscht das 6. Easy Brightness Control

00-17:00 - 23:00

Data2 00-3B: 00-59 Minuten

Data3 00-64: Beleuchtung 0-100

* Um die Liste für das Easy Brightness Control zu lesen oder zu löschen, legen Sie für [Data2] [Data3] FF fest.

(Beispiel 1: ss 01 f1 ff ff – Liest den 1. Index der Easy Brightness Control.

Beispiel 2: ss 01 e1 ff ff – Löscht den 1. Index der Easy Brightness Control.

Beispiel 3: ss 01 07 1E 70 – Fügt der Beleuchtung 70 um 07:30 Uhr einen Zeitplan hinzu.)

Bestätigung

[s][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

65. Statusprüfung (Befehl: s v)

Prüft verschiedene Status.

Übertragung

[s][v][ ][Set ID][ ][Data][ ][FF][Cr]

Data 05: Prüft den normalen Betrieb des 1. und des 2. Sensors für die Leuchtdichte.
06: Verwendeter Sensor für die Leuchtdichte:
07: Prüft den normalen Betrieb der oberen, unteren oder Haupttemperatursensoren.

Bestätigung

[v][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][Data1][x]

Ist die Angabe 05
Data1 00: Alle Sensoren normal
01: BLU-Sensor 1 normal, BLU-Sensor 2 ausgefallen
02: BLU-Sensor 1 ausgefallen, BLU-Sensor 2 normal
03: Alle Sensoren ausgefallen
Ist die Angabe 06
Data1 00: Der1. Sensor für die Leuchtdichte wird verwendet
01: Der 2. Sensor für die Leuchtdichte wird verwendet

Ist die Angabe 07
Data1 00: Alle Temperatursensoren ausgefallen
01: Oberer Sensor normal, Unterer Sensor ausgefallen, Hauptsensor ausgefallen
02: Oberer Sensor ausgefallen, Unterer Sensor normal, Hauptsensor ausgefallen
03: Oberer Sensor normal, Unterer Sensor normal, Hauptsensor ausgefallen
04: Oberer Sensor ausgefallen, Unterer Sensor ausgefallen, Hauptsensor normal
05: Oberer Sensor normal, Unterer Sensor ausgefallen, Hauptsensor ausgefallen
06: Oberer Sensor ausgefallen, Unterer Sensor normal, Hauptsensor ausgefallen
07: Alle Temperaturensoren normal

Ist die Angabe 08

Bestätigung

[v][ ][SetID][ ][OK/NG][Data][Data1][Data2][Data3][x]

Data1: Temperatur des oberen Sensorbereichs, wenn der Monitor ausgeschaltet ist.
Data2: Temperatur des unteren Sensorbereichs, wenn der Monitor ausgeschaltet ist.
Data3: Temperatur des Hauptsensorbereichs, wenn der Monitor ausgeschaltet ist.

Ist die Angabe 09

Bestätigung

[v][ ][SetID][ ][OK/NG][Data][Data1][Data2][x]

Data1 00-ff: Oberer 2-byte-Binärwert von Lüftergeschwindigkeit
Data2 00-ff: Unterer 2-byte-Binärwert von Lüftergeschwindigkeit
Lüftergeschwindigkeit: Hex 0-20D0, Dezimal 0-8400
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

66. BLU Maintenance (Befehl: m t)

Wechselt zwischen EIN/AUS der BLU Maintenance.

Übertragung

[m][t][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: BLU Maintenance AUS
01: BLU Maintenance EIN
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[t][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

67. Stummschaltung Bildschirm (Befehl: k d)

Schaltet den Bildschirm ein und aus.

Übertragung

[k][d][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Schaltet den Bildschirm ein.
01: Schaltet den Bildschirm aus.

Bestätigung

[d][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

LG
Life's Good

ENERGY STAR is a set of power-saving guidelines issued by the U.S. Environmental Protection Agency(EPA).



As an ENERGY STAR Partner LGE U. S. A.,Inc. has determined that this product meets the ENERGY STAR guidelines for energy efficiency.

Stellen Sie sicher, dass Sie vor der Verwendung des Produkts die Sicherheitsvorkehrungen gelesen haben. Bewahren Sie die CD mit dem Benutzerhandbuch für die zukünftige Verwendung gut zugänglich auf.
Das Modell und die Seriennummer des SETs befinden sich auf der Rückseite und auf einer Seite des SETs. Notieren Sie diese Angaben unten (für den Fall einer Reparatur).

MODELL _____

SERIENNUMMER _____

Den Quellcode unter GPL, LGPL, MPL sowie weitere Open-Source-Lizenzen, der in diesem Produkt enthalten ist, können Sie unter http://opensource.lge.com herunterladen.
Neben dem Quellcode stehen dort noch alle Lizenzbedingungen, auf die verwiesen wird, Garantieausschlüsse sowie Urheberrechtshinweise zum Download bereit.
LG Electronics stellt Ihnen gegen eine Gebühr (für Distribution, Medien, Versand und Verwaltung) auch den Quellcode auf CD-ROM bereit. Wenden Sie sich per E-Mail an LG Electronics: opensource@lge.com. Dieses Angebot ist drei (3) Jahre ab Kaufdatum des Produkts gültig.

ACHTUNG - Dies ist ein Produkt der Klasse A. Der Betrieb dieses Gerätes in Wohngebieten kann erhebliche Störungen des Funkempfangs verursachen. In diesem Fall muss der Benutzer diese Störungen beseitigen

Vorübergehende Geräuschentwicklungen sind beim EIN- oder AUS-Schalten dieses Geräts normal.